1887
Oct.26
CoHeC

Cologne 26 Octobre 87

Die

Kunst-Sammlungen

aus dem Nachlasse

der Herren

Carl Culemann zu Hannover,

Präsidenten Freiherrn von Grote auf Schloss Wedesbüttel,

Stadtbaumeister J. P. Weyer zu Köln

etc. etc.

Versteigerung zu Köln

den 26. bis 28. October 1387.

KÖLN, 1887.

Lwft 46822

Die

Kunstsammlungen

des Herrn

Paul Oskar Kühnemann,

Professor an Akademien von Düsseldorf und Antwerpen,

Wiedenbrück,

Westfalen.

Versteigerung zu Köln

am 21. bis 23. October 1897.

Die

Kunst-Sammlungen

der Herren

Carl Culemann zu Hannover,
Präsidenten Freiherrn von Grote auf Schloss Wedesbüttel,
Stadtbaumeister J. P. Weyer zu Köln

und Anderer.

Yd. 2836 dlr
4°

CATALOG

ausgewählter

Kunstsachen und Antiquitäten

aus dem Nachlasse

der Herren

Carl Culemann zu Hannover,
Präsidenten Freiherrn von Grote auf Schloss Wedesbüttel,
Stadtbaumeister J. P. Weyer zu Köln

und Anderer.

I. Abtheilung: Kunsttöpferei, europäische und chinesisch-japanische Porzellane, emaillirte, gravirte und geätzte Gläser, Venetianer Gläser etc., Glasmalereien, Arbeiten in Elfenbein, Emaillen, Arbeiten in edlem Metall, Eisen etc., Textilarbeiten, Arbeiten in Holz, Möbel etc. etc.

II. Abtheilung: Kriegs- und Jagdwaffen, Rüstzeug, Geräthe etc.

Versteigerung zu Köln, den 26. bis 28. October 1887

im grossen Saale des Casino

(Augustinerplatz Nr. 7)

durch

J. M. HEBERLE (H. LEMPERTZ' SÖHNE).

Verkaufs-Ordnung und Bedingungen siehe umstehend.

KÖLN, 1887.

Druck von Wilh. Hassel.

Verkaufs-Ordnung.

Mittwoch, den 26. October 1887, Morgens 9½ Uhr und Nachmittags 3 Uhr:

Nr. 1—137; Nr. 248—316; Nr. 362—438:

Krüge. Porzellane. Venetianer und geschliffene Gläser. Emaillen. Arbeiten in edlem Metall.

Donnerstag, den 27. October 1887, Morgens 9½ Uhr und Nachmittags 3 Uhr:

Nr. 138—247; Nr. 317—361; Nr. 439—569:

Emaillirte Gläser, Schaper-Gläser, Goldgläser und Wolff'sche Gläser. Glasmalereien. Arbeiten in Elfenbein. Arbeiten in Bronze, Eisen und Zinn. Holzschnitzereien. Arbeiten in Leder etc. Miniaturen.

Freitag, den 28. October 1887, Morgens 9½ Uhr und Nachmittags 5 Uhr (in direktem Anschlusse an Nr. 1–40 der Gemälde-Versteigerung):

Nr. 570 — Schluss:

Textil-Arbeiten. Möbel. Waffen.

Bedingungen.

Die Sammlungen sind zugleich mit den Kunst-Sammlungen der *Fürstin Grassalkowits, Durchlaucht,* sowie den Gemälde-Sammlungen *Sr. Excellenz des Staatsministers Freiherrn von Münchhausen etc.* Donnerstag den 20. bis Sonntag den 23. October 1887 täglich Morgens von 9—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr in Köln im **grossen Saale des Casino,** Augustinerplatz 7, zur Besichtigung ausgestellt.

Durch den Unterzeichneten werden auf persönliche oder schriftliche Meldungen Eintrittskarten ausgegeben, und ist **nur den damit versehenen Personen** die Besichtigung der Kunstgegenstände und Beiwohnung der Versteigerung gestattet. Den Besuchern wird bei der Besichtigung und Untersuchung der Gegenstände die grösstmöglichste Vorsicht empfohlen, damit kein Gegenstand durch Ungeschicklichkeit, Reiben und dergl. beschädigt werde. Jeder hat den auf diese Weise angerichteten Schaden zu ersetzen.

Der Verkauf findet gegen **baare Zahlung** statt, und ist wenigstens eine ausreichende à Conto-Zahlung, die bei der Auctionskasse deponirt wird, unerlässliche Bedingung. Ausserdem hat der Ansteigerer das gewöhnliche Aufgeld von **zehn Procent** per Nr. ausser dem Steigpreise zu entrichten.

Die Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, worin sich solche befinden, und kann nach geschehenem Zuschlage keine Reklamation berücksichtigt werden.

Der unterzeichnete Auctionator hält sich das Recht vor, Nummern zusammen zu stellen oder zu theilen. Sollte durch einen Zuschlag bei erfolgtem Doppelgebote sich ein Streit entwickeln, so wird augenblicklich der Gegenstand von Neuem proklamirt, um jedem Theile auf die unpartheiischste Weise zu begegnen.

Die Gegenstände müssen längstens nach jeder beendigten Vacation in Empfang genommen werden; die Aufbewahrung bis zur Abnahme geschieht mit möglichster Sorgfalt, **jedoch auf Gefahr des Ansteigerers.**

Vorstände öffentlicher Institute, sowie Privat-Sammler, die der Auction nicht persönlich beiwohnen können, dürfen sich vertrauensvoll mit ihren Aufträgen an den Unterzeichneten wenden, und wird er dieselben, wie er dies seit vielen Jahren gewohnt ist, pünktlich und nach bestem Ermessen im Interesse der Herren Auftraggeber erledigen. Den Aufträgen ist eine Anweisung auf hiesige Banquiers oder eine baare Zahlung oder sonstige Garantie beizufügen; **Versendung der erworbenen Gegenstände geschieht auf Kosten und Gefahr der Ansteigerer.**

KÖLN, im September 1887.

J. M. HEBERLE (H. Lempertz' Söhne).

I. Abtheilung:

Kunstsachen und Antiquitäten.

I. Abtheilung:

Kunstwerken und Antiquitäten.

Majoliken, emaillirte und glasirte Töpfereien.

1. **Ein Paar Apothekergefässe,** cylindrisch, nach oben und unten ausbauchend, bemalt mit Arabesken in Blau; vorne grosses Medaillon von Blumenkranz umrahmt, mit pharmaceutischer Aufschrift.
   Höhe eines jeden 17½ Cent. 2 Stück.

2. **Ein Paar kleine Vasen,** (Apothekergefässe), cylindrisch, oben und unten ausweitend, mit Blumenranken in Blau, Grün und Gelb; vorne grosses Medaillon mit Profilbüste auf gelbem Grunde. Castel-Durante.
   Höhe einer jeden 12½ Cent. 2 Stück.

3. **Kleine Vase,** ähnlich; das vordere Medaillon mit Costümbüste.
   Höhe 12½ Cent.

4. **Kleine Vase,** ähnlich; das vordere Medaillon mit weiblicher Büste.
   Höhe 12½ Cent.

5. **Vase,** ähnlich, das Medaillon mit Frauenbüste.
   Höhe 12½ Cent.

6. **Ein Paar Apothekergefässe,** cylindrisch, nach oben und unten ausladend, in Blau, Grün und Gelb bemalt mit Blumen etc. Caffaggiolo.
   Höhe eines jeden 14 Cent. 2 Stück.

7. **Apothekergefäss,** ähnlich.
   Gleiche Grösse.

8. **Henkelkanne** in Bauern-Majolika mit Arabesken, Blumen und Jahreszahl 1796 in blauer Glasirung.
   Höhe 19 Cent.

9. **Lavoir** in Form einer grossen Traube, deren Beeren farbig emaillirt. Savona.
   Höhe 20 Cent.

10. **Cylindrische Pinte** in der Manier des Hirschvogel mit grossem Medaillon: Herodes Kindermord und aufgesetzten Laubarabesken am untern Rande.
    Höhe 35 Cent.

11. **Grosse unglasirte Kachel** mit Madonnenbildniss unter Renaissancebogen, in dessen Zwickeln die allegorischen Figuren der Gerechtigkeit und Stärke sich befinden.
    Höhe 48, Breite 26 Cent.

12. **Schwarzglasirte Ofenkachel** mit Scene aus der Geschichte des verlorenen Sohnes.
    Höhe 30, Breite 16 Cent.

13. **Grosse, grün glasirte Kachel** mit biblischen Darstellungen unter von Karyatiden getragenem Renaissancebogen.
    Höhe 42, Breite 32 Cent.

14. **Grosse sechsseitige Flasche,** grau mit theilweiser blauer Glasur. Auf den von stark vortretender Rippe mit Mascarons flankirten Seitenflächen Vögel und Blumen eingeritzt. Interessantes Stück.
Höhe 29 Cent. Zinnschraube mit ornamentirtem Henkelgriff.

15. **Grosse sechsseitige Pilgerflasche,** braun und blau glasirt. Auf den von Ornamentfries umkanteten Seiten Medaillons mit reliefirten Apostel-Standfiguren.
Höhe 23 Cent. Zinnfuss und Zinnschraube.

16. **Wärmflasche,** vierseitig, dunkelblau glasirt, reich ornamentirt mit Reliefverzierungen, Engelsköpfen und Medaillon mit dem Namenszug Christi.
Höhe 19 Cent. Zinnverschluss mit grossem runden Griff.

17. **Trauerkrug,** birnförmig, mit langem Halse, mit buntfarbig emaillirten Blumenstauden und reliefirten Engelsköpfchen auf in Kerbschnitt gemustertem Grunde. Kreussener Fabrikat.
Höhe 22½ Cent.

18. **Henkelkanne,** braun mit Reliefpressung; der Körper in Schuppenmusterung und mit Palmetten; vorne die reliefirten Brustbilder eines Fürstenpaares. Kreussener Fabrikat.
Höhe 22 Cent. Zinndeckel. Leicht gekittet.

19. **Sechsseitige Flasche,** braun, mit Fürstenbrustbildern, Wappen und mythologischen Figuren en relief in ornamentumrahmten Feldern. Kreussener Fabrikat.
Höhe 23 Cent.

20. **Flasche,** achtseitig, der Grund geriffelt mit Paar in interessanten Costümfiguren, Blumen und Kreisen in bunter Emaillirung. Kreussener Fabrikat.
Höhe 19½ Cent.

21. **Etrurische Henkelkanne,** mit Figuren und Palmetten in Gelb auf schwarzem Grunde.
Höhe 20½ Cent.

21a. **Grosse Castelli-Schüssel;** in der Tiefung römischer Krieger zu Pferde in Flusslandschaft; um den Rand reiche Trophäen in Braun und Gelb auf blauem Grunde.
Dm. 46½ Cent. Gekittet.

21b. **Grosses viereckiges Relief** mit einer Kreuzabnahme in schöner figurenreicher Composition. Polychromirt und vergoldet. Interessantes Stück. XVI. Jahrh.
Höhe 48, Breite 34 Cent. In Holzrahmen.

Krüge.

22. **Mittlere Siegburger Schnelle,** in drei Langfeldern mit Medaillons, in denen die Standfiguren Josuas, Alexanders und Davids mit den betreffenden Namensaufschriften und Jahreszahl 1589. Dieselben sind oben und unten von reichem Renaissancewerk mit Hatormasken umschlossen, zwischen dem von Greifen und Genien gehaltene Wappenschilder (Augsburg, Köln, Nürnberg, Sachsen, Hohenlohe etc.) mit Töpferstempel: „L.“ Sehr schönes Stück von scharfer Pressung.
Höhe 23½ Cent.

23. **Mittlere Siegburger Schnelle,** mit drei Langfeldern, in denen interessante weibliche Costümfiguren unter reichem Renaissance-Bogen, auf deren Sockeln die Wappen von Jülich-Cleve-Berg und Köln.
Höhe 21½ Cent. Gesprungen.

24. **Grosse Schnelle,** grau mit Glasur, mit drei Langfeldern, auf denen die hochreliefirten Standfiguren Josuas, Judiths und Gideons unter Bogenstellungen, auf deren Brüstungen Wappen. Mit Namensaufschriften und Jahreszahl 1559.
Höhe 22 Cent.

25. **Siegburger Henkelkanne,** weiss, in Vasenform; der Körper gefurcht und geriffelt; um den Hals ein Fries mit Mascarons und Büsten.
Höhe 21½ Cent. Fuss restaurirt.

26. **Siegburger Henkelkännchen,** mit Trichterhals und drei Ornamentrosetten.
Höhe 16 Cent.

27. **Siegburger Becher,** mit eingepressten Rosetten.
Höhe 8 Cent.

28. **Gothischer Henkelkrug,** mit Bartmann und aufliegendem Laubwerk mit Eicheln.
Höhe 19 Cent.

29. **Gothisches Henkelkrüglein,** mit cylindrischem Halse und aufliegendem Laubwerk mit Eicheln.
Höhe 11 Cent.

30. **Raerener Schnabelkrug,** grau-blau, mit zierlich profilirtem, in vertikalen Ornamentzonen abgetheiltem Körper. Um den Hals und zu den beiden Seiten der von einem Maskenkopf getragenen Ausgussröhre Renaissancemusterung mit Vogelfigurationen.
Höhe 24 Cent.

31. **Raerener Henkelkanne,** braun, in sphäroidischer Form; um die Körperweitung ein breiter Fries mit sechs Wappen-Medaillons unter Bogenstellungen mit Karyatiden; mit Jahreszahl 1598; der lange Hals gerippt. Schönes Stück von scharfer Pressung.
Höhe 29 Cent. Zinndeckel.

32. **Raerener Henkelkanne,** braun, in sphäroidischer Form; der Fries der Körperweitung mit den Darstellungen des Bauerntanzes unter sieben von Karyatiden getragenen Bogenstellungen; der Hals gerippt. Schöne Form und scharfe Pressung.
Höhe 23 Cent. Zinndeckel.

33. **Raerener Henkelkanne,** grau-blau, in Vasenform; der Körper gerippt und gefurcht; der Hals mit Ornamentfries. Schöne Form.
Höhe 27 Cent. Zinndeckel.

34. **Raerener Miniatur-Henkelkännchen,** braun, gefurcht und mit Stanzornamenten.
Höhe 11 Cent. Zinndeckel.

35. **Birnförmiger Nassauer Krug,** mit Mascaron am Halsausguss und grauen Sternrosetten auf blauem Emailgrunde.
Höhe 38 Cent.

36. **Nassauer Henkelkanne,** grau-blau-braun, in Kugelform mit Ornament-Medaillons und Blattverzierungen.
Höhe 18 Cent.

37. **Nassauer Henkelkanne,** grau-blau-braun, in Kugelform mit Ranken und Sternmedaillon, in dem gekröntes A. R.
Höhe 17½ Cent.

38. **Nassauer Henkelkanne,** in Birnform, grau-blau-braun, mit Reliefblumen, zwischen denen Sternrosetten und Herzornamente.
Höhe 21 Cent.

39. **Nassauer Henkelkanne,** in Birnform, grau-blau, mit stark vortretenden Ornamentnuppen.
Höhe 20 Cent.

40. **Nassauer Henkelkanne,** grau-blau, in Kugelform, mit Herz- und Lilienverzierungen; der Grund granirt.
Höhe 14½ Cent.

41. **Nassauer Henkelkanne,** grau-blau-braun, in Kugelform, mit Herz- und Blattornamenten en relief.
Höhe 16 Cent. Zinndeckel.

42. **Nassauer Henkelkännchen,** grau-blau-braun, in Kugelform, mit Blumenranken, deren Stengel eingeritzt und deren Blumen reliefirt.
Höhe 12½ Cent.

43. **Nassauer Miniatur-Henkelkännchen,** grau-blau, mit reliefirter Schuppenmusterung.
Höhe 9½ Cent.

44. **Nassauer Henkelkrug,** in Seidelform, grau-blau-braun; der Mittelfries glatt, oben und unten vortretender Wulst mit Herzverzierungen und mit Ornamentquadern.
Höhe 15½, Dm. 10½ Cent.

45. **Nassauer Henkelkrug,** in Seidelform, grau-blau-braun; der breite Mittelfries mit Reliefblümchen zwischen zwei vortretenden Ornamentbändern mit Quaderverzierungen etc.
Höhe 14½ Cent.

46. **Nassauer Henkelkanne,** in Seidelform, grau-blau, mit breitem Blumenfries zwischen zwei Ornamentwulsten mit stark vortretenden Quaderverzierungen.
Höhe 16 Cent.

47. **Nassauer Seidelkrug,** mit einem Fries von reichen Wappenschildern.
Höhe 16 Cent.

48. **Nassauer Salzfass,** würfelförmig, in durchbrochener herzförmiger Ornamentation.
Höhe 9 Cent.

49. **Nassauer Salzfass,** grau; der würfelförmige Fuss mit Vogelfiguren über verschlungenem Ornamentwerk.
Höhe 8½ Cent.

50. **Henkelkanne,** grau-blau, mit sechsfach abgeflachtem Körper und langem Halse; eingeritzt Ornamentverschlingungen, Flammenband und Rosetten.
Höhe 23 Cent. Zinndeckel.

51. **Henkelkanne,** grau-blau, in Kugelform, die Aussenwandung durchweg in Schuppenmusterung.
Höhe 20 Cent.

52. **Henkelkanne,** grau-blau, in Birnform, mit eingeritzter Blumenstaude.
Höhe 24 Cent.

53. **Grosse Wärmflasche,** vierseitig, grau-blau; die Seiten mit eingeritzten Blumen- und Blattranken.
Höhe 29 Cent.

Fayencen.

54. **Wand-Lavoir mit Unterschale,** dreieckig, mit zwei geschwungenen Henkeln; auf der Körperweitung vorzüglich gemalter Bauerntanz vor der Schenke, in figurenreicher Composition nach Teniers; auf dem obern Rande, in Farben und Gold gemalt, gekröntes Doppelwappen von zwei Löwen gehalten; als Griff des mit Blumen bemalten Deckels ein Delphin; die Schale herzförmig mit Blumenbouquets und Ornamentborten; phantastische Thierköpfe als Griffe. Höchster Fabrikat mit Goldmarke. Schönes Stück.

Höhe des Gefässes 48, grösster Dm. der Schale 31 Cent.

55. **Ein Paar Vasen,** in Fleutenform, mit Deckel, in Langfeldern in Tiefblau bemalt mit chinesischen Landschafts-Darstellungen und Blumen. Delfter Fabrikat. Marke $\frac{D}{27}$

Höhe einer jeden 36 Cent. 2 Stück. Gesprungen.

56. **Grosse ovale geschweifte Schüssel,** mit Blumenbouquets in vorzüglich ausgeführter Malerei in Violett.

Länge 54, Breite 41 Cent.

57. **Tiefe Schüssel,** mit Landschafts-Darstellung und Randguirlande auf gelbem Grunde.

Dm. 31 Cent.

58. **Tiefe Schüssel,** im Fond Blumenstaude, der Rand violett marmorirt.

Dm. 30 Cent.

59. **Tiefe Schüssel,** mit Reiterfigur.

Dm. 32 Cent.

60. **Tiefe Schüssel,** mit Blumenstaude und Randbordüre auf gelbem Grunde.

Dm. 31 Cent.

61. **Tiefe Schüssel,** ähnlich.

Dm. $31\frac{1}{2}$ Cent.

62. **Tiefe Schüssel,** mit Blumenstaude und Randguirlande in Bunt.

Dm. $31\frac{1}{2}$ Cent.

63. **Tiefe Schüssel,** ähnlich.

Dm. 31 Cent.

64. **Tiefe Schüssel,** ähnlich.

Dm. 31 Cent.

No. 72 No. 66 No. 108 No. 95 No. 74 No. 65 No. 107 No. 113 No. 66 No. 73

Photolypie B. Kühlen, M. Gladbach.

Europäische Porzellane.

Meissen, Sèvres, Wien etc. etc.

65. **Hohe Deckelvase, Sèvres, Louis XVI.,** in Eiform auf Fuss mit viereckigem Sockel, seitlich zwei Henkelgriffe in Form vollrunder weiblicher Büsten, weiss mit goldenem Haarkranz und Busentuch auf einer theils vergoldeten Lisene stehend. Der Grund der Vase selbst königsblau mit Goldguirlanden. Als Hauptschmuck derselben auf Vorder- und Rückfläche grosse, von reichem Goldkranz umrahmte Medaillons, von denen das erstere in äusserst fein und delikat ausgeführter Malerei, Venus und Amor den Tod des Adonis beklagend, im Geschmacke des Boucher, das letztere ein prächtiges Blumen- und Frucht-Bouquet zeigt. Prachtstück von ausnehmender Schönheit und Feinheit in Farbe, Zeichnung und Ausführung. Marke Doppel-L in Blau. Die Vase stammt aus dem Nachlasse der Herzogin von Berry, welche auf Schloss Braunsee (Steyermark) wohnte und daselbst starb.

Höhe 56 Cent.

66. **Ein Paar Deckelvasen,** ähnlich in Form und Ausführung und mit der vorhergehenden eine prachtvolle Garnitur bildend; die vorderen Medaillons zeigen Venus und Amor in zwei verschiedenen Gruppen auf Wolken schwebend, die der Rückfläche gleichfalls Blumen- und Frucht-Bouquets. Aus gleichem Besitz.

Höhe einer jeden 42 Cent. 2 Stück.

67. **Déjeuner, Sèvres, Louis XVI.,** bestehend aus vier ovalen und vier rundlichen Schalen und 16 Tellern. Die Mitte jedes Stückes nimmt in stets verschiedenen Gruppen Venus und Amor in Wolken schwebend ein, die in Boucher's Geschmack mit grösster Feinheit äusserst zart und delikat gemalt sind; den Rand füllt eine breite Bordüre mit prächtigen und reizvollen Ranken und Arabesken, abwechselnd auf blauem (bleu turquois) und rosafarbenem (rose du Barry) Grunde. Prachtvolle Garnitur von ausnehmender Schönheit und Eleganz mit Doppel-L als Marke in grossem goldgepressten Original-Maroquinkasten, dessen Deckel das gekrönte Lilienwappen trägt. Dasselbe stammt aus dem Besitz der obengenannten Herzogin von Berry.

Länge der ovalen Schalen 27, Breite 20 Cent. Dm. der rundlichen Schalen 22, der Teller 26 Cent.

68. **Dessert-Teller,** Sèvres, Louis Philippe. In der Tiefung der gekrönte vergoldete Namenszug in einem von zwei Amoretten gehaltenen Kranze; der Rand königsblau mit Blumenkranz in Gold. Marke in Blau mit 1844 und in Roth die Marke: Château des Tuileries.

Dm. 19½ Cent.

69. **Dessert-Teller,** ganz ähnlich.

Dm. 19½ Cent.

70. **Kleine Tasse mit Untertasse,** Sèvres, Louis Philippe. Türkisblauer Grund; ausgespart goldumrahmte Medaillons, mit dem in Gold gemalten Namenszug und farbig gemalten Amoretten und Blumenbouquets. Mit Marke in Grün und Marke in Roth mit: Château de F. Bleau.

Höhe der Obertasse 7 Cent.

71. **Kleine Tasse mit Untertasse.** Ebenso.

Gleiche Grösse.

72. **Runde gedeckelte Terrine,** mit zwei Doppelhenkeln, auf hohem sockelförmigem Untersatz; reich bemalt in theils erhaben aufliegendem glänzenden und matten Golde mit Zickzackfriesen und zierlichen Bordüren. Um die Mitte eines jeden Theiles zieht sich ein Fries mit reicher Goldbordüre auf hellblauem Grunde, durchsetzt von vier Langmedaillons mit Meergottheiten, fein gemalt en grisaille in verschobener Raute über goldgemustertem Grunde. Sehr schönes Stück von grosser Feinheit in der Ausführung. Alt-Wiener Fabrikat.

Ganze Höhe 33, Dm. der Terrine 21 Cent.

73. **Gedeckelte, doppeltgehenkelte Terrine** in Kugelform auf hohem Fuss in ähnlichem Decor, wie die vorhergehende, der aber noch reicher, indem das Gefäss auf Vorder- und Rückfläche ein grosses goldumrandetes Medaillon zeigt. In der Mitte desselben ein Langfries mit figurenreicher, griechischer Darstellung in Grisaillemalerei; oben und unten umrahmt von Dreifuss und Arabesken in Bunt auf dunkelschwarzem Grunde. Der Deckel in Form einer Rosette durchbrochen. Alt-Wiener Fabrikat.

Höhe 32, Dm. 18 Cent.

74. **Gedeckelte Terrine.** Gegenstück zur vorhergehenden, in gleicher Ausführung und gleicher Grösse.

75. **Schenkkanne** von eleganter, schlanker Form auf getiefter Unterschale, in Friesen äusserst reich bemalt, mit geschmackvollen Arabesken in verschiedenfarbigem, theils hoch aufliegendem Golde und Blattranken in Grisaille auf violettem und Lila-Grunde, durchzogen von Ornamentbordüren in Gold. Auf der Vorderfläche der Vase selbst ein grosses goldumrahmtes Medaillon, fein gemalt mit Jupiter und Jo. Geschmackvolles, äusserst reiches Stück von subtiler Ausführung.

Höhe der Kanne 21 1/2, Dm. der Unterschale 23 Cent.

76. **Schreibzeug:** Tintenköcher und Sandfass auf getiefter Unterschale. Alle Theile bemalt mit griechischen Scenen und Figuren nach der Antike in Bistermalerei, auf dunkelbraunem Grunde; um den Rand ein Ornamentfries mit zierlichen Goldarabesken auf blauem Grunde. Alt-Wiener Fabrikat.

Länge der Schale 25, Breite 18 Cent.

77. **Teller.** In der Tiefung in äusserst fein und zart ausgeführter Malerei, die in Wolken schwebende allegorische Figur der Poesie, umgeben von Genien und Amoretten; um den von Goldborten eingefassten Rand, geschmackvolle prächtige Laubverschlingungen, in verschiedenfarbigem theils hoch aufliegendem Golde auf rothbraunem Grunde, durchsetzt von vier Medaillons, in denen Meergottheiten in Grisaille-Malerei äusserst zart ausgeführt auf gelbem Grunde. Prachtstück, wie die folgenden von ausgezeichneter Schönheit in Decor, Zeichnung und Ausführung. Alt-Wiener Fabrikat.

Dm. 24 1/2 Cent.

78. **Teller.** In der Tiefung Armida den auf einem Erdhügel bei grossem Baume schlafenden Rinaldo mit einer Blumenguirlande bekränzend; landschaftlicher Hintergrund; um den Rand reizvolle Ranken in verschiedenfarbigem Golde auf opalfarbigem Grunde. Alt-Wiener Fabrikat.

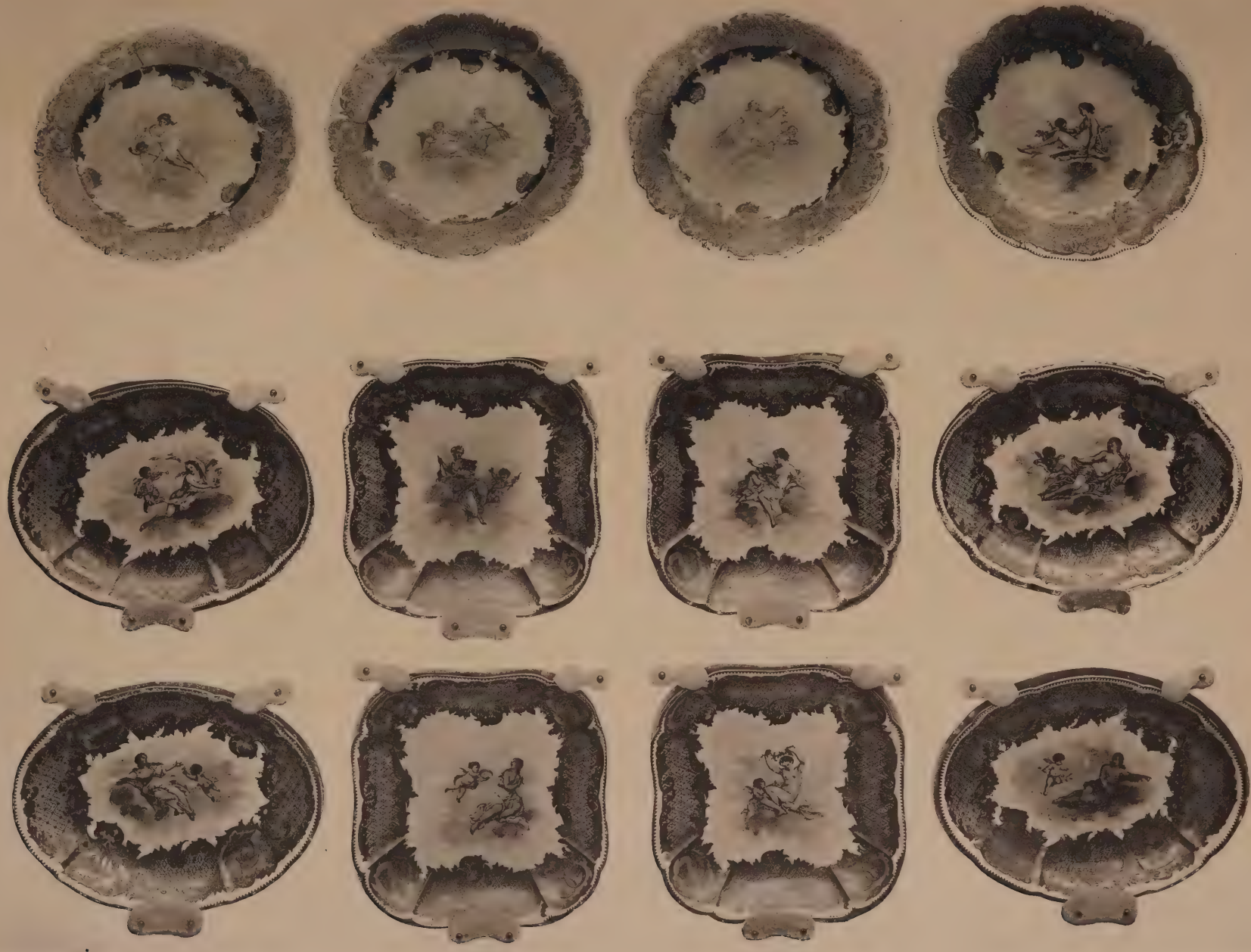
Dm. 24 1/2 Cent.

79. **Achteckiger Teller.** In der Tiefung fein gemalt auf schwarzem Grunde Amor den Bogen schnitzend. Um den von Goldbordüren eingefassten Rand reizvolle Goldarabesken auf Lila-Grund, durchsetzt von acht Medaillons mit Amor in den verschiedensten Attituden auf schwarzem Grunde. Alt-Wiener Fabrikat.

Dm. 23 3/4 Cent.

80. **Teller.** In der Tiefung die weiblichen, allegorischen Figuren des Gesanges und der Dichtkunst. Der Rand ist in kleinere und grössere reich mit Gold umrahmte Felder getheilt, von denen die grösseren in feinster Grisaillemalerei reizvolle Arabesken mit Vogelfiguren auf blauem, die kleineren antike Vasen auf goldenem Grunde zeigen. Alt-Wiener Fabrikat.

Dm. 24 Cent.



No. 67

Photolypie B. Kühlen, M. Gladbach.

81. **Teller.** In der Tiefung jugendliche Frauengestalt mit drei Dienerinnen vor einer Statue der Diana opfernd; der Rand vergoldet mit ausgesparten reizvollen Ranken und Arabesken in Königsblau. Alt-Wiener Fabrikat.

Dm. 24½ Cent.

82. **Teller.** Die Tiefung zeigt ein goldumrahmtes Lang-Medaillon mit Venus und Amor in äusserst fein ausgeführter Sepia-Malerei. Der Rand äusserst geschmackvoll decorirt in Ornamentfriesen in glänzendem und mattem Golde, durchzogen von Bordüren mit reizvollen Goldarabesken auf königsblauem Grunde. Alt-Wiener Fabrikat.

Dm. 24½ Cent.

83. **Teller.** In der Tiefung ein von doppelter Goldbordüre umrahmtes, grosses Medaillon, in dem ein Fries mit antik-griechischer Composition in feinster Grisaillemalerei zwischen buntfarbigen Arabesken auf schwarzem Grunde; um den Rand auf Lila-Grund ein reizvoller Fries, mit Arabesken in Gold, durchsetzt von vier Lang-Medaillons, in denen über goldgemustertem Grunde eine verschobene Raute mit Meergottheiten in Grisaille-Malerei. Alt-Wiener Fabrikat.

Dm. 24½ Cent.

84. **Teller.** In der Tiefung der zur Jagd ausziehende Meleager; um den von Goldbordüre eingefassten Rand, über schwarz-violettem Grunde, ein breiter Fries mit Goldarabesken auf blauem Grunde, durchsetzt von Medaillons mit Vase und Arabesken in Gold auf silbergrauem Grunde. Alt-Wiener Fabrikat.

Dm. 24½ Cent.

85. **Getiefter Teller.** In der von zierlicher Goldbordüre umrandeten Tiefung ein goldumrahmtes achteckiges Medaillon mit Jupiter und Jo; um den Rand auf citrongelbem Grunde ein Bogenfries mit herabhangenden Quasten und Blumenrosetten, in Gold fein ausgeführt. Alt-Wiener Fabrikat.

Dm. 24½ Cent.

86. **Teller.** In der Tiefung Nessus die Dejanira entführend, in reicher Landschaftsdarstellung; der Rand mit reizvollen Arabesken, Ornament-Medaillons und Bordüren in theils erhaben aufliegendem Golde auf fleischfarbigem Grunde, äusserst geschmackvoll bemalt. Alt-Wiener Fabrikat.

Dm. 24½ Cent.

87. **Viereckige Platte**, fein bemalt mit Blumenstück. Auf einem Steinsockel steht ein Glas mit einem Strausse prächtiger Blumen. Links auf dem Sockel bezeichnet: J. Fischer 1821.

Höhe 26½, Breite 21 Cent. In schwarzem Sammetrahmen.

88. **Kleinere Platte** in gleicher Ausführung und mit ähnlicher Composition; neben dem Glase eine Traube. Rechts bezeichnet: Fischer.

Höhe 13½, Breite 10 Cent. In schwarzem Sammetrahmen.

89. **Runde Schale** mit ausgeschweiftem Rande, der in Roth gemustert ist; ausgespart vier goldumrahmte Medaillons mit Watteau-Darstellungen; die Mitte der Tiefung nimmt in zierlicher Goldbordüre ein schön gemaltes Blumenbouquet ein. Sächsisches Fabrikat; Marke A R.

Dm. 24 Cent.

90. **Markenkästchen** mit vier inneren Kästchen, allseitig bemalt mit den Kartenzeichen und Streublümchen. Im Innern der Deckel reiche Blumenkörbe. Sächsisches Fabrikat.

Höhe 5, Länge 17, Breite 13 Cent.

91. **Henkelkanne** in Birnform mit langem Halse, in Tiefblau bemalt, in chinesischem Geschmack mit Figur in Landschafts-Darstellung. Italienisches Fabrikat (?)

Höhe 20 Cent.

92. **Ein Paar kleine Flacons**, in Vasenform, mit gemalten und frei aufliegenden Blümchen. Französisches Fabrikat.

Höhe 15 Cent.

93. **Körbchen;** der Rand in Flechtmusterung durchbrochen, im Innern frei aufliegende Blumenranken. Fabrikat Belleville.

Höhe 4½, Länge 13½, Breite 11 Cent.

94. **Butterlöffel** mit fein gemalten kleinen Blumenbouquets. Sächsisches Fabrikat.

Höhe 15 Cent.

---

95. **Grosse allegorische Gruppe.** Die Figuren des Handels und der Gerechtigkeit, in antikisirenden Gewandungen, umkränzen mit einer prächtigen Blumenguirlande ein hohes Piedestal, auf dem zwei Amoretten sitzen; der mittlere Fries desselben zeigt zwei fein gemalte Medaillons mit Figuren in Landschaftsdarstellungen; auf dem hohen Sockel liegen die Attribute und Embleme der Göttinnen; im Hintergrunde Amor ein mit Pfeil durchstochenes, flammendes Herz aufdeckend. Reich komponirte, vorzüglich ausgeführte grosse Gruppe. Sächsisches Fabrikat.

Höhe 32 Cent. Mit Backsprung. Auf Plüschsockel.

96. **Kindergruppe.** Zwei nackte Puttenfiguren bei Waffen und Armaturstücken; der eine hat sich einen grossen Helm aufgesetzt, während der andere die Trommel rührt. Hübsche Gruppe. Sächsisches Fabrikat, Schwerterzeichen.

Höhe 14, Breite 15 Cent. Arm gekittet.

97. **Kindergruppe.** Knabe und Mädchen, fast nackt, mit übergeworfenem Tuch vor Baumstämmen stehend; der Knabe hält in beiden Händen einen Fuchs. Sächsisches Fabrikat „Schwerterzeichen".

Höhe 14, Breite 12½ Cent. Arm gekittet.

98. **Die Malerei.** Allegorische weibliche Figur in antikisirender Gewandung mit halb entblösster Brust, in der Linken die Palette, neben einer Staffelei stehend, auf der ein ovales Bild mit Watteau-Figur. Vorzüglich modellirte Figur. Sächsisches Fabrikat: Schwerterzeichen.

Höhe 22 Cent.

99. **Junger Mann als Gärtner,** in Kniehosen und rothem Rocke, in jeder Hand eine Blume haltend. Sehr hübsche flotte Figur. Sächsisches Fabrikat: Schwerterzeichen mit S.

Höhe 21½ Cent.

100. **Die Musik.** Weibliche allegorische Figur in antikisirender Gewandung, in der Linken ein Notenbuch haltend. Sächsisches Fabrikat.

Höhe 21 Cent. Kopf aufgesetzt.

101. **Weibliche Figur,** barfuss, die Brust entblösst mit flatterndem Gewande, in tanzender Stellung, das Tambourin schlagend. Flott gezeichnete, gut modellirte Figur. Sächsisches Fabrikat: Schwerterzeichen mit S.

Höhe 22 Cent.

102. **Weibliche Figur,** mit Sandalen in hochgeschürztem Gewande und Mieder, in der vorgestreckten Rechten eine Maske haltend. Gegenstück zum Vorigen in gleicher Ausführung.

Gleiche Grösse.

103. **Mädchen,** barfuss in mit Spitzen bordirtem Kleidchen und Schürzchen, auf Erdhügel sitzend. Feine, vorzüglich modellirte weisse Figur. Sächsisches Fabrikat.

Höhe 12 Cent.

104. **Schäferin,** in geblümtem Watteau-Kleide, ein Hündchen auf dem Schoosse, auf Felsblock sitzend. Sehr gute Altsächsische Figur. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe 12 Cent.

105. **Junges Mädchen,** in geblümtem Watteau-Kleide, sitzt die Flöte blasend, auf einem Erdhügel. Sehr gute altsächsische Figur. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe 12¾ Cent.

106. **Doppel-Salzfass.** Junges Mädchen mit Blumenbouquet, zwischen zwei mit Blumen bemalten Körbchen sitzend. Sächsisches Fabrikat.

Höhe 14, Breite 14 Cent.

107. **Grosse Gruppe.** Vor einer reich gekleideten Dame mit hohem Federhut, kniet, ihr die Hand küssend ein jugendlicher elegant costümirter Cavalier. Schöne grosse Gruppe. Fabrikat Doccia (Ginori). Marke: „Stern".

Höhe 29, Breite 26 Cent.

108. **Rococo-Schreibzeug.** Auf der mit Schnörkelwerk verzierten, gitterförmig durchbrochenen Rückwand, mit seitlich vortretenden Leuchtern, sitzen zwei Genien, von denen der eine in ein Heft schreibt, während der andere das Tintengefäss hält. Die in durchbrochenen Galerieen stehenden Tintenköcher und Sandfass mit hübsch gemalten Blumenbouquets, in Reliefkartuschen. Feines Stück. Ludwigsburger Fabrikat.

Höhe 22, Länge 24½ Cent.

109—110. **Schäfer und Schäferin.** 1.) Junger Schäfer in hellem Gewande und Kniehose, sitzt, die Beine über einander geschlagen, auf einem Baumstumpfe; neben ihm liegt der Hund. 2.) Jugendliche Schäferin in weissem mit Blumen in Blau und Gold gemustertem Kleide und rothem Mieder sitzt, die Mandoline spielend, auf einem Baumstamme; vor ihr liegt ein Lämmchen. Zwei sehr graziöse, fein modellirte Figuren. Ludwigsburger Fabrikat.

Höhe einer jeden 16½ Cent. 2 Stück.

111—112. **Fischer und Fischerin.** 1.) Jugendlicher Fischer, barfuss in leichter Kleidung auf einem Felsblock sitzend, in beiden Händen einen Fisch haltend; neben ihm das Netz. 2.) Jugendliche Fischerin in blau- weiss gestreiftem Kleide und gelbem Mieder, die Brust entblösst, barfuss, auf Erdhügel sitzend, Fische im Schoosse; mit der Rechten schürzt sie das Kleid auf; in der Linken hält sie einen Fisch; neben ihr Fischkorb. Sehr schöne, fein modellirte Figuren. Ludwigsburger Fabrikat.

Höhe einer jeden 17 Cent. 2 Stück.

113. **Ruhe nach der Jagd.** Auf einem Erdhügel sitzt ein Jäger, in der Linken ein Glas haltend, die Rechte auf den neben ihm liegenden Hund gelehnt; links neben ihm liegt ein zweiter Jäger, mit Glas und Becher nachlässig auf Baumstumpf und Fouragekorb gestreckt; rechts eine Dame; im Vorgrunde auf dem Boden die Jagdbeute. Schöne, grosse, weisse Gruppe. Frankenthaler Fabrikat „Carl Theodor".

Höhe 17½, Breite 20 Cent.

114. **Salzfass.** Jugendliche Schäferin mit gestreiftem Kleide und flatternder Schürze, in tanzender Stellung neben dem im Rocaillestyl gemusterten Gefässe stehend. Sehr schöne Figur. Frankenthaler Fabrikat „Carl Theodor".

Höhe 17 Cent.

115. **Knabe in tanzender Stellung,** mit rother Kniehose und gelber Jacke, Becken schlagend. Gute Figur. Frankenthaler Fabrikat „Carl Theodor".

Höhe 14 Cent. Restaurirt.

116. **Kindergruppe.** Kleines Mädchen, barfuss, ist neben seinem Spielzeug an einem Steinhügel eingeschlafen; zwei Knaben, der eine mit Zipfelmütze, der andere mit Hut suchen dasselbe zu wecken. Hübsch componirte gut ausgeführte Gruppe. Höchster Fabrikat.

Höhe 15, Breite 18 Cent.

117. **Kuhmelkerin.** Mädchen, barfuss, melkt die von einem Knaben am Strick gehaltene Kuh. Gute Gruppe. Höchster Fabrikat.

Höhe 17, Breite 19 Cent.

118. **Ziegenmelkerin.** Mädchen, barfuss, auf der Erde sitzend, melkt die von einem Knaben an den Hörnern gehaltene Ziege. Gegenstück zum Vorigen. Ebenso.

Gleiche Grösse.

119. **Bilderhändler.** Junger Mann in brauner Kniehose, Rock und rundem Hut, eine Rolle mit Bildern, haltend, die er zum Besehen aufschlägt. Interessante Figur. Höchster Fabrikat mit Marke in Roth.

Höhe 19 Cent.

120. **Knabe,** barfuss, in roth gerändeter, weisser Kniehose und flatternder, rother Jacke in vorgebeugter Stellung, neben einem Baumstumpf stehend. Sehr gute Figur. Höchster Fabrikat.

Höhe 15½ Cent.

121. **Jugendliche Schnitterin,** barfuss, mit Kopftuch, in der erhobenen Rechten ein Aehrenbündel haltend. Sehr gute Figur. Höchster Fabrikat.

Höhe 17 Cent.

122. **Junge Dame** in mit Blumen in Roth und Gold gemusterten Gewande, mit gelbem reich drapirtem Ueberwurf und mit hoher Frisur, eine Statuette des kleinen Amors tragend. Gute Figur. Höchster Fabrikat.

Höhe 18¼ Cent. Kopf angesetzt.

123. **Knabe als Fassbinder,** eine Tonne bereifend. Gute Figur. Fabrikat Damm.

Höhe 11½ Cent.

Chinesische und japanische Porzellane.

124. **Ein Paar Deckelvasen**, in Birnform, in Grün, Roth, Blau und Gelb, mit Figurendarstellungen Staude auf Felsen, Arabesken, Blumenbordüren etc.; der Deckel entsprechend decorirt. Sehr schöne Stücke.

Ganze Höhe 40 Cent. Der Deckel der einen beschädigt. 2 Stück.

125. **Ein Paar Deckelvasen**, in Birnform, in von breiten Friesen getrennten Feldern bemalt mit Blumen und Stauden; um den Fuss zieht sich ein Ornamentfries, um die obere Weitung eine Blumenbordüre.

Ganze Höhe 37 Cent. 2 Stück.

126. **Ein Paar hohe birnförmige Vasen** mit langem Halse, Porzellan, mit Blumenbouquets, Vögeln, Ranken und Arabesken in Cloisonné-Email auf hellgrünem und dunkelblauem Grunde.

Höhe 40 Cent. 2 Stück.

127. **Ein Paar Craquelé-Vasen,** in Flaschenform, mit langem Halse. Dieselben sind in Goldbronze montirt mit Sockel und Henkeln, auf denen vollrunde Vogelfiguren.

Ganze Höhe 27 Cent. 2 Stück.

128. **Ein Paar Cajavasen;** rother Grund mit Goldarabesken; ausgespart grössere und kleinere Medaillons mit Blumenranken und Vögeln in Roth und Gold auf weissem Grunde.

Höhe 33 Cent.

129. **Ein Paar hohe gedeckelte Töpfe** auf vier hohen Füssen und mit vier rechtwinkligen Henkeln. Grauer Grund mit weissen Arabesken und reichem Ornament- und Blumendecor in Farben und Gold.

Ganze Höhe 35 Cent.

130. **Zwei tiefe runde Kumpen** mit Deckeln, chinesisch; das Gefäss, sowie der Deckel mit üppigen bunten Blumenranken und Goldarabesken auf rothem Grunde.

Ganze Höhe 17, Dm. 27 Cent.

131. **Räuchergefäss,** sog. Tempelhund, in Form eines phantastischen, die Zähne fletschenden Thieres, mit bunter Bemalung und Vergoldung.

Ganze Höhe 34, Länge 25 Cent.

132. **Räuchergefäss,** ähnlich.

Gleiche Grösse.

133. **Flache Schüssel.** In der Mitte grosses Medaillon mit Wappen und Blumenbändern in Farben und Gold auf hellblauem Grunde; darum ein breiter Fries mit Emblemen und Attributen in Roth auf grüngeschupptem Grunde.

Dm. 38 Cent.

134. **Schüssel,** ganz ähnlich.

Gleiche Grösse.

135. **Zwei grosse flache Schüsseln,** chinesisch, mit Emailmalerei. In der Tiefung häusliche Scenen von sieben Figuren; der Rand mit Zellendecoration, durchsetzt von Blumenmedaillons.
Dm. 35 Cent. 2 Stück.

136. **Teller, „type-au-coq“;** rother Grund, in der Mitte ausgespart grosses Medaillon mit Stauden und Hähnen in Emailfarben auf weissem Grunde.
Dm. $23^1/_2$ Cent.

137. **Teller** mit Blumendecor, Vasen und Vögeln in Emailfarben und Gold.
Dm. 25 Cent. Gesprungen.

No. 192 No. 147 No. 178 No. 138 No. 163 No. 153 No. 144

Photolypie B. Kühlen, M. Gladbach.

Arbeiten in Glas.

Emaillirte deutsche, venetianische etc. Gläser.

138. **Grosser hoher Trinkhumpen**, (Reichs-Adler-Glas) in Cylinderform. Vorne der gekrönte Doppeladler mit den Wappenschildern der Reichsstände auf den ausgebreiteten Schwingen in der Art des *Burgkmairischen* Holzschnittes; derselbe trägt im Bruststücke eine Crucifix-Darstellung, über den Flügelspitzen Kronen, von denen Flammen ausstrahlen. Oben damascirter Goldrand, reich mit Nuppen besetzt und eingefasst; darunter die Aufschrift: „*Das. Heilig. Römisch. Reich. mit sampt. seinen. Gliedern.*“ Auf der Rückfläche die Jahreszahl 1593 zwischen Ornament-Rosetten. Sehr schönes Glas.

Höhe 36½, Dm. 15 Cent.

139. **Hoher Humpen**, ähnlich, das Brustschild des Adlers mit dem Reichsapfel. Oben die Aufschrift: „*Das heilige Römische Reich mitt sampt seinen Gliedern*“; unten Jahreszahl 1610. Damascirter Goldrand mit emaillirten Tupfen.

Höhe 33, Dm. 12½ Cent.

140. **Hoher Humpen**, ähnlich, der Adler schwarz gefiedert; zwischen den Köpfen die Jahreszahl 1588. Auf der Rückfläche die Aufschrift: „*Dasz heilig Römisch Reich mit sampt seinen gliedern.*“ Oben damascirter Goldrand mit Zickzack-Bordüre bildenden emaillirten Nuppen. Vorzügliches Glas.

Höhe 29, Dm. 12½ Cent.

141. **Hoher Humpen**, ähnlich, in hellgrünem Glase, der Adler schwarz gefiedert. Auf der Rückfläche die Inschrift: „*Lasz wachsen Herr disz Reich mitt seinen Haupt vnd Gliedern / In deinen Segen fort, dasz Friete sey bey Jedern. 1654*“; darunter Monogramm MWS. (verschl.)

Höhe 29, Dm. 12½ Cent.

142. **Humpen**, ähnlich, kleiner, der Adler braun gefiedert. Auf der Rückfläche die Aufschrift: „*Gott behüte vndt erhalte dasz gantze heyliche Römische Reych mit seinen Glidern Allen zu geleich. Anna Catharina Anckellmannin 1659.*“ Damascirter Goldrand mit Tupfenfries. Vorzüglich schöne Qualität.

Höhe 24½, Dm. 11 Cent.

143. **Kurfürstenglas**. Cylindrischer Willkomm einer Schlächter-Innung, mit den Reiterbildern des Kaisers und der Kurfürsten, in zwei Ornament-Etagen; darüber die betreffenden Aufschriften; auf der Rückfläche Schlächter mit Ochse und Aufschrift: „*Herr Melchior Gürttler. Herr David Ullrich 1711.*“ Sehr schönes Glas.

Höhe 34½, Dm. 16 Cent.

144. **Hoher Humpen**, in conischer Form auf Fuss mit dem Reiterbildniss eines Kaisers, dem gekrönten Wappen, reichen Ornamentrosetten und Aufschrift mit Jahreszahl 1695. Damascirter Goldrand von weissen Nuppen eingefasst.

Höhe 23, Dm. 13½ Cent. Leichter Sprung im Boden.

145. **Hohes Passglas,** mit der Standfigur eines sächsischen Kurfürsten in voller Rüstung. Auf der Rückfläche das vom Kurhute überragte Wappen.

Höhe 36, Dm. 6 Cent.

146. **Becherförmiges Glas,** auf drei Füssen, (Hofkellerei-Glas) mit der Reiterfigur des Kurfürsten Johann Georg III., mit Aufschrift: „*J. G. D. D. H. Z. — S. J. C. V. B. G.*“ und Jahreszahl 1688; auf der Rückfläche das Sächsische Wappen zwischen zwei reichen Ornamentrosetten. Damascirter Goldrand von weiss emaillirten Nuppen eingefasst. Sehr schönes Glas.

Höhe $8^1/_2$, Dm. $7^1/_4$ Cent. Leichter Sprung im Boden.

147. **Hoher Deckel-Pokal,** auf hohem Fuss; der glockenförmige Kelch bemalt mit der Darstellung des Sündenfalles und Jahreszahl 1585; damascirter Goldrand mit grünen Nuppen von weissen Nuppen eingefasst; der Deckel reich bemalt mit Sternrosette etc. Sehr schönes Glas.

Ganze Höhe 36, Dm. 13 Cent.

148. **Hoher cylindrischer Humpen,** auf Fuss, bemalt mit Crucifix-Darstellung, mit den Seitenfiguren Mariae und Johannis; auf der Rückfläche Maiglöckchen-Staude. Damascirter Goldrand mit bunten Nuppen und von Nuppen eingefasst.

Höhe 28, Dm. $9^1/_2$ Cent.

149. **Hoher Humpen,** cylindrisch, auf weit ausladendem Fusse, (Passglas), bemalt mit der Figur des Weltheilandes mit „*Salvator*“ und Jahreszahl 1614; auf der Rückfläche Maiglöckchen-Staude. Damascirter, von weissen Nuppen eingefasster Goldrand.

Höhe 25, Dm. 7 Cent.

150. **Alterstaffel-Glas.** Hoher cylindrischer Humpen, mit den Altersstufen, in interessanten Costümfiguren dargestellt, über denen die betreffenden Sprüche; unten zu den Seiten einer Blume *Anno Domini — 1702.* Damascirter Goldrand von weissen Nuppen eingefasst. Sehr schönes und interessantes Glas.

Höhe $22^1/_2$, Dm $13^1/_2$ Cent. Leicht gesprungen und mit Zinnfuss.

151. **Willkomm.** Cylindrischer gedeckelter Humpen in grünlichem Glase, etwas ausgebaucht. Auf der Körperweitung die Familie des Christian Schreyer in einer Gruppe von sieben Figuren; das Ehepaar hält ein flammendes Herz über Blumenstaude; unter den Figuren die Namensaufschriften; oben Sprüche und Jahreszahl 1688. Damascirter Goldrand.

Höhe 31, Dm. $11^1/_2$ Cent.

152. **Willkomm.** Cylindrischer Humpen in gelblichem Glase mit weit ausladendem Fusse. Auf der Vorderfläche die Familie Auer in einer Gruppe von fünf männlichen Costümfiguren mit den betreffenden Namensaufschriften; auf der Rückfläche Maiglöckchenstaude; unten: *Anno 1654.* Damascirter Goldrand von weissen Nuppen und Tulpen eingefasst; darunter zwei Reihen Sprüche. Sehr schönes Glas.

Höhe $23^1/_2$, Dm. $11^1/_2$ Cent.

153. **Willkomm.** Hoher cylindrischer wenig ausgebauchter Humpen mit Deckel. Auf der Vorderfläche männliche und weibliche Costümfigur, ein reiches Wappenschild haltend. Darüber die Aufschrift: „*Herr Adam Friedrich, Erb- vndt Gerichts Scholtze zu Walterszdroff.*“ Auf der Rückfläche über Maiglöckchen der Spruch: „*Trincket darausz Es Schadet nicht / Den Gott Hatt allesz wohl ausz Gericht / Anno 1660.*“ Breiter damascirter Goldrand mit Emailtupfen. Der Deckel mit Blumenranken. Sehr schönes Glas.

Ganze Höhe 36, Dm. $11^1/_2$ Cent.

154. **Cylindrischer Humpen,** mit interessanter männlicher und weiblicher Costümfigur zu den Seiten eines Schildes mit den Emblemen der Schneiderzunft, über dem Monogramm und Jahreszahl 1705; auf der Rückfläche Maiblumenstaude und dreizeiliger Spruch.

Höhe 19, Dm. 12 Cent.

155. **Cylindrischer Becher,** auf drei Füssen, mit der auf Ziegenbock reitenden Costümfigur eines Schneiders, Maiglöckchen-Motiv, dreizeiligem Spruch und Jahreszahl 1681. Sehr schönes Glas.

Höhe $9^1/_4$, Dm. 8 Cent.

No. 151 No. 160 No. 148 No. 157 No. 164 No. 153 No. 181 No. 150
No. 156 No. 180 No. 143 No. 177

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

156. **Kleiner cylindrischer Humpen,** mit vorstehendem Fussrand, bemalt mit musicirenden und tanzenden Thieren, trinkender Costümfigur etc. Oben Sprüche: „*So dantzen wir den lieblichen Reyen | Und woln mit einander fein lustig sein etc.*“ Monogramm H. W. A. und Jahreszahl 1674.
Höhe 15, Dm. 7½ Cent.

157. **Hohe Schale,** nach oben stark ausweitend. Grünes Glas; auf der Aussenfläche durch ein vortretendes Ornamentband in zwei Zonen getheilt: auf der oberen Blumenranken und Embleme, auf der untern der dreizeilige Spruch: „*Die Fleischer reitten und traben, die Gerber streichen und schaben | Das die Schuster zu trincken haben | Fleischer schenck ein Gerber trinck auss Schuster giebs Geldt herauss 1667.*“ Interessantes Glas.
Höhe 11½, Dm. 16½ Cent. Gesprungen.

158. **Hoher Fichtelberghumpen mit Deckel,** cylindrisch, wenig ausgebaucht, mit der typischen Darstellung des Fichtelberges auf der Vorderfläche und mit zwölfzeiligem Spruch und Jahreszahl 1731 auf der Rückfläche; um den Oberrand Guirlande, der Fuss ausladend; um den Deckel zieht sich eine Blumenbordüre.
Ganze Höhe 39, Dm. 15 Cent.

159. **Fichtelberg-Glas.** Cylindrischer Humpen mit ausladendem Fusse, mit der Darstellung des Fichtelberges, Sprüchen und Jahreszahl 1738.
Höhe 24, Dm. 8½ Cent.

160. **Fichtelberg-Glas.** Hoher cylindrischer Humpen, in hellgrünem Glase, mit ähnlicher Darstellung, Spruch und Jahreszahl 1664. Oben Goldrand zwischen Zickzack-Borten in Weiss.
Höhe 24, Dm. 12½ Cent.

161. **Becherförmiges Fichtelberg-Glas,** mit der ähnlichen Darstellung, Spruch und Jahreszahl 1726.
Höhe 9¼, Dm. 7½ Cent.

162. **Fichtelberg-Glas.** Humpen mit ausladendem Fusse, mit der ähnlichen Darstellung, achtzeiligem Spruch und Jahreszahl 1712.
Höhe 18, Dm. 10½ Cent.

163. **Hofkellerei-Glas.** Hoher cylindrischer Humpen in grünlichem Glase. Vorne das in Emailfarben und Gold meisterhaft ausgeführte vollständige sächsisch-polnische Wappen. Ueber demselben: „*J. G. D. 4. H. Z. S. J. C. B. E. u. W. C.*“; unten: „*Hofkellerey Dreszden 1693*“; auf der Rückfläche Ornamentrosetten und Blumenstaude. Damascirter Goldrand von weiss emaillirten Nuppen eingefasst.
Höhe 31, Dm. 12½ Cent.

164. **Hohes Passglas,** mit dem prächtig gemalten von Königskrone überragten sächsich-polnischen Wappen mit *F. A. R. P.* und Jahreszahl 1729 und mit vier von weissen Nuppen eingefassten gelb-blauen concentrischen Ringen. Sehr schönes Glas.
Höhe 29½, Dm. 8¾ Cent.

165. **Hohes Passglas,** mit drei concentrischen Ringen und dem fein gemalten von der Königskrone überragten sächsisch-polnischen Wappen; darüber *F. A. R. P.* Sehr schönes Glas.
Höhe 23½, Dm. 6½ Cent.

166. **Hofkellerei-Glas,** in Cylinderform, mit dem von Trophäen umgebenen sächsich-polnischen Wappen und Banderole „*F. A. R. P. E. S.*“ *(Frid. Augustus Rex Poloniae Elector Saxoniae).* Um den oberen und unteren Rand ziervolle Rebenranken. Sehr schönes Glas.
Höhe 21, Dm. 9½ Cent.

167. **Deckelpokal,** (Hofkellereiglas), cylindrisch, mit dem von Trophäen umgebenen polnisch-sächsischen Wappen. Banderole: „*F. A. R. P. E. S.*“, wie oben. Um Ränder und Deckel Rebenranken.
Ganze Höhe 19, Dm. 6½ Cent.

168. **Hohes Stengelglas;** auf dem Kelch das sächsische Wappen, Blumenzweig und Aufschrift „*Vivat Chur-Sachsenn 1784 Anno.*“
Höhe 19 Cent.

169. **Hohes Stengelglas,** der Kelch emaillirt mit dem sächsischen Wappen und Spruch.
Höhe 15 Cent.

170. **Hohes Stengelglas,** der Kelch bemalt mit dem sächsischen Wappen, Blume und Spruch.
Höhe 15 Cent.

171. **Becher,** (Hofkellereiglas), in conischer Form mit gekniffenem Fussrande. Blaues Glas; aufgemalt das sächsische Wappen zwischen Lorbeerzweigen mit der Ueberschrift: „*F. A. D. 1. H. Z. S. J. C. V. B. C.*“ Schönes Stück.
Höhe 14, oberer Dm. 10 Cent.

172. **Becher,** (Hofkellereiglas), Milchglas; aufgemalt das vom Kurhut überragte sächsische Wappen zwischen Lorbeerzweigen; darüber: „*J. G. D. 3. H. Z. S. J. C. V. B. G.*“
Höhe 14, Dm. 9 Cent..

173. **Hoher Becher,** hellblaues Glas, mit dem sächsischen Wappen zwischen zwei Lorbeerzweigen; darüber: „*J. G. D. 3. H. Z. S. J. C. V. B. G.*“ Damascirter Goldrand, von weiss emaillirten Nuppen eingefasst.
Höhe 12, Dm. 9 Cent.

174. **Becher,** (Hofkellereiglas), mit dem über Waffentrophäe stehenden sächsisch-polnischen Wappen von Krone und *F. A. R. P. E. S.* überragt; um den oberen und unteren Rand zierliche Rebengewinde. Feines Glas.
Höhe 11, Dm. 7 Cent.

175. **Gedeckelter Becher,** auf drei Füssen und mit gekniffenem Boden. Die Körperweitung zeigt das schwedische Wappen, Blumenornament und Spruch: „*Vivat Cron Schweden*“; der Deckel mit starken blau und weiss emaillirten Rippen.
Ganze Höhe 13, Dm. $7^1/_2$ Cent.

176. **Hoher cylindrischer Becher,** mit dem vollständigen Württemberger Wappen zwischen zwei Lorbeerzweigen; auf der Rückfläche in Schwarz sechszeiliger Spruch. Damascirtes Goldrändchen.
Höhe $11^3/_4$, Dm. $8^1/_4$ Cent.

177. **Kleiner Pokal,** auf Fuss mit Hohlpuffe; der Kelch cylindrisch; auf dem Mittelfriese desselben, der von Ornamentbändern und Arabesken in Weiss umfasst ist, die Wappen von Solothurn und Schaffhausen zwischen Maiblumenstauden.
Höhe $19^1/_2$, Dm. des Kelches $6^1/_2$ Cent.

178. **Hoher cylindrischer Humpen,** mit ausladendem emaillirtem Fusse. Auf der Leibung reiches Abtswappen mit Einhorn von Inful und Stab überragt; darüber: „*S. F. A. Z.*“; zu den Seiten zwischen Sternrosetten 1599; auf der Rückfläche hohe Blumenvase. Damascirter Goldrand, reich mit emaillirten Nuppen besetzt. Sehr schönes Glas.
Höhe 33, Dm. $12^1/_2$ Cent.

179. **Humpen,** cylindrisch, mit ausladendem Fusse; vorne reiches lorbeerumrahmtes Wappen mit Jahreszahl 1685; hinten gekrönter Namenszug zwischen Palmzweigen; zu den Seiten zierliche Ornamentrosetten; oben damascirter Goldrand zwischen weissen Bordüren. Schönes Glas.
Höhe 22, Dm. 12 Cent.

180. **Hohes Passglas,** mit zwei in Farben und Gold vorzüglich ausgeführten Wappen; darüber in Gold: „*M. P. I. E. 1580*“. Damascirter Goldrand in Schuppenmusterung mit blauen Nuppen, von weiss emaillirten Nuppen eingefasst.
Höhe 28, Dm. 8 Cent.

181. **Cylindrischer Humpen,** auf ausladendem Fuss, (Passglas), mit vorzüglich gemaltem quadrirten Wappen mit: „*F. A. R.*“ und Jahreszahl 1693; um den untern und obern Rand eine Blumenguirlande.
Höhe $25^1/_2$, Dm. 7 Cent.

182. **Becher,** in Milchglas; vorne farbenprächtiges Wappen zwischen 16—79; seitlich stark vortretende traubenförmige Nuppen in Sternrosetten; auf der Rückfläche Namenschiffre zwischen Lorbeerzweigen.
Höhe $13^1/_4$, Dm. $9^1/_4$ Cent.

183. **Becherförmiges Trinkglas**, (Hofkellereiglas), mit ausladendem Fuss, mit fein gemaltem Doppelwappen, reicher Helmzier und Helmdecke; um den oberen Rand Weinlaubgewinde.
Höhe 11, Dm. $6^3/_4$ Cent.

184. **Becherförmiges Trinkglas** (Hofkellereiglas), mit reich behelmtem Wappen, mit Halbmond und Stern zwischen *G. R. — V. W.;* oben und unten Weinlaubgewinde.
Höhe $11^1/_4$, Dm. $6^3/_4$ Cent.

185. **Hohes Passglas,** mit sehr reicher Waffentrophäe und vier damascirten von weissen Nuppen eingefassten Goldbändern. Schönes Glas mit Jahreszahl 1703.
Höhe $27^1/_4$, Dm. 9 Cent.

186. **Passglas,** (Kartenglas), mit dem Grün-Unter; darüber: *„Ich fürcht mich nicht“*. Auf der Rückfläche zwischen drei Ornamentstreifen der Spruch: *„Ich bin der grün Under Man / Der auch Braff hauen nnd stechen kan / anno 1718.“*
Höhe 20, Dm. $5^1/_2$ Cent.

187. **Hohes Passglas,** Kartenglas, mit Eichel-Unter mit der Ueberschrift: *„Ich steche dich.“*
Höhe 29, Dm. 9 Cent. Zinnfuss.

188. **Passglas,** (Kartenglas), mit Grün-Unter, mit Spruch: *„Ich fürcht mich nicht“* und Jahreszahl 1719.
Höhe $20^1/_4$, Dm. 8 Cent.

189. **Kartenglas,** ähnlich, mit Eichel-Unter und Spruch: *„Ich fürchte mich nicht 1734.“*
Höhe 24, Dm. 7 Cent.

190. **Passglas,** (Kartenglas), mit dem Grün-Unter, ohne Spruch und ohne Jahreszahl.
Höhe 21, Dm. $7^1/_2$ Cent.

191. **Hohes Glas in Römerform,** das Mittelstück mit reliefirten und tiefen Hohl-Nuppen; durchweg geschmückt mit buntfarbig emaillirten Blumenranken, zwischen denen Vögel und Falter. Gutes Glas.
Höhe $23^1/_2$ Cent.

192. **Vierseitige Flasche,** mit den Jahreszeiten, in interessanten weiblichen Costüm-Halbfiguren, in der Art der bekannten Hollarschen Figuren, mit den betreffenden Attributen, dargestellt in grossen Oval-Medaillons; darüber die Aufschriften; darunter mehrzeilige Sprüche. Mit Jahreszahl 1653. Sehr interessantes, feines Stück.
Höhe 28, Dm. $12^1/_2$ Cent. Zinnverschluss.

193. **Vierseitige Flasche,** grünes Glas; auf der vorderen Seite Reiterfigur eines brandenburgischen Kurfürsten mit Ueberschrift: *„Brandenburgk 7“*; auf den anderen Seiten Blumenstauden.
Höhe 17, Dm. 9 Cent.

194. **Hohe vierseitige Flasche,** mit Wappen, gekröntem Namenszug, Blumenstauden und Jahreszahl 1691.
Höhe $22^1/_2$, Dm. 11 Cent. Mit Sprung.

195. **Vierseitige Flasche,** in grünem Glase, bemalt mit Wappen, Blumenstauden und Jahreszahl 1669.
Höhe 20, Dm. $11^1/_2$ Cent.

196. **Hohe Henkelkanne,** cylindrisch, mit Blumenstaude, Maiglöckchen und Tulpe. Darüber Spruch: *„Gottes Gütte gesunder Leib / Ein weiches bett ein schönes weib / Silber vnd goldt gutt bier vnd wein / Wer dasz haben kan wer wolte nicht / Frölich sein.“* Unten Jahreszahl 1681.
Höhe 28, Dm. $7^1/_2$ Cent. Zinndeckel.

197. **Kleine Henkelkanne,** in Birnform; auf der Leibung farbig emaillirt in zwei Reihen in Majuskelschrift der Spruch: *„Gelt und Gut — Macht Mut 1576“*; um den langen Hals zwischen zwei vortretenden Ornamentbändern kleine Rosetten.
Höhe $15^1/_2$ Cent. Zinndeckel.

198. **Humpen,** glockenförmig, auf drei schneckenförmigen Füssen, in Weiss und Schwarz bemalt mit Jäger im Anschlag auf einen grasenden Hirsch; auf der Rückfläche dreizeilige Dedication mit Jahreszahl 1607.
Höhe $16^1/_2$, Dm. $11^1/_2$ Cent.

199. **Becher,** cylindrisch, nach oben ausweitend, in Weiss und Schwarz emaillirt mit dem Lamme Gottes, über dem eine Krone, Maiblumen, Spruch und Jahreszahl 1698. Sehr interessantes Glas.
Höhe $14^1/_2$, Dm. $9^1/_2$ Cent.

---

200. **Arabische Moschee-Lampe,** urnenförmig, mit enggeschnürtem nach oben stark ausweitendem Halse und Henkelansätzen. Durchweg in dick aufgetragenen Emailfarben mit reichster Goldanwendung bemalt mit ornamental gehaltenen Characteren, Arabesken, grossen von Ornamentbordüren umrahmten Medaillons mit Waffen-Emblemen, Blumen und Ranken; die zwischen liegenden Flächen sind von zierlich gehaltenen schraffirten Ranken und Ornamentwerk bedeckt. Prachtstück von selten schöner Qualität und ausnehmend vorzüglicher Erhaltung.
Höhe 27, oberer Dm. $20^1/_2$ Cent.

201. **Sehr grosse arabische Moschee-Lampe,** in ähnlicher Form und ähnlicher Decorirung, vorwiegend in Blau und mit reichster Goldanwendung. Prachtstück.
Höhe 35, oberer Dm. 27 Cent.

202. **Kumpige Schale,** auf hohem façonnirtem Fuss; die Unterseite der Schale gekniffen; in den einzelnen Feldern blaue und rothe Rosetten, in und um welchen weisse Tupfen; den überfallenden Rand umzieht ein breites vergoldetes Band, das in Schuppen gemustert und mit farbigen Email-Tupfen besetzt ist. Sehr seltenes und interessantes Glas. Venetianisch. XV. Jahrh.
Höhe $14^1/_4$, Dm. 22 Cent.

203. **Grosse kumpige Schale,** auf Fuss, der in Aventuringlas blau mit Goldsprenkeln; um den oben überfallenden Rand, der unten mit erhabenen eng aufliegenden vergoldeten Rippen besetzt ist, zieht sich über einem wulstförmigen Bande ein gegitterter vergoldeter Fries mit buntfarbigen Emailtupfen. Sehr schönes Stück. Venetianisch. XV. Jahrh.
Höhe $15^1/_2$, Dm. 23 Cent.

204. **Grosse kumpige Schale,** auf Fuss; die Unterseite der Schale verstärken stark erhabene Rippen; um den Rand zieht sich ein breites vergoldetes Band mit Schuppenornament und blau, grün, roth und weiss emaillirten Tupfen. Sehr schönes Stück. Venetianisch. XV. Jahrh.
Höhe $14^1/_2$, Dm. 24 Cent.

205. **Flache Schale,** auf Fuss; die untere Fläche, die von einem Goldbande in Schuppenmusterung mit Emailtupfen umzogen ist, zeigt eine Flechtmusterung in Blau und Gelb, in deren einzelnen Maschen kleine emaillirte Blümchen; auf dem Umbo der Oberfläche eine aus Emailtupfen gebildete Rosette. Interessantes Stück. Venetianisch. XVI. Jahrh.
Höhe $5^1/_4$, Dm. 23 Cent.

206. **Flache Schale,** auf goldumrandetem Fuss. Auf der von vergoldeten Rippen verstärkten Unterfläche zwischen zwei starken Reifen in Blau, breites Goldband in Schuppenmusterung und mit emaillirten Nuppen; auf der inneren Fläche mittleres Medaillon mit aus Email- und Goldtupfen gebildeter Rosette. Sehr schönes Stück. Venetianisch. XVI. Jahrh.
Höhe 7, Dm. $27^1/_2$ Cent.

207. **Teller,** mit grosser mittlerer Tiefung. Blaues Glas; der breite Rand mit schwungvollen Blumenranken in Weiss; in der Tiefung Kreuzornament. Schönes Stück. Venetianisch. XVI. Jahrh.
Höhe $4^1/_2$, Dm. $19^1/_2$ Cent.

208. **Schale,** auf Fussansatz; die Unterseite derselben verstärken stark erhabene elegante und vergoldete Rippen; um den Rand zieht sich ein breiter Fries mit Schuppenornament und blau, roth und grün emaillirten Nuppen. Sehr schönes Stück. Venetianisch. Anfang XVI. Jahrh.
Höhe $5^1/_2$, Dm. $17^1/_2$ Cent.

209. **Flache Schale.** Die Unterseite mit Rippenverstärkung; um den Rand ein Faden in Grün; in der innern Tiefung Wappenschild mit Baum über eingeschmolzener rother Paste. Venetianisch. XVI. Jahrh.
Höhe $2^1/_2$, Dm. $17^1/_2$ Cent.

No. 207
No. 206

No. 202
No. 214

No. 201
No. 200

No. 203
No. 212

No. 209
No. 205

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

210. **Hoher Venetianer Pokal**, mit grossem Fuss und glockenförmigem, nach oben stark ausweitendem Kelche, um dessen Rand sich ein vergoldetes Band in Schuppenmusterung und mit emaillirten Nuppen zieht. Apartes Glas.

Höhe 22, Dm. 16 Cent.

211. **Phiole**, sechseckig, mit weiss und blau gekniffenen Ornamentbändern auf den Kanten und am Halse. Auf den Seiten figurale Darstellungen in seltenem Email.

Höhe 14 Cent.

212. **Henkelkanne**, in blauem Glase, mit Schuppenmusterung in Weiss mit buntfarbigen Nuppen; auf der Vorderfläche der Leibung Medaillon mit Türkenkopf. Venetianisch. XVI. Jahrh.

Höhe 17½ Cent.

213. **Henkelkanne**, in Birnform. Blaues Glas mit Schuppenmusterung in Weiss, farbigen Nuppen und Ornamentbändern. Schönes Stück. Venetianisch. XVI. Jahrh.

Höhe 11¾ Cent. Zinndeckel. Gesprungen.

214. **Henkelkanne,** in Birnform, mit langem Halse. Blaues Glas, in von weissen Punkten getrennten Verticalfeldern mit stark reliefirten buntfarbig emaillirten Nuppen; der Hals mit Rosetten und Ornamentband in Weiss. Venetianisch. XVI. Jahrh.

Höhe 14¼ Cent.

215. **Kleines Scherzgefäss,** in Form eines Stiefels mit Sporen. Blaues Glas mit Arabesken in Weiss und Kreuzrosetten in Bunt mit Gold. Interessantes Stück. Venetianisch.

Höhe 11, oberer Dm. 8 Cent.

Schaper-Gläser, gravirte Goldgläser, geätzte sogen. Wolff'sche Gläser etc.

216. **Schaperglas,** in Muschelform auf hohem Fuss, mit figürlicher Scene und hübsch componirter Jagd-Darstellung. Schönes Stück.

Höhe 9¼ Cent.

217. **Schaperglas,** in Becherform, mit hübsch componirter landschaftlicher Darstellung mit zierlicher figürlicher Staffage. Feines Stück.

Höhe 6¾, Dm. 7 Cent.

218. **Schaperglas,** in Becherform; aufgemalt in feiner Ausführung Landschaft mit grosser Ruine und mit seinen Hunden von der Jagd zurückkehrendem Jäger. Sehr schönes Stück.

Höhe 7, Dm. 7 Cent.

219. **Schaperglas,** in Becherform, auf drei Füssen, vorzüglich gemalt mit dem in reicher Landschafts-Darstellung sitzenden Evangelisten Lucas. Sehr gutes, feines Glas.

Höhe 8¾, Dm. 8 Cent.

220. **Schaperglas,** in Becherform, mit zwei durch Blumenzweig getrennten Medaillons mit von deutschen Sprüchen umzogener Landschafts- und emblematischer Darstellung.

Höhe 6¾, Dm. 7 Cent.

221. **Facettirte Schale,** auf Fuss, mit Jagd-Darstellungen, in Schaper-Malerei, theilweise in Gold gehöht.

Dm. 8 Cent.

222. **Becherglas,** in Cylinderform, nach oben ausweitend, in Lackfarben und Gold dick aufgetragen, bemalt mit phantastischen Figuren und reichen üppigen Blumenguirlanden in Deckers Geschmack. Sehr feines interessantes Glas.

Höhe 9, Dm. 7¾ Cent.

223. **Kleiner Pokal,** in Doppelglas, mit fein gravirter, mit Reitern und anderen Figuren staffirter Landschafts-Darstellung über einem Ornamentfries, auf Goldfolie zwischen den Doppelwänden des facettenartig in einander geschobenen stark zugespitzten Kelches, der mit dem Fuss durch ein breites Band in vergoldetem Silber verbunden ist. Feines Glas.
Höhe 14 Cent.

224. **Gedeckeltes Doppelglas,** ähnlich, auf Fuss, mit facettirtem Kelche, umgeben von reichen Jagdscenen.
Höhe 12 Cent.

225. **Becher,** ähnlich, mit den Standfiguren der Apostel, mit den betreffenden Namensaufschriften in zwei Reihen übereinander; im Boden Medaillon mit dem Salvator auf rothem Grunde.
Höhe 9, Dm. $7^1/_2$ Cent.

226. **Vielseitiges Becherglas,** ähnlich, mit an Tisch sitzendem Paare; in reicher Kartusche der Spruch: „*Gesundtheit Dein vnd Mein vnd Allen die vns guit sein*"; unten Palmettenfries; auf dem Boden auf rubinrothem Grunde unter Krone zwischen Palmzweigen: „*Gotfride Krusse*". Feines Glas.
Höhe $8^3/_4$, Dm. 7 Cent.

227. **Vielseitiger Becher,** ähnlich, mit Liebespaar in Landschafts-Darstellung mit Schlossarchitectur; in reicher Rococo-Kartusche der Spruch: „*Wer mit Lieb und Treu verbunden hat den schensten Schatz gefunden*"; unten Palmettenfries in Silber; auf dem Boden gekrönte Namenschiffre in Gold auf rubinrothem Grunde.
Höhe $8^1/_2$, Dm. $6^3/_4$ Cent.

228. **Vielseitiger Becher,** ähnlich, mit der Darstellung einer Hirschjagd in Gold zwischen zwei Ornamentfriesen in Silber; auf dem Boden springender Hase in Gold auf rubinrothem Grunde.
Höhe $8^3/_4$, Dm. $7^1/_2$ Cent.

229. **Vielseitiges Becherglas,** ähnlich, mit der figurenreichen Darstellung einer Hirschjagd; im Boden zwei Hunde auf der Suche auf rubinrothem Grunde.
Höhe 8, Dm. 7 Cent.

230. **Vielseitiger Becher,** ähnlich, mit Jagd-Darstellung in Farben mit Gold und Silber; auf dem Boden Hund einen Hasen fassend in Gold auf rubinrothem Grunde.
Höhe $6^1/_2$, Dm. 6 Cent.

231. **Vielseitiges Becherglas,** ähnlich, in Farben, Gold und Silber mit vor Schlossarchitectur lustwandelndem Paar und anderen Figuren; auf dem Boden Blumenkorb in Silber.
Höhe $8^3/_4$, Dm. $7^1/_4$ Cent.

232. **Vielseitiges Becherglas,** ähnlich, mit Reiterkampf auf Silber- und farbiger Folie; auf dem Boden Trophäe auf Silberfolie.
Höhe 8, Dm. $6^3/_4$ Cent.

233. **Hoher Pokal,** sog. Wolff'sches Glas, der Stengel reich profilirt; auf dem Kelch in Aetzung ein gekröntes Wappen mit Löwe auf Schiff, umrahmt von kleineren Wappenschildchen, die eine von Meergottheiten gehaltene Kartusche bilden. Vorzüglich schöne Qualität, wie die folgenden.
Höhe 23 Cent.

234. **Kleiner Pokal,** ähnlich, mit zwei in Wolken schwebenden Amoretten im Geschmacke des F. Boucher; darüber Banderole mit: „*Vriendschap*".
Höhe $17^1/_2$ Cent.

235. **Pokal,** ähnlich, und mit ganz ähnlicher Darstellung.
Höhe $18^1/_2$ Cent.

236. **Kleiner Pokal,** ähnlich, auf dem Kelche drei in Wolken schwebende Amoretten in Fr. Boucher's Geschmack mit Waffentrophäe und Attributen. Feine Ausführung.
Höhe 18 Cent.

237. **Kleiner Pokal,** ähnlich; der Fuss reich profilirt; auf dem Kelche zwei costümirte Puttenfiguren in Landschaftsmotiv, mit der Ueberschrift: „*Harmonie*“ in einer Banderole.
Höhe 16½ Cent.

238. **Kleiner Pokal,** ähnlich, auf hohem Fuss; der Kelch mit drei in Wolken schwebenden Amoretten in Boucher's Geschmack. Feines Glas.
Höhe 17½ Cent.

239. **Pokal,** ähnlich, auf hohem reich profilirtem Fuss; auf dem Kelche in Wolken ein von zwei Löwen gehaltenes gekröntes Doppelwappen in Rococo-Kartusche.
Höhe 17½ Cent.

240. **Pokal,** ähnlich, auf reich gegliedertem Fuss; auf dem Kelche Wappen mit Löwe in einer reichen von zwei Löwen gehaltenen und von Krone überragten Kartusche.
Höhe 20½ Cent.

241. **Hohes Stengelglas,** ähnlich, mit in Wolken schwebenden Amoretten mit Attributen und oberer Banderole mit: „*Het Bataafsch Gemenebest*“. Sehr schönes Glas.
Höhe 14, oberer Dm. 6½ Cent.

242. **Hohes Stengelglas,** ähnlich; auf dem Kelche in Wolken schwebende Amorette; darüber: „*Vriendschap.*“
Höhe 14¾ Cent.

243. **Weinglas,** ähnlich, auf facettirtem Fuss; auf dem Kelch Weinprobe in einer Darstellung von zwei Figuren; auf der Rückfläche Banderole mit: „*T' Welvaren van de Confrerie*“.
Höhe 16 Cent.

244. **Weinglas,** ähnlich, der Fuss facettirt; auf dem Kelche zwei trinkende Puttenfiguren mit der Ueberschrift: „*Vriendschap*“.
Höhe 16 Cent.

245. **Weinglas,** ähnlich, der Fuss mit Facetten geschliffen; auf dem Kelche Medaillon mit dem Brustbilde eines Predigers und Banderole mit: „*Joannes van Spaan Predikant in S' Haage*“.
Höhe 15½ Cent.

246. **Weinglas,** ähnlich, mit glattem Stengel; der Kelch mit zwei Amoretten-Figuren in Landschafts-Motiv mit der oberen Aufschrift: „*Vriendschap*“.
Höhe 15 Cent.

247. **Weinglas,** ähnlich, der Stengel glatt, der Kelch mit am Meeresstrande stehender Amorette, ein flammendes Herz haltend.
Höhe 15¼ Cent.

Venetianische Hohlgläser, Flügelgläser etc.

248. **Flügelglas;** der Ständer mit unterem Hohlbaluster, über dem zwei Scheiben, seitlich Henkelansätze in Blau mit Flügelverzierungen in Weiss; der spitz zulaufende hohe Kelch mit geschmackvollen Blumenranken in zarter Diamantgravirung. Feines elegantes Glas.
Höhe 16, Dm. des Kelches 8½ Cent.

249. **Flügelglas,** mit weit ausladendem fadenumzogenem und gekniffenem Kelch auf hohlem, von einem meerblau unterfangenen Flügelkranze umfassten Ständer.
Höhe 15 Cent.

250. **Flügelglas,** mit ähnlich behandeltem Kelche an den die Flügel volutenförmig mit einer inneren Maschenornamentation angeschmolzen sind; auf langem Hohlfusse.
Höhe 17 Cent.

251. **Kleines Flügelglas;** der verschlungene Ständer gerippt und mit reichen gekniffenen Flügelansätzen; der Kelch spitz zulaufend.
Höhe 16¼ Cent.

252. **Kleines Flügelglas;** die zierlichen Windungen des Ständers mit blauen und weissen Fäden durchzogen; die Flügel weiss.

Höhe 15 Cent.

253. **Kleiner Pokal,** der Ständer mit Hohlbaluster, an dem seitlich Henkel in Blau mit aufgeschmolzenen Flügelverzierungen in Weiss; der spitz zulaufende Kelch und der Fuss sind mit Blumen und Ranken in zarter Diamantgravirung geschmückt. Feines Glas.

Höhe $16^1/_2$, Dm. des Kelches $8^1/_4$ Cent.

254. **Kleiner Pokal,** auf Hohlständer; der glockenförmige Kelch wird unten von einem hochreliefirten Zackenfriese in blauem Glase umfasst. Interessantes Stück.

Höhe 16, Dm. des Kelches $9^1/_4$ Cent.

255. **Kleiner Pokal,** mit halbkugelförmigem Kelch; der hohe Hohlständer mit flügelförmigen Henkeln in blauem Glase mit weisser Rippenauflage. Feines Glas.

Höhe $14^1/_2$, Dm. der Schale $10^1/_2$ Cent.

256. **Hohes Stengelglas;** der becherförmige Kelch façonnirt, der hohe Ständer mit zwei Hohlpuffen. Schönes Glas.

Höhe 19 Cent.

257. **Spitzglas,** mit gekniffenem, oben blau umzogenen Kelche, auf spiralförmig gemustertem hohlen Ständer. Seltene Form.

Höhe 16 Cent.

258. **Gehenkelter Becher,** reich gekniffen in Rautenmusterung; oben damascirter Goldrand zwischen zwei hellblauen Reifen.

Höhe $7^1/_2$, Dm. $7^1/_2$ Cent.

259. **Lampe;** die auf façonnirter Hohlkugel stehende Leibung in Form eines Vogels, Kamm, Augen und Umrandung des Eingusses blau; die Scheibe mit blauen Spiralfäden umzogen.

Ganze Höhe 25 Cent. Mit kleinen Läsuren.

260. **Schale,** halbkugelförmig auf balusterförmigem Hohlständer, an dem seitlich Henkelverzierungen in Blau mit weiss aufgesetzten Rippen; Schale und Fuss mit zierlichen Blumenranken in feiner Diamantgravirung. Geschmackvolles Stück.

Höhe 11, Dm. der Schale $9^1/_2$ Cent.

261. **Kumpiges façonnirtes Gefäss,** auf Fuss, mit zwei Henkeln und langer nach vorne gebogener Ausgussröhre.

Höhe 9, Dm. 12 Cent.

262. **Teller,** mit mittlerer Tiefung und breitem flachem Rande.

Höhe $3^1/_4$, Dm. 23 Cent. Mit Sprung.

263. **Teller,** mit umgefaltenem golddurchsprenkeltem Rande und gekniffenem blau umzogenen Sternfond.

Dm. 23 Cent.

Latticinio-Gläser und reticulirte Gläser.

264. **Sehr grosse getiefte Latticinio-Schale,** mit eine Netzmusterung bildenden schraubenförmig gegen einander gehenden Filigranfäden durchzogen. Interessantes Stück von ausnehmend seltener Grösse.

Dm. 52 Cent.

265. **Grosse getiefte Latticinio-Schale,** mit breitem Rande in schrauben- und netzförmigen Filigranverschlingungen zwischen Streifen in weissem opaken Glase. Seltene Grösse.

Dm. $42^1/_2$ Cent.

266. **Flache Latticinio-Schale,** façonnirt auf Fuss mit engliegenden Filigranfäden in bogenförmig gehaltenen eine Sternrosette bildenden Bändern. Feine, selten schöne Qualität.

Höhe 4, Dm. $19^3/_4$ Cent.

267. **Latticinio-Schale,** getieft, mit überfallendem Rande, auf überaus fein profilirtem Fuss mit Hohlbaluster. Zierliche Filigranfäden laufen gegen einander mit schraubenförmig gedrehten dickeren Streifen. Sehr schönes feines Glas.

Höhe $9^3/_4$, Dm. 20 Cent. Fuss gesprungen.

268. **Flache Latticinio-Schale,** auf Fuss, in Bändern abwechselnd mit netz- und schraubenförmig laufenden Filigranfäden.

Höhe 5, Dm. 17 Cent.

269. **Teller,** mit zwei reliefirten, äusserst zart gemusterten Latticiniostreifen.

Dm. 23 Cent.

270. **Hoher Latticinio-Deckelpokal,** mit wellenförmig aufsteigendem Kelche, in Vertikalreihen abwechselnd mit netzförmig geflochtenen Filigranfäden und Bändern in opakem Weiss. Fuss und Kelch verbindet ein Mittelstück in vergoldetem Silber mit Buckeln getrieben und mit drei Voluten.

Ganze Höhe 42, Dm. des Kelches $10^1/_2$ Cent.

271. **Kleiner Latticinio-Pokal,** der glockenförmige Kelch in der unteren Hälfte façonnirt; der Fuss mit Hohlkugel, in Verticalreihen abwechselnd mit gegitterten Filigranfäden und opaken weissen Bändern. Formschönes Glas.

Höhe $14^1/_2$, Dm. $9^1/_2$ Cent.

272. **Latticinio-Glas,** mit blumenförmigem Kelche, mit schraubenförmig gedrehten Streifen in weissem opaken Glase.

Höhe 16, Dm. $16^1/_2$ Cent.

273. **Flasche,** in gewellter Latticinio-Musterung, mit blauem Rande und aufgeschmolzenen Tragschnürösen.

Höhe 15 Cent.

274. **Kleine Latticinio-Henkelkanne,** mit kleeblattförmigem Ausguss mit Verticalbändern in opakem Weiss durchzogen; der gekniffene Henkel weiss.

Höhe $11^1/_2$ Cent.

275. **Fässchen,** mit vier reliefirten Latticinio-Streifen in Schleifenmusterung und mit gekniffenen Verzierungen.

Höhe 16 Cent.

---

276. **Hohes Petinet-Glas,** cylindrisch, mit Deckel mit schön profilirtem hohem Knopf, mit unterer Hohlkugel. Sehr schönes Glas von vorzüglicher Qualität.

Ganze Höhe 19, Dm. $8^1/_2$ Cent. Deckel mit Sprung.

277. **Getiefte Schale** auf hohem Fuss, in reticulirtem oder Filigranglas (vetro di filigrano) in schraubenförmig gedrehter Musterung. Sehr schöne Qualität.

Höhe $10^1/_4$, Dm. $17^1/_2$ Cent.

278. **Kleine Urne,** doppeltgehenkelt, die unterere Leibung gewellt. Reticulirtes Glas mit netzartigen Filigranfäden in Latticinio durchzogen; die Henkel massiv mit spiralförmigen Latticinio-Fäden. Interessantes seltenes Stück.

Höhe $14^1/_2$, oberer Dm. $11^1/_2$ Cent.

279. **Sehr hoher Becher,** nach oben stark ausweitend. Eisglas, weiss craquelirt. Sehr schönes Stück.

Höhe $20^1/_2$, Dm. $13^1/_2$ Cent.

280. **Cylindrischer Becher,** in Eisglas. Sehr schöne Qualität.

Höhe $6^1/_2$, Dm. 7 Cent.

Farbige Gläser.

281. **Kleines Fässchen,** in Millefiori-Glas nach Art der antiken Millefiori-Glasflüsse. Blauer Grund mit erhabenen weissen Reifen.

Länge $12^1/_2$, Dm. 8 Cent.

282. **Miniatur-Kästchen,** mit Pultdeckel. Die bunten von Kordel umzogenen Glasstreifen sind in Felder abgetheilt und mit golddurchsprengten Rosetten und Mittelcaryatide belebt.

283. **Henkelkanne,** in Birnform, Milchglas; die Aussenwandung bunt marmorirt; Fussfassung und Deckel vergoldetes Silber; letzterer getrieben mit Blumen und Riemenwerk, und mit Marke: „Z." Sehr schönes Stück.

Ganze Höhe $20^1/_2$ Cent.

284. **Becher,** in fein geadertem Achatglas mit Rococo-Ornament und Randbordüre in Gold. Interessantes Glas.

Höhe 8, Dm. 7 Cent.

285. **Reiterflasche,** in flacher Birnform. Achatglas.

Höhe 19 Cent.

286. **Becher,** auf Fussansatz; Aventuringlas, dunkelviolett mit reichen Goldsprenkeln.

Höhe $5^3/_4$, Dm. $5^3/_4$ Cent.

287. **Becher,** ähnlich.

Höhe $5^1/_4$, Dm. $6^1/_4$ Cent.

288. **Hoher Rubinpokal,** auf dreifach gegliedertem Balusterfuss; der Kelch wird durch ein tief eingeschliffenes Rocaille-Ornament belebt, welches goldgehöhte Architektur- und Jagd-Darstellungen umgibt. Seltenes Schaugefäss.

Höhe 28 Cent.

289. **Cylindrischer Becher,** in Kunkelglas, (Rubinglas); um die Aussenwandung geschmackvolle Blumenranken in Weiss. Interessantes Glas.

Höhe $7^1/_2$, Dm. $7^1/_2$ Cent.

290. **Flacon,** in länglicher Birnform, Kunkelglas, tief geschliffen mit spielenden Amoretten. Ornamentirter Silberverschluss.

Ganze Höhe 12 Cent.

291. **Kuppe,** façonnirt, mit gefaltenem Rande, blaues Glas, in vergoldeter Bronze montirt mit vollrunden Engelsköpfen, Lilienfries und Henkelgriffen. XVI. Jahrh.

Höhe 12, Dm. 15 Cent. Glas beschädigt.

292. **Hoher cylindrischer Becher,** auf Fussansatz. Hellblaues Glas mit Spiralfäden in Weiss umzogen; unten in zwei Reihen vergoldete Ornament-Nuppen; der obere Rand vergoldet. Feines Glas.

Höhe 10, Dm. $6^1/_2$ Cent.

293. **Kugelflasche,** mit langem Halse und vertical laufenden stark erhabenen gekniffenen Rippen. Violettes Glas mit reichen Goldrosetten. Interessantes Stück.

Höhe $20^1/_2$ Cent.

294. **Scherzglas,** in Form eines Jagdhornes. Hellgrünes Glas, theils mit Leder umflochten.

Länge $20^1/_2$ Cent.

295. **Flacon,** Milchglas, mit Landschafts-Darstellungen und Streublümchen in Buntmalerei.

Höhe $9^1/_2$ Cent.

296. **Ein Paar kleine Väschen,** in Milchglas, mit bunten Blumen.

Höhe 8 Cent.

Geschliffene Gläser etc.

297. **Henkelkännchen,** birnförmig, mit Deckel, der wie der Untertheil stark vortretende Rippen zeigt; die Körperfläche mit Vogel zwischen reichen Blumenranken in mattem Tiefschliff; Fuss und Deckel in vergoldetem Silber mit Lilienfries gefasst; letzterer an Kettchen. Hübsches Stück.
Höhe 17 Cent.

298. **Hohe Vase** in Eiform mit Deckel. Krystallglas; der Untertheil gefurcht; um den Rand der Vase und des hohen Deckels, der gerippt, zieht sich ein breiter in Facetten geschliffener Fries. Auf viereckigem reich ciselirten Fusse in Goldbronze. Schönes grosses Decorationsstück.
Ganze Höhe 50 Cent.

299. **Grosse Bowle,** cylindrisch, mit tief eingeschliffenen Blumenstauden und Rosetten; der obere Rand vergoldet. Seltene Grösse.
Höhe 34, Dm. 26½ Cent.

300. **Hoher Deckelpokal** in Römerform, mit reliefirten Nuppen am Ständer und gekniffenem Wulstfries; Kelch und Deckel tief geschliffen mit figurirten Landschafts-Darstellungen.
Höhe 32 Cent.

301. **Hoher Deckelpokal** auf elegant gegliedertem Fuss; der glockenförmige Kelch vorzüglich geschliffen mit dem sächsisch-polnischen Wappen und Spruch.
Höhe 30 Cent.

302. **Hoher Deckelpokal.** Der Kelch geschliffen mit dem Doppeladler und dem Namen Carls VI.
Höhe 33 Cent. Fuss defect.

303. **Hoher Pokal.** Der Fuss mit Hohlbalaster und Scheiben.
Höhe 24 Cent.

304. **Deckelpokal.** Der Kelch achteckig, der Deckel in Form eines Flacons.
Höhe 27 Cent.

305. **Deckelpokal,** ähnlich.
Höhe 29 Cent.

306. **Deckelpokal,** eigenartig geschliffen, in Kerbschnitt-Musterung.
Ganze Höhe 25 Cent.

307. **Deckelpokal,** ähnlich.
Ganze Höhe 24 Cent.

308—311. **Vier kleine Stengelgläser,** die Kelche, um die sich oben ein Goldrand zieht, fein geschliffen mit Landschafts-Darstellungen und Figuren.
Höhe 14½ Cent. 4 Stück. 1 beschädigt.

312. **Hohes Champagnerglas,** mit Arabeskenbordüre in Mattschliff.
Höhe 30 Cent.

313. **Champagnerglas,** mit geschliffenem Blumendecor.
Höhe 16 Cent.

314. **Reiseflaschenkoffer,** mit zwei silbergedeckelten Flacons und einer Trinkschale auf Fuss, in feinstem Brillantschliff: Rococo-Ornament und Thierfigurationen.
Länge 56, Breite 16 Cent.

315. **Flacon,** würfelförmig, in vergoldeter gravirter Bronzefassung; in dem Deckel ist eine kleine Miniatur mit Architekturen eingelassen.
Höhe 10½ Cent.

316. **Weihkessel;** das Gefäss gewellt; die Rückwand mit reich verschlungenen gerippten Windungen, Henkelansätzen mit gekniffenen Rippenverzierungen etc.
Länge 28 Cent.

Glasmalereien.

317. **Grosses gothisches Kirchenfenster,** mit zwei baldachinartigen Lünetten. Dasselbe zeigt unter einem mit Vierpass-Ornamenten geschmückten Spitzbogen die Krönung Mariae — Christus und Maria auf reich ornamentirter Steinbank sitzend. Ueber den Seiten des Spitzbogens, die Lünetten füllend, zwei musicirende Engelsfiguren, in reich drapirten Alben, die eine mit Geige, die andere mit Harfe. Der vorwiegend blaue und rothe Hintergrund ist in prächtigen Arabesken in Schwarz gemustert. Hervorragendes, bedeutendes Fenster von strenger, ernster Zeichnung und Stylistik, prächtiger Farbengebung und vorzüglicher Erhaltung. XIV. Jahrh.

Ganze Höhe 175, Breite 168 Cent.

318. **Grosses gothisches Kirchenfenster,** in ähnlicher Anordnung. Christus als Weltheiland in rothem Mantel auf Thronsessel sitzend, stürzt den Unglauben. Als Seitenfiguren rechts der hl. Petrus, einer links knieenden betenden Figur die Himmelspforte öffnend; die Hintergründe gleichfalls in reichster Teppichmusterung. Ebenso bedeutendes und hervorragendes Stück wie das vorige.

Gleiche Grösse.

319. **Eine grosse Parthie** grösserer und kleinerer Fragmente eines frühgothischen Glasfensters mit von Fialen überragten Baldachinen, Kreuzblumen, Rosetten etc. etc.

320. **Fragment eines gothischen Fensters,** mit dem charakteristischen Kopfe eines Propheten.

Länge 16 Cent.

321. **Runde Scheibe,** mit weiblicher Profilbüste in interessantem Costüm mit Haube und gemustertem Gewande auf rothem Grunde mit schwarzer Arabesken-Umschrift: *„Elisab. Krelerin. het. ich. die. Gesthalt“*. Interessante schöne Scheibe. Anfang XVI. Jahrh.

Dm. 22 Cent.

322. **Ovale Scheibe,** braun in braun gemalt, mit den Standfiguren des hl. Johannes d. T. und der hl. Margaretha; unten Schild mit Hausmarke. XVII. Jahrh.

Höhe 25, Breite 20 Cent.

323. **Kleines Medaillon,** in Holzumrahmung mit agglomerirten Glasbildern den hl. Ignatius und den hl. Franciscus Xaverius darstellend.

Arbeiten in Elfenbein.

324. **Grosses Crucifix.** Der Christuskörper mit geradehängenden Armen aus einem Stück meisterhaft und seelenvoll in Elfenbein vollrund geschnitten; um die Hüfte ein reich drapirtes Lendentuch. Das Kreuz, auf hohem Sockel, Holz in reicher Maserung. Sehr schönes Stück. XVII. Jahrh.
Länge des Christuskörpers 45 Cent. Ganze Höhe 105 Cent.

325. **Madonna** in reich drapirtem Kleide und Kopfschleier auf einem Thronsessel, das auf ihrem Schoosse sitzende Jesukind mit der Linken umfassend; in der Rechten hält sie einen Fisch. Sehr gute vollrund geschnittene Gruppe in gothischem Charakter.
Höhe 12 1/2 Cent.

326. **Madonna** in edel drapirtem Gewande, auf einer Bank sitzend; auf ihrem Schoosse steht das bekleidete, ein offenes Buch haltende Jesuskind. Vollrund gut geschnittene gothisirende Gruppe.
Höhe 13 1/2 Cent.

327. **Madonna mit dem Kinde.** Madonna, stehend, in reich drapirtem Gewande, mit tief unterschnittenen Falten, das Haupt mit Schleier und Krone, in der Rechten das Scepter haltend; auf ihrem linken Arme sitzt segnend das bekleidete Jesuskind, in der Linken die Weltkugel haltend. Vorzüglich ausgeführte interessante gothisirende Figur, vollrund geschnitten und von seltener Grösse.
Höhe 40 Cent. Unter Glasglocke.

328. **Madonna,** in der Rechten ein Lilienscepter haltend, auf dem Haupte die Krone, auf einer Bank sitzend; sie umfasst mit der Linken das auf ihrem Schoosse stehende, bekleidete segnende Jesuskind. Sehr gute, vollrund geschnittene gothisirende Gruppe.
Höhe 16 Cent. Auf Holzsockel.

329. **Madonna** in reich drapirtem Gewande, das bekleidete Jesukind auf dem linken Arme haltend. Halbrund geschnittene gothisirende Statuette.
Höhe 11 1/2 Cent.

330. **Madonna** in faltenreichem Gewande, auf dem linken Arme das Jesuskind, in der Rechten das Scepter haltend; beide Figuren gekrönt. Vorzüglich ausgeführtes vollrundes Statuettchen. XVII. Jahrh.
Höhe 12 Cent.

331. **Madonna** in reich drapirtem Gewande, das Jesuskind auf den Armen haltend. Zierlich ausgeführtes Statuettchen. XVII. Jahrh.
Höhe 8 Cent. Holzsockel.

332. **Madonna,** knieend, in faltenreichem Gewande, die Hände über der Brust gefalten. Interessante, gut geschnittene Figur, aus einer Verkündigungsgruppe. XVII. Jahrh.
Höhe 10 1/2 Cent. Auf Holzsockel.

333. **Der hl. Johannes.** Vollrund gut geschnittene Seitenfigur eines Crucifixes. XVII. Jahrh.
Höhe 12½ Cent. Auf Holzsockel.

334. **Der hl. Alban** in Albe und Pluviale, sein Haupt in den Händen tragend. Vollfigur in romanischem Charakter.
Höhe 14½ Cent.

335. **Die hl. Magdalena.** Kleines Relieffigürchen. XVI. Jahrh.
Höhe 6½ Cent.

336. **Die allegorische Figur des Glaubens.** Weibliche Figur in reich drapirtem Gewande und Mantel, in der Rechten ein Herz, in der Linken eine Taube haltend, vollrund gut geschnitten.
Höhe 15 Cent.

337. **Bettler** in zerlumpter Kleidung, mit Klapphut, die Hände in die Brust gesteckt. Vollrundes Statuettchen. XVIII. Jahrh.
Höhe 10 Cent. Auf Holzsockel.

338. **Zwei Knaben** sich umfassend, neben sich ein Lämmchen. Vollrund geschnittene Gruppe. XVII. Jahrh.
Höhe 8½ Cent. Auf Holzsockel.

339. **Viereckiges Kästchen** im Style des XV. Jahrh., mit Elfenbeinplatten belegt, die en relief geschnitzt mit alt- und neutestamentarischen Darstellungen (Sündenfall, Verkündigung Mariæ, Anbetung der hl. drei Könige etc.). Die Mittelplatte des Deckels zeigt einen Baumstamm mit vier gothischen Wappenschildern. Ornamentirte Messingbänder.
Höhe 7, Länge 17½, Breite 8 Cent.

340. **Grosses Diptychon** im Style des XIV. Jahrh. Unter reichen mit Krabben geschmückten dreipassförmigen Baldachinen mit oberer Kreuzblume zeigt der linke Flügel eine Crucifix-Darstellung mit den Seitenfiguren, der rechte die Standfigur der Madonna mit dem Kinde zwischen zwei Kerzen tragenden geflügelten Engeln in reich drapirten Alben. Die Figuren sind in sehr hohem Relief vorzüglich geschnitzt, einzelne Theile vollrund und freistehend, die Köpfe ausdrucksvoll und edel.
Höhe 15, Breite aufgeschlagen 17½ Cent.

341. **Viereckiges gothisirendes Relief,** fast vollrund geschnitten mit der Grablegung Christi in einer Composition von fünf Figuren.
Höhe 6½, Breite 7 Cent.

342. **Viereckiges gothisirendes Relief,** mit der fast vollrund geschnittenen Darstellung einer Pieta unter einem dreipassförmigen Bogen.
Höhe 8½, Breite 5¾ Cent.

343. **Viereckiges Relief,** mit Adam und Eva neben dem Baume der Erkenntniss; im Style der deutschen Kleinmeister. XVI. Jahrh.
Höhe 6¾, Breite 5½ Cent. In Goldrähmchen.

344. **Kleines Relief,** mit der Profilbüste der gekrönten hl. Ursula. XVI. Jahrh.
Dm. 4 Cent. In Hornrähmchen.

345. **Ovales Medaillon,** mit der en relief vorzüglich geschnittenen Profilbüste eines Fürsten mit Allongeperrücke, mit Harnisch und Spitzenkravatte. Anfang XVIII. Jahrh.
Höhe 9, Breite 6½ Cent. Auf Sammtunterlage in Holzrähmchen.

346. **Ovales Relief,** erhaben geschnitzt mit der Halbfigur der das Jesuskind liebkosenden Maria. Auf der Rückseite bezeichnet: „W. Kocher fecit."
Länge 6, Breite 5½ Cent.

347. **Viereckige Platte,** in Hochrelief vorzüglich geschnitzt mit Hirschfamilie in Waldlandschaft; im Vorgrunde zwei kämpfende Hirsche. Vorzügliche neuere Arbeit nach Landseer.
Höhe 6½, Breite 11 Cent.

348. **Relief,** gut geschnitzt mit der Geschichte der Daphne.
Höhe 6, Breite 8 Cent.

349. **Drei kleine Reliefs**, mit Trierer Architekturen.
Höhe eines jeden 4½ Cent. 3 Stück.

350. **Applique**, mit Reliefschnitzerei. Chinesisch.
Länge 12½, Breite 4 Cent.

351. **Vier Gypsabgüsse**, von römischen und romanischen Elfenbeinreliefs.
Verschiedene Grösse.

352. **Rosenkranz**, mit silbernem Gebetring und ornamentirtem Kreuz.
Länge 34 Cent.

353. **Kleiner Todtenkopf**, vollrund gut geschnitzt.
Dm. 2½ Cent.

354. **Memento mori**. Todtenkopf, vollrund gut geschnitzt.
Dm. 2½ Cent.

355. **Hohe Pyramide**, allseitig mit in reichen Laubranken durchbrochen geschnitzten Elfenbeinplättchen belegt. Als Bekrönung kleines Figürchen. Auf Holzsockel, dessen vordere Seite ein chinesisches Relief mit Landschafts-Darstellungen zeigt.
Ganze Höhe 72 Cent.

356. **Kompletes Schachspiel**, mit vollrund geschnitzten Figuren auf hohen Ständern mit durchbrochen geschnitzter Kunstkugel mit innerer Kugel. Chinesisch.
Höhe zwischen 7½ und 10 Cent. In Holzkasten.

357. **Brosche**, en relief geschnitzt mit der Porta Nigra zu Trier. In Goldfassung.
Höhe 3, Breite 6 Cent.

358. **Häkelnacessaire**, in cylindrischer Büchse, die en relief geschnitten mit Drachenfiguren, Vögeln und Landschafts-Medaillons. Chinesisch.
Länge 15½ Cent.

359. **Nadelbüchse**, cylindrisch, en relief geschnitzt mit phantastischen Thierfiguren und Ornamentwerk. Chinesisch.
Länge 17 Cent.

360. **Kleine Rechenmaschine**.
Länge 10 Cent.

361. **Römischer grosser Phallus**, in Knochen.
Länge 12½ Cent. Flügel abgebrochen.

Emaillen.

362. **Reliquiar,** in Sargform mit spitzem Deckel, mit Platten in Gruben-Email belegt. Die Seiten des untern Theiles zeigen die tiefgravirten Standfiguren geflügelter Engel unter Säulenportalen, auf hellblauem Grunde; die übrigen Flächen nehmen Architektur- und Ornamentwerk ein. Auf dem Deckel Engelsfiguren in von Arabesken-Bordüre umrahmten Medaillons, zwischen reich geschwungenem romanischem Laubwerk auf hellblauem Grunde. Interessantes Stück. XIII. Jahrh.
Höhe 18, Länge 19½, Breite 10 Cent.

363. **Grosses viereckiges Bild,** mit S. Georg den Drachen tödtend in Maler-Email auf Kupferplatte mit reichster Vergoldung und Punzornamenten, ausgeführt von J. Chat. Der Heilige auf reich gezäumtem Schimmel dahersprengend, tödtet den vor ihm liegenden Drachen; links die betende Königstochter. Interessantes wirkungsvolles grosses Emailbild von vorzüglicher Ausführung.
Höhe 74, Breite 58 Cent. In Ebenholzrahmen.

J. Chat († zu Wien 1880) war der Erfinder dieser Technik der Email-Malerei, welche mit ihm zu Grunde gegangen. Chat wurde bei allen Ausstellungen prämiirt; doch starb er in den dürftigsten Verhältnissen. Einige seiner Werke sind im Besitze des Oesterreichischen Kaiserhauses. Seine hervorragendste Arbeit ist der grosse Email-Altar in der Votivkirche zu Wien.

364. **Kleine runde Schale,** in Silber, mit ausgeführtem Zellen- und Maler-Email. Um den inneren Rand zieht sich ein Perlband in Cloisonné-Email; den Fond füllen fünf Kartuschen, mit in Maler-Email ausgeführten Darstellungen aus dem russischen Sagenkreise mit russischen Sprüchen. Um die Aussenwandung sechs Blumen-Medaillons. Russische Arbeit. XVIII. Jahrh.
Höhe 4, Dm. 18 Cent.

365. **Japanische Dose,** vierpassförmig, in Claisonné-Email und mit Goldbronze-Deckel. Die Wandungen der Dose emaillirt mit Rosetten und geometrischer Musterung in Blau, Roth, Grün und Gelb; der Deckel reich durchbrochen mit Verschlingungen, Drachen, Mascarons, die stark vortreten etc. etc. Hervorragendes altes Stück; auf dem Boden reiche Signatur.
Höhe 9½, Länge 12¾, Breite 9¾ Cent. Auf Eisenholzsockel.

366. **Rauchservice,** bestehend aus: Cigarrenhalter, Cigarettenhalter, Feuerzeugdose und zwei Aschtellern auf viereckiger, wenig geschweifter Platte. Vergoldetes Kupfer mit geschmackvollen Filigranverzierungen und Blumenranken in Fritten-Email. Japanisch.
Länge der Unterplatte 24, Breite 19½ Cent.

367. **Ein Paar kleine Blumenvasen** in ähnlicher Arbeit.
Höhe 6½, grösster Dm. 7½ Cent.

368. **Ein Paar Blumenvasen,** ähnlich.
Gleiche Grösse.

369. **Viereckiges Döschen,** mit Blümchen und Reliefnuppen, auf dem Deckel Landschafts-Darstellung.
Höhe 9, Länge 5, Breite 4 Cent.

370. **Ein Paar Salzfässchen** auf drei Füsschen, mit hübsch ausgeführten Blumen auf weissem Grunde.
Höhe $3^1/_2$, Dm. $6^1/_2$ Cent.

371. **Zwei ovale Plättchen,** fein emaillirt mit Fruchtbouquets und Vögeln.
Länge $5^1/_2$, Breite $4^1/_4$ Cent.

372. **Emaillirtes Medaillon** mit dem Miniaturportrait des Kurfürsten Joseph Clemens von Köln.
Länge $3^1/_2$, Breite 3 Cent.

Arbeiten in edlem Metall.

373. **Prunkgefäss in Gestalt einer Eule**, deren Körper aus geschnittener Cocosnuss in getriebenem, theils vergoldetem Silber montirt. Das Gefieder in ciselirter Arbeit, äusserst naturalistisch behandelt. Der Kopf zum Abheben, die Augen Rubinsteine. Interessantes seltenes Stück. XVII. Jahrh.
Höhe 18 Cent.

374. **Trinkgefäss in Form eines Pilgers,** Silber, vollrund getrieben, vergoldet und mit theilweiser Emaillirung. Die Figur trägt ein interessantes Kostüm aus der Zeit Philipps II. von Spanien, mit Pludderhose, einen Mantel übergehängt, dessen Kragen mit Muscheln besetzt ist. Derselbe hält in der Rechten den Pilgerstab, in der Linken die Leine eines neben ihm sitzenden Hündchens. Der mit hohem Hut bedeckte Kopf zum Abnehmen. Die Figur steht auf einem runden Fusse. Sehr interessantes und seltenes Stück. XVI. Jahrh.
Höhe 24 Cent. Gewicht 385 Gramm.

375. **Trinkgefäss,** ähnlich, in Form einer Pilgerin in entsprechendem Kostüme; neben ihr Knabe mit Blumenzweig und Muschel.
Gleiche Grösse. Gewicht 378 Gramm.

376. **Hoher Pokal,** in vergoldetem Silber, im edelsten Renaissance-Styl getrieben. Den wellenförmig gegliederten Fuss umziehen zwei Friese mit Riemenwerk und Kriegerbüsten; der Ständer urnenförmig, reich getrieben. Drei volutenförmige Schnörkel führen zu dem hohen, cylindrisch aufsteigenden nach oben wenig ausladenden Kelche über. Derselbe ist bedeckt mit üppigem Riemen- und Rollenwerk in der Weise des P. Flindt; dazwischen erscheinen Mascaron und Engelsköpfe; der Grund granirt. Den oberen Rand umzieht eine reizvolle gravirte Arabeskenbordüre. Ganz vorzügliche Regensburger Arbeit. XVI. Jahrh.
Höhe 26, Dm. 11 Cent. Gewicht 383 Gramm.

377. **Hoher Pokal** in vergoldetem Silber, Fuss und Kelch gewellt, durchweg in hohem Relief meisterhaft getrieben mit Engelsköpfen, Hatormasken und Fruchtbouquets in von breitem Riemenwerk umschlossenen grösseren und kleineren Medaillons; der elegant profilirte Ständer mit drei volutenförmigen Henkelgriffen mit Mascaron; der obere Rand mit gepunztem Fries. Sehr schönes Stück von noblem geschmackvollem Aufbau. XVI. Jahrh.
Höhe 21, Dm. 9 Cent. Gewicht 356 Gramm.

378. **Hoher Ananaspokal** in vergoldetem Silber. Der hohe elegant profilirte Fuss mit Ornamentfries und in Buckeln getriebenem Ständer. Kelch und Deckel bilden eine Ananas in umgekehrter Form; als Bekrönung des letzteren Statuette der Minerva. Sehr schöne Augsburger Arbeit. XVI. Jahrh.
Höhe 35 Cent. Gewicht 543 Gramm.

No. 380 | No. 376 | No. 387, No. 374 | No. 373, No. 410 | No. 396, No. 375 | No. 377 | No. 382

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

379. **Hoher Ananaspokal** in vergoldetem Silber. Der hübsch profilirte Fuss mit Ornamentfriesen getrieben. Den langen glatten Stengel umstellen drei frei vorstehende im Renaissance-Geschmack gebildete Ornamentschnörkel mit oberem Vogelskopf und mit sich theilweise um den Kelch anlegendem, geringeltem Silberblattwerk. Kelch und Deckel bilden eine Ananas. Als Bekrönung des letzteren hübsch gegliederte Vase mit reichem unvergoldetem Blumenbouquet. Vortreffliche Augsburger Arbeit. Mit Stempel und Marke: D. W. (David Winkler). Anfang XVII. Jahrh.

Höhe 34 Cent. Gewicht 450 Gramm.

380. **Ananaspokal,** in vergoldetem Silber, ganz ähnlich dem vorhergehenden; als Bekrönung des Deckels auf Vase stehende, nackte Puttenfigur mit Vogel und Schild.

Höhe 30 Cent. Gewicht 404 Gramm.

381. **Buckelpokal**, in vergoldetem Silber. Der glockenförmige Fuss, der Kelch und der Deckel mit Buckeln getrieben; die zwischenliegenden Felder mit Lilienverzierungen und Stichelornamenten. Als Ständer Baumstamm mit Holzhacker; oben und unten geringeltes Silberblattwerk. Als Bekrönung des Deckels grosses Blumenbouquet Formschönes Stück. XVI. Jahrh.

Höhe 34 Cent. Gewicht 425 Gramm.

382. **Buckelpokal,** in Silber. Fuss, Kelch und Deckel getrieben mit herzförmigen Buckeln, auf denen Muschel- und Ornamentwerk. Als Ständer Puttenfigur mit Speer, als Deckelbekrönung Doppeladler. (Augsburger Arbeit). Mit Marke: „M. B." XVII. Jahrh.

Höhe 30 Cent. Gewicht 333 Gramm.

383. **Kleiner Deckelpokal**, in vergoldetem Silber. Fuss und Deckel getrieben mit geschmackvollen Ranken. An der Wurzel des Kelches unter einem gerippten Wulste sechs kleine, aus stark vortretenden Mascarons erwachsende Voluten. Sehr hübsches Stück. Augsburger Arbeit. Mit Stempel und Marke: „T. F." XVII. Jahrh.

Höhe 15½ Cent. Gewicht 234 Gramm.

384. **Cocosbecher**, als Deckelpokal in Silber gefasst, mit rundem Fuss, profilirtem Ständer und ciselirten Lisenen und Friesen des Kelches. Als Bekrönung des Deckels vollrundes Statuettchen des Amors mit Bogen und Pfeil.

Höhe 23½ Cent.

385. **Jagdpokal,** in Eiform auf Fuss, Silber, der Mantel getrieben mit Hasenjagd in reicher Landschafts-Darstellung. Innen vergoldet. Sehr schöne Arbeit.

Höhe 17, Dm. 10 Cent. Gewicht 430 Gramm.

386. **Hoher cylindrischer Weinkrug,** mit Deckel und Henkel, Silber, zum Theil vergoldet. Den Fuss schmücken, wie den Rand des Deckels, in den ein Wildemanns-Thaler eingelassen, getriebene Friese mit geflügelten Engelsköpfen und Palmetten. Die Körperweitung ist reich gravirt mit geschmackvollen Arabesken, zwischen denen Vogelfiguren, Mascarons und Medaillons mit Costümfiguren. Unten zieht sich zwischen zwei vortretenden Bändern ein schmaler Fries mit Jagdthieren in Landschafts-Darstellung. Sehr schönes Stück mit H und gekröntem B als Marke. XVII. Jahrh.

Höhe 24, Dm. 11½ Cent. Gewicht 1200 Gramm.

387. **Trinkkanne** in konischer Form mit Deckel und Henkel. Vergoldetes Silber. Der Mantel getrieben mit hochreliefirten Engelsköpfen, umrahmt von dem reichsten Renaissance-Ornament mit Riemenwerk und Fruchtfestons in Wächters Manier. Der Henkel elegant gegliedert mit aus Blattkrone erwachsender, hermenartig behandelter weiblicher Büste. Als Handgriff vollrundes Bachusfigürchen. Nürnberger Arbeit aus dem Anfange des XVII. Jahrhunderts mit Stempel und Marke: K. B. Sehr schönes Stück.

Höhe 14, Dm. 7 Cent. Gewicht 450 Gramm.

388. **Henkelkanne** in eleganter Vasenform, Silber, reich getrieben mit Mascarons und Fruchtgehängen; der Henkel geschmackvoll ornamentirt; über dem Ausgusse ein Satyrkopf; der Hals gravirt mit quadrirtem, von zwei Greifen gehaltenem Wappen. Augsburger Arbeit. Mit Stempel und Marke: H. L. Sehr schönes Stück. XVII. Jahrh.

Höhe 21 Cent. Gewicht 280 Gramm.

389. **Humpen,** cylindrisch, mit Deckel und Henkel, silbervergoldet, fast durchweg mit Steinen der verschiedensten Art, zumeist in kastenförmiger Fassung besetzt. Auf der oberen Deckelfläche grosse Gemme mit der Standfigur eines Imperators. Interessantes Stück. XVII. Jahrh.
Höhe 17, Dm. 10 Cent.

390. **Kleine Henkelkanne,** Silber, Styl Louis XVI., in Vasenform, auf vierseitigem Fuss mit Schlangenhenkel, aus vortretendem Kopf erwachsend; mit hübsch ciselirten Rankenfriesen.
Höhe 26 Cent. Gewicht ca. 400 Gramm.

391. **Sehr grosse Kanne,** mit weit ausladendem Henkel. Körper und Deckel getrieben und ciselirt mit Festons mit Bandschleifen und Quasten, Blattfriesen etc. Unter dem Ausguss Namenszug zwischen Laubranken gravirt.
Höhe 24 Cent. Gewicht 1290 Gramm.

392. **Henkelkanne,** mit Deckel und Ausguss, Silber; der Mantel hoch getrieben mit Hühnerjagd in reicher Landschafts-Darstellung. Seitlich grosse Kartusche, gravirt mit emblematischem Medaillon. Der Deckel mit getriebenem Landschaftsmotiv und gravirter Namenschiffre.
Höhe 15 Cent. Gewicht 580 Gramm.

393. **Sehr hoher Münzhumpen,** cylindrisch, mit Deckel und weit ausladendem Henkel. In den Fuss, den Mantel, den Deckel und in den Henkel sind grössere und kleinere Münzen, Thaler und Medaillen, dabei viele Brandenburger und Polnische eingelassen. Die zwischenliegenden Flächen zeigen Blumen in Stichelarbeit. Prachtstück. XVII. Jahrh.
Höhe 34, Dm. 15 Cent. Gewicht 2165 Gramm.

394. **Kleiner Münzbecher,** auf Fuss, Silber, theils vergoldet; in die mit Rankenwerk getriebene Leibung sind Brandenburger, Polnische und andere Münzen eingelassen. XVIII. Jahrh.
Höhe 10, Dm. 8 Cent. Gewicht 136 Gramm.

395. **Kleiner Münzpokal,** in Silber, Fuss und Ständer Achat mit Silberfassung; in den Kelch sind die zehn unter Carl XII. von Schweden geschlagenen Görtz'schen Noththaler eingelassen, die wie die Innenfläche vergoldet.
Höhe $13^1/_2$, Dm. des Kelches 7 Cent.

396. **Cylindrischer Becher,** auf Fuss, vergoldetes Silber reich ciselirt. Der Fuss in hohem Relief ornamentirt mit Hatormasken zwischen Riemenwerk und Fruchtbouquets; um die Weitung des Bechers vier reich umrahmte Medaillons mit Darstellungen aus der Geschichte der ersten Menschen im Geschmacke des Jost Amman. Sehr schönes Stück.
Höhe 9, Dm. 8 Cent. Gewicht 348 Gramm.

397. **Cylindrischer gedeckelter Becher,** auf drei Kugelfüssen, Silber; Körper und Deckel hoch getrieben mit reichen Blumenranken, die sich von dem vergoldeten Untergrunde wirkungsvoll abheben. XVII. Jahrh.
Höhe 17, Dm. 14 Cent. Gewicht 285 Gramm.

398. **Hoher Becher,** cylindrisch, mit Deckel. Vergoldetes Silber, reich getrieben mit gothisirendem Eichel- und Blattwerk. Marke: „H. und W. Z." Interessantes Stück. XVI. Jahrh.
Höhe 21, Dm. $10^1/_2$ Cent. Gewicht 460 Gramm.

399. **Cocosbecher,** als Pokal ganz in Silber gefasst, reich getrieben und ciselirt im Style Louis XIV. mit Trophäen, reichen Ornament-Kartuschen mit Wappen, Emblemen und Allegorieen, prächtigem Arabeskenwerk etc. Schönes Stück.
Höhe 14, Dm. 9 Cent.

400. **Grosser runder Fruchtkorb,** Rand und Fuss reich getrieben und durchbrochen mit geschmackvollen prächtigen Blumen- und Fruchtranken. Marke: „gekröntes Wappenschild mit V." Sehr schönes Stück.
Höhe $10^1/_2$, Dm. 24 Cent. Gewicht 640 Gramm.

401. **Ovales Schälchen,** auf Fuss, Silber getrieben mit Buckeln, der Handgriff mit Frauenbüste. Marke: „Blume und J. L." XVII. Jahrh.
Höhe $6^1/_2$, Länge 13, Breite 7 Cent. Gewicht 63 Gramm.

402. **Ovales Schälchen,** ähnlich, der Handgriff mit geflügeltem Engelskopf.
Höhe 7, Länge 12½, Breite 7 Cent. Gewicht 74 Gramm.

403. **Salzfässchen,** dreitheilig, Silber, theils vergoldet; als Ständer nackte Knabenfigur, als Handgriff die Massivfigur eines Schwans; die Gefässe auf der Unterfläche gravirt.
Höhe 13 Cent. Gewicht 152 Gramm.

404. **Crucifix,** Louis XIV., in vergoldetem Silber, die Balken beiderseits reich gravirt, auf den lilienförmigen Endigungen Kartuschen mit Engelsköpfen in oxydirtem Silber. Dasselbe ruht auf einem hohen, dreipassförmigen Sockel, der reich getrieben und ciselirt; auf den gewölbten Flächen die hoch getriebenen Figuren der Cardinaltugenden, in prächtigen Ornamentnischen, in oxydirtem Silber aufgesetzt. Der Christuskörper Elfenbein. Sehr hübsches, geschmackvolles Stück.
Höhe 33 Cent. Gesammtgewicht 415 Gramm.

405. **Kleines Crucifix** in Milchachat; der Christuskörper, Memento mori und Fassung der Balkenendigungen Silber.
Höhe 17 Cent.

406. **Gothisches Ciborium** in vergoldetem Silber. Der runde Fuss getrieben mit Blattornament. Den gerippten Knauf umfassen zwei Filigranbänder. Die Flächen des sechseckigen Gefässes gravirt mit Heiligenfiguren unter Baldachinen. Der Deckel wird von einem auf Ornamentknopf stehenden Kreuze überragt. Sehr gutes Stück. XV. Jahrh.
Höhe 24 Cent. Gewicht 205 Gramm.

407. **Gothisches Reliquiar,** Silber, theilweise vergoldet; der Fuss sechspassförmig, der Knauf reich profilirt und mit vorstehenden Knöpfen; der Aufsatz in Form eines von Strebepfeilern flankirten Sarkophags mit von Kreuz überragtem, von Krabben eingefassten Satteldach; die Seiten in Gitter- und Maasswerk durchbrochen; auf den Langseiten grosse medaillonförmige, von Kreuzblume überragte Oeffnung. Hervorragendes Stück. XV. Jahrh.
Höhe 24 Cent. Gewicht 336 Gramm.

408. **Gothischer Messkelch** in vergoldetem Silber. Der sechspassförmige Fuss mit Maasswerk gravirt; auf den vorstehenden Knöpfen des mit Blattornament gemusterten Knaufes der Name: „*Jhesus*“ auf blau emaillirtem Grunde. Schönes Stück. XV. Jahrh.
Höhe 17½, Dm. der Cuppa 10 Cent. Gewicht 322 Gramm.

409. **Gothischer Messkelch,** Silber, der Fuss vergoldet und mit reicher Ornamentgravirung, zwischen der Schilder; der Knauf elegant gegliedert. Anfang XVI. Jahrh.
Höhe 18, Dm. der Cuppa 9 Cent. Gewicht 275 Gramm.

410. **Grosser Altar-Kelch** in vergoldetem Silber; mit rundem Fuss und hohem, reich profilirtem Ständer. Die Cuppa von stark vortretenden Rippen umfasst. Derselbe ist zwischen gepunzten Arabesken mit Reliefappliquen, mit Engelsköpfen und grossen Nuppen mit Ranken auf emaillirtem Grunde geschmückt. Sehr schönes Stück. Als Marke gekröntes Schild mit V.
Höhe 27 Cent. Gewicht 1230 Gramm.

411. **Kleine Johannesschüssel.** Der Kopf des hl. Johannes, sehr hoch fast vollrund getrieben, auf vierfach ausgebauchter vergoldeter Schüssel liegend. Interessante Arbeit in Silber, monogrammirt H. O. XVII. Jahrh.
Länge 5¼, Breite 4½ Cent.

412. **Jüdisches Räuchergefäss,** in Thurmform, mit reichster Filigranarbeit, die Blumenranken etc. zeigt.
Höhe 23 Cent. Gewicht 100 Gramm.

413. **Goldene Brosche,** mit Miniatur der Madonna in feiner Ausführung.

414. **Silbergravirter Anhänger,** mit goldgekordelter Umrahmung.

415. **Reliquienkreuz,** doppelarmig, die Balken beiderseits durchbrochen.
Höhe 6½, Breite 3¼ Cent. N. 2 and. Kreuzchen.

416. **Flacon,** Louis XVI., von Labrador in Goldmontirung.

417. **Flacon,** in Alt-Meissener Porzellan mit Blumenmotiven und silbervergoldetem Verschluss.

418. **Flacon,** Silber, in abgeflachter Birnform, mit langem Halse, reich ciselirt mit geschmackvollen Renaissance-Ranken, in deren Mitte ein stark vortretender Engelskopf. XVII. Jahrh.
Höhe 8½ Cent. Gewicht 78 Gramm.

419. **Gürtel,** in Seide geflochten und reich in Silber garnirt; die vier langen Platten gravirt und ciselirt mit Renaissance-Arabesken, die von Amoretten und Putten belebt sind; die Schliesse prächtig ornamentirt mit mittlerer reicher Rosette. Vorzügliche Arbeit. XVI. Jahrh.
Länge 103 Cent. Gesammtgewicht 275 Gramm.

420. **Châtelaine,** in vergoldetem Silber und mit Emaillirung. Die drei sich nach unten verjüngenden Platten, mit hochreliefirten, theils vollrunden Costümfiguren; der Grund, sowie die ornamentirte Kettung emaillirt und mit Perlen und Steinchen besetzt. Anhängend drei Büchschen, deren zwei Silber, das dritte emaillirt. Reiches Stück.
Länge 14 Cent.

421. **Necessaire,** Louis XV.; der Bezug Schlangenhaut mit Silberfassung; auf den Seitenflächen je zwei Emailplättchen mit Landschafts-Darstellungen in einer reliefirten reich ornamentirten Silberkartusche. Die Einlagen vollständig, theils Silber. Gutes Stück.
Länge 9½, grösste Breite 4½ Cent.

422. **Nadelbüchschen,** Louis XVI., gravirt mit Palmettenfriesen; auf dem Deckel Gemme mit Frauenkopf in Herz.
Länge 9 Cent.

423. **Geschweifte Dose,** Louis XV., in Feldern reich ciselirt, mit figürlichen Darstellungen, Musiktrophäen, Blumen und Arabesken.
Höhe 3, Länge 8½, Breite 6 Cent. Gewicht 83 Gramm.

424. **Bürste,** oval, die Platte Silber, getrieben mit Hund einen Fuchs verfolgend, in einem von Laubwerkfries umzogenen Lang-Medaillon. XVIII. Jahrh.
Länge 13, Breite 7½ Cent.

425. **Miniatur-Ameublement,** in Silber-Filigran, bestehend aus rundem Tisch, Sopha, Stuhl und Fussbänkchen. Genueser Arbeit.
Höhe des Tisches 5¾, Länge des Sophas 9 Cent. Gesammtgewicht 133 Gramm.

426. **Messer und Gabel,** mit niellirten Heften in Lederetui.

427. **Besteck:** Messer, Gabel und Löffel; die Griffe reich ornamentirt in Silberfiligran; die Muschel des Löffels vergoldetes Silber. Augsburger Arbeit. XVII. Jahrh.
Länge des Löffels 17½ Cent. In goldgepresstem Maroquin-Etui.

428. **Besteck:** Messer, Gabel und Löffel. Die Griffe Silber, reich ciselirt mit Blumen, zwischen denen vergoldete figurale Medaillons. Die Muschel des Löffels gravirt und vergoldet. XVIII. Jahrh.
In goldgepresstem Maroquin-Etui.

429. **Besteck:** Messer und Gabel, die Griffe Silber, getrieben mit figuralen Medaillons und Blumenranken. XVIII. Jahrh.
In Maroquin-Etui.

430. **Besteck** mit 22 silbernen Messern in Zopfgeschmack.

431. **Sechs Dessertmesser,** in vergoldetem Silber, mit in Streublümchen fein gemalten Meissener Porzellangriffen.
Länge 20½ Cent. 6 Stück.

432. **Hausaltärchen,** in Ebenholz mit Silber-Relief der hl. Familie als Mittelbild und silbernen Zierstücken auf dem Giebelfelde und der Predella.

433. **Viereckiges Relief,** in Silber, hoch getrieben mit den interessanten Costümfiguren eines Ritters und einer Dame in reicher Halle stehend. Unten links das Monogramm W. O. (Wenzel von Olmütz (?). Nürnberger Arbeit. XVI. Jahrh.

Höhe 17, Breite 12½ Cent. In schwarzem Holzrahmen.

434. **Viereckiges Relief,** mit S. Sebastianus an eine Säule gebunden; zu den Seiten Pilaster mit Reiterfiguren, Kriegern etc. Italienisch.

Länge 7¾, Breite 5¾ Cent. In Holzrahmen.

435. **Zwei kleine runde Plättchen,** Silber, gepresst mit figuralen Darstellungen in interessanten Costümfiguren vor landschaftlichem Hintergrunde; ringsum Sprüche. XVI. Jahrh.

Dm. 4 Cent. In gedrechselter Holzkapsel.

436. **Rundes getriebenes Relief,** mit der Reiterfigur des hl. Martinus, mit dem Bettler seinen Mantel theilend.

437. **Viereckige Platte,** zart gravirt in de Bry's Geschmack, mit einer Darstellung der Anbetung der hl. drei Könige.

Länge 6½, Breite 9¼ Cent.

438. **Drei Appliquen,** in Silber, auf Palmette sitzende geflügelte Amoretten mit Fackel und Kranz darstellend. XVII. Jahrh.

Höhe 14 Cent. 3 Stück.

Arbeiten in Bronze, Kupfer und Eisen.

439. **Italienischer Christus.** Der seelenvolle Ausdruck des nach oben gewendeten edlen Hauptes, die Behandlung der Haare und endlich die wunderbare Modellirung des schmerzverzogenen Körpers deuten auf ein Werk des Giovanni da Bologna hin.
Höhe 45 Cent.

440. **Christuskörper,** Bronzeguss, hübsch ciselirt. XVII. Jahrh.
Länge 8 Cent.

441. **Doppelstatuettchen** der Madonna mit dem Kinde in reich drapirtem Gewande in breitem Strahlenkranze stehend. Vergoldet, auf Sockel. XV. Jahrh.
Höhe 7½ Cent.

442. **Madonna mit dem Kinde.** Flachstatuettchen in Glockenspeise. XVI. Jahrh.
Höhe 10 Cent. Auf Achatsockel.

443. **Einer der hl. drei Könige** in ganzer Figur, ein Gefäss in der Linken haltend. Massive vollrunde Statuette, gothisirend.
Höhe 13½ Cent.

444. **Grosses Aquamanile** in Form eines Löwen mit grossen aufstehenden Ohren und Mähne; der Handgriff in Form eines Drachen; der Schweif gebogen. XIII. Jahrh.
Höhe 27½, Länge 30 Cent.

445. **Aquamanile** in Form eines Löwen, mit grosser Mähne; Drache als Henkelgriff; der Schweif um den Körper gelegt. XIII. Jahrh.
Höhe 22, Länge 26 Cent.

446. **Aquamanile** in Form eines Löwen; die Mähne durch Gravirung angedeutet; der Handgriff glatt; der Schweif geringelt. XIII. Jahrh.
Höhe 22, Länge 24 Cent.

447. **Kleines Aquamanile** in Form eines Löwen mit grosser Mähne; der Schweif dient als Henkel. XIII. Jahrh.
Höhe 30, Länge 21½ Cent.

448. **Italienischer Messkelch** mit aufgelegtem Filigranornament und incrustirten Steinen. Vergoldet.
Höhe 22 Cent.

449. **Italienischer Messkelch** mit hochgetriebenem und gravirtem Sechspassfuss und zierlichem Ständer. Versilbert. XVI. Jahrh.
Höhe 20 Cent.

No. 454

No. 444

No. 560
No. 14
No. 597

No. 446

No. 455

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

450. **Hausaltärchen** in gothischem Style, oberhalb abgerundet. Im Mittelbilde Madonna mit dem Kinde auf Thronsessel, auf den Flügeln die Heiligen Katharina und Magdalena mit knieendem Donator in Hochrelief; die Aussenflügel gravirt mit den Standfiguren des Kaisers Maximilian und seiner Gemahlin.

Höhe $9^1/_2$, Breite aufgeschlagen $12^1/_2$ Cent.

451. **Gothisches Tympanum.** Spitzbogige Platte in vergoldetem Kupfer mit der hoch getriebenen Figur eines eine Banderole haltenden Adlers in dreipassförmigem Bogen. Der Grund gravirt; unten zwei Emailplättchen mit Heiligen-Brustbildern. Die Rückseite mit geschnittenem Sammet belegt. Interessantes Stück.

Länge 20, Breite 17 Cent.

452. **Gothisches Trinkhorn,** Horn, in reicher vergoldeter Messingfassung, die aus meist doppelten, eleganten Lilienfriesen besteht; die Spitze endigt in einer streng stylisirten, aus hohem Stiele erwachsenden Blume. Hochinteressantes und seltenes Stück. XV. Jahrh.

Länge 35, Dm. der obern Weitung $8^1/_2$ Cent.

453. **Renaissance-Standuhr,** in Goldbronze mit durchbrochenem in Blumenarabesken ausgebildetem Gehäuse und abschliessender Figur.

Höhe 25 Cent.

454. **Viereckige Cassette,** mit hohem nach den Seiten abgeschrägtem Deckel, allseitig reich gravirt und ciselirt mit figuralen Medaillons, Arabesken und Ornamentborten, der Deckel in Laubranken reich durchbrochen, durchsetzt von entsprechend behandelten Medaillons und Friesen. In einer Kartusche angeblich die Inschrift mit der Jahreszahl 1074 der Hedochia = 5. August 1663 bis 24. Juli 1664 n. Chr. Interessantes in der Ornamentik überaus reiches Stück.

Höhe $20^1/_2$, Länge 27, Breite 18 Cent.

455. **Viereckige altpersische Cassette,** ganz ähnlich.

Gleiche Grösse.

456. **Räuchergefäss in Goldbronze.** Der untere Theil wird von drei geflügelten sphynxartigen Figuren getragen; den Obertheil bildet eine von drei vollrund freistehenden geflügelten Engelsfiguren gehaltene mit Cherubinen geschmückte Kuppel, auf der als Bekrönung des Ganzen eine Statuette der Venus mit Delphin. Vorzügliche italienische Arbeit der besten Zeit. XVI. Jahrh.

Höhe 33 Cent.

457. **Renaissance-Cocosbecher** in vergoldeter Bronze montirt, mit später eingegrabenen vergoldeten Zunftemblemen und der Inschrift: „*Dem hohen Stifter des Gewerbes derer Maurer und Zimmerleuthe In Lieberose zu Ehren beigeschafft. Anno 1776*“.

Höhe 25 Cent.

458. **Vase,** eiförmig, auf hohem Fuss, die Leibung durchweg reich gravirt und ciselirt mit schwungvollen, von Thierfiguren belebten Blumen- und Blattranken. Persisch.

Höhe $27^1/_2$ Cent.

459. **Ein Paar Blumenvasen,** eiförmig, auf Fuss mit cylindrischem Halse, Bronze; auf Vorder- und Rückfläche grosses Medaillon mit Blumenstauden, deren Blätter und Blüthen, sowie die umschwärmenden Falter hoch reliefirt, vergoldet und versilbert. Japanisch.

Höhe 24, Dm. $9^1/_2$ Cent. 2 Stück.

460. **Himmelsglobus** auf hohem profilirtem Ständer mit drei geschweiften Füssen; der Mittelreif gravirt mit den Sternzeichen. XVII. Jahrh.

Höhe 31 Cent.

461. **Rechenmaschine** von Johann Jacob Sauter, Esslingen 1801. Auf Marmorsockel mit Applicationen in Goldbronze.

Länge 23 Cent. In Maroquin-Etui und Lederschutzkasten.

462. **Gläserhalter** in Goldbronze: Costümfigur auf durchbrochenem Renaissancefusse.

463. **Tintenfass** mit Uhr und Feuerzünder, Messing, reich gravirt mit Laubwerkfriesen, Kriegerbüste etc. Der Rand theils durchbrochen. Auf der Seite die Signatur: „*Jeremie Jochim, Berlin*“. XVII. Jahrh.
Höhe 3, Länge 14½, Breite 8 Cent.

464. **Grosse Schnalle,** versilberte Bronze, aus zwei durch Lederriemen verbundenen Bügeln und grosser Spange zusammengesetzt, durchbrochen gearbeitet und gravirt. Die Nadel der Schliesse in Form eines Doppelseeweibchens; die mittlere Vertiefung der Bügel gothisches Maasswerk, im übrigen mit Ornamentwerk in späterem Renaissancestyle verziert. Die Rückfläche gravirt mit Blumenranken und der Aufschrift: „*Jochim Lopken v. Braunweig. Ao. 1692.*“ Ornamental reiches Gürtler-Meisterstück.
Ganze Länge 30 Cent.

465. **Grosse Taschenuhr.** Das Gehäuse durchbrochen mit Arabeskenfries. XVII. Jahrh.
Dm. 6 Cent. Etwas schadhaft.

466. **Châtelaine** in Goldbronze, mit gravirter Kette und getriebener Büchse mit Figur im Rococo-Geschmack.

467. **Fusswärmer,** (Stoofgen), vierseitig, hoch getrieben und durchbrochen mit Herz und mit Blumenranken.
Höhe 16, Länge 19½, Breite 19½ Cent.

468. **Handwärmer,** in Kugelform, auf Fuss; der Deckel in Arabesken durchbrochen. XVII. Jahrh.
Höhe 9, Dm. 8½ Cent.

469. **Ein Paar Ofenvorsätze,** mit geschweiften Füssen und hochreliefirtem Engelskopf. XVII. Jahrh.
Höhe 24, Länge 34 Cent. Einer wenig beschädigt.

470. **Drei Feuerböcke,** mit Löwenklauen und stark vortretenden Löwenköpfen. Italienisch. XVII. Jahrh.
Höhe 22, Breite 32 Cent. 3 Stück.

471. **Drei hohe Füsse,** mit Löwenklauen, Rococomuschelwerk und Festons.
Höhe 32 Cent. 3 Stück.

472. **Miniatur-Rahmen,** von versilbertem Messing in Form des doppelten Reichsadlers.

473. **Sechsarmiger Lustre;** der profilirte Balken in massiver Kugel endigend; die Arme elegant geschweift. XVII. Jahrh.
Länge 64, grösster Dm. 85 Cent.

474. **Sechsarmiger Lustre,** ganz ähnlich dem vorhergehenden.
Gleiche Grösse.

475. **Zwölfarmiger Lustre,** in Goldbronze, reich ornamentirt, die Arme geschweift. Der Balken ist gebildet aus drei übereinander stehenden Vasen in Milchglas, in fein ausgeführter Malerei.
Länge 105 Cent.

476. **Lustre-Kette,** aus länglich-ovalen und runden Gliedern bestehend.
Länge 85 Cent.

477. **Renaissance-Leuchter,** auf weit ausgeschweiftem getriebenem Fusse.
Höhe 15 Cent.

478. **Doppelarmiger Leuchter,** Louis XVI., Amethystmutter mit reicher Garnitur in Goldbronze. Doppeltgehenkelte Vase auf hohem von Guirlande umzogenen Sockel stehend; die ausladenden Arme elegant geschweift. Sehr schönes Stück.
Höchste Höhe 34 Cent.

479. **Ein Paar säulenförmige messingvergoldete Leuchter,** Louis XVI., in äusserst zierlicher Musterung des Fusses und des Aufsatzes.
Höhe 25 Cent.

480. **Ein Paar doppelarmige Wandleuchter,** im Style Louis XVI., mit Acanthusblättern und Guirlanden.
Höhe 38 Cent. 2 Stück.

No. 494

No. 490

No. 503

No. 493

No. 491

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

481. **Messing-Lampe**, in Form eines Schuhes. XVII. Jahrh.
Länge 20 Cent.

482. **Zwei grosse viereckige Plaquettes**, mit reich componirten, figurenreichen Schlachtdarstellungen aus der Zeit Ludwigs XIV., in van der Meulen's Manier; theils in sehr hohem Relief und vorzüglich ciselirt. XVII. Jahrh.
Länge 18, Breite 12 Cent.

483. **Grosses rundes Plaquette**, mit der hoch reliefirten Profilbüste des Papstes Innocenz XI. im Ornate. Umschrift: „*Innocentius XI. P. Q. M.*“ Sehr schönes Stück. XVII. Jahrh.
Dm. 17½ Cent.

484. **Viereckiges Relief**, mit der Grablegung Christi, in schöner figurenreicher Composition. In schwarzem Rahmen, der mit Bronzefriesen belegt und von einem Ornamentaufsatz mit geflügeltem Engelskopf überragt ist. Italienisch. XVI. Jahrh.
Ganze Höhe 44, Breite 32 Cent.

485. **Viereckige Platte**, im Style Louis XIV., ausgeschnitten mit reichen Verschlingungen, zwischen denen vier Engelsfiguren, von denen zwei eine Krone halten. Interessante Arbeit; die Flächen gravirt.
Länge 8½, Breite 5½ Cent.

486. **Zwei grosse Appliquen**, reiche Fruchtbouquets darstellend. Gut ciselirter Broncegus.
Länge 29, Breite 11 Cent. 2 Stück.

487. **Applique**, mit dem russischen Adler. Versilbert.
Höhe 7½, Breite 8 Cent.

488. **Siegelstampfe**, der bürgerlichen Deputatschaft in Köln; in der Mitte zweiundzwanzig Wappen, Umschrift: „*Siegel der Bürgerlichen Deputatschaft in Köln*“.
Dm. 5½ Cent.

489. **Nothmünze** von Jülich 1621. Abschlag in Kupfer.
Dm. 4 Cent.

Eisen.

490. **Grosses rundes Kalendarium** in Eisen geschnitten und geätzt; auf der Mittelscheibe Sternmedaillon mit Arabeskenverschlingungen; in den Zwickeln geflügelte Engelsköpfe. Um die untere Scheibe zieht sich ein breiter Fries mit den in Flachrelief meisterhaft geschnittenen Zeichen des Sternkreises in reichen Ornamentmedaillons. Auf der Rückfläche grosses Battornament mit mittlerem Mascaron in geschnittener Arbeit und den astronomischen Zeichen in Silbertauschirung. Hervorragendes Stück. XVI. Jahrh.
Dm. 26½ Cent.

491. **Grosses Kalendarium** in Eisen geschnitten; um den Rand der unteren Scheibe ein Fries mit länglichen Medaillons mit den reliefirten Figuren des Sternkreises. Die Scheibe wird überragt von einem von Greif und Löwe gehaltenem hohen Aufsatz, der durchbrochen meisterhaft geschnitten mit üppigen, schwungvollen Laubverschlingungen, aus denen in der Mitte männliche und weibliche Halbfigur erwachsen. Der lange Gradmesser zeigt einen entsprechend ausgeführten Rankenfries. Zahlen und Kreise gravirt. Bedeutendes Stück. XVII. Jahrh.
Länge 39, Dm. der Scheibe 16 Cent.

492. **Gothische Uhr** in durchbrochenem Eisengehäuse mit Fialen.
Höhe 54 Cent.

493. **Grosses gothisches Truhenschloss** in viereckiger Form; dasselbe ist seitlich von zwei reichen Fialen flankirt. Das Mittelfeld zeigt einen eleganten, dreipassförmigen Bogen, auf dem fast vollrund geschnittene Drachenfiguren mit geringelten Schweifen; auf der das Schlüsselloch deckenden Platte Drache und drei Würfel. Interessantes Stück. XV. Jahrh.
Höhe 35, Breite 20 Cent.

494. **Gothisches Schloss.** Auf dem von Lilienfries umrahmten dreiseitigen Mitteltheil drei von reichem Helm überragte Baldachine, unter deren mittlerem die Standfigur eines Heiligen. Der äussere Rand der Unterplatte ist in zierlichem Rankenwerk durchbrochen.
Länge 42, Breite 18½ Cent.

495. **Gothisches Schloss** mit aufliegendem Schlüsselfang und getriebenen Rosetten.
Höhe 28 Cent.

496. **Renaissance-Schloss** mit geätzten Figural- und Ornament-Motiven.
Höhe 20 Cent.

497. **Grosses Vorhängeschloss,** würfelförmig, die Schlüssellöcher in reichen Kartuschen liegend. XVII. Jahrh.
Länge 12, Breite 9 Cent.

498. **Renaissance-Schlüsselschild,** in zierlichster durchbrochener Arbeit.

499. **Laternenträger,** reich geschmiedet mit Laubwerk und Ranken; als Aufsatz Kreuzornament mit Schnörkelverzierungen. Sehr schöne Arbeit. XVII. Jahrh.
Länge 70, Breite 50 Cent.

500. **Tabernakel-Thüre,** oberhalb geschweift und gespitzt in reichster Schmiede-Arbeit in eigenartiger Musterung mit profilirten Bändern, Spiralen etc. Vergoldet. XVI. Jahrh.
Länge 56, Breite 32 Cent.

501. **Viereckige Cassette,** mit abgeschrägten Ecken und Messinghenkeln.
Höhe 22, Länge 38, Breite 29 Cent.

502. **Rundes Plaquette,** mit sitzendem nackten Manne in antiker Auffassung.
Dm. 7 Cent.

Zinn.

503. **Grosse runde Zinnplatte.** Das von einer Ornamentbordüre umfasste Mittelmedaillon zeigt eine figurenreiche Allegorie auf Kunst, Handel und Gewerbe in reicher Landschafts-Darstellung, in einer Composition der Schule von Fontainebleau flott behandelt und in sehr hohem Relief vorzüglich ausgeführt. Auf dem schmalen Rande vier Imperatorenköpfe.
Dm. 34 Cent. In Etui.

504. **Getieftes Schälchen;** auf dem von zwei Ornamentbordüren umrahmten Medaillon der Tiefung Amor mit Köcher und Bogen in Landschaft sitzend. XVII. Jahrh.
Dm. 18 Cent.

505. **Runde Schale;** auf dem erhabenen von Ornamentfries umschlossenen Umbo S. Georg den Drachen tödtend. Nürnberger Marke mit: „W." XVII. Jahrh.
Dm. 24½ Cent.

506. **Gravirte Schüssel** mit Rococobordüre.
Dm. 28 Cent.

No. 439 No. 275 No. 432 No. 250 No. 288 No. 606 No. 249 No. 457 No. 273 No. 513

Holzschnitzereien.

507. **Altarschnitzerei**, aus zwei Flügeln bestehend. Die Vorderseiten zeigen vor vergoldetem Hintergrunde bei dem einen die halbrund geschnitzten Standfiguren des hl. Christoph und der hl. Anna, auf dem anderen den hl. Wendelin und die hl. Barbara in interessanten Costümfiguren, mit der durchweg originalen Polychromirung und Vergoldung. In der Höhe zieht sich ein breiter Fries von durchbrochen geschnitztem, reizvoll verschlungenem und vergoldetem gothischen Blattwerk. Die Aussenseiten zeigen in Malerei in einer Darstellung die Verkündigung Mariä. Sehr interessante Schnitzereien. Oberdeutsch um 1500.

Höhe einer jeden 138, Breite 74 Cent.

508. **Grosses Crucifix.** Der Christuskörper mit flatterndem Lendentuch, vollrund vorzüglich geschnitzt in Buchsbaumholz; das Kreuz Holz auf hohem Sockel mit guillochirten Leisten und geschwungenen Seitenflügeln, auf denen zwei vollrunde Bronze-Engelsfigürchen sitzen. Sehr gutes Stück. XVII. Jahrh.

Ganze Höhe 112, Breite 46 Cent.

509. **Christus als Weltheiland,** in reich drapirtem Mantel. Vollrund gut geschnittene Statuette. XVII. Jahrh.

Höhe 36½ Cent. Auf Sockel.

510. **Jesusknabe,** auf Kissen schlafend. Dreiviertel vollrundes Relief in Buchsbaum, im Style des Duquesnoy.

Länge 13, Breite 7 Cent.

511. **Der Leichnam Christi,** von den hl. Frauen beweint. Links kniet Madonna in reich drapirtem Mantel; auf ihrem Schoosse ruht das Haupt des vor einem Felshügel liegenden Leichnams Christi; rechts die hl. Magdalena, trauernd und mit der Salbbüchse, in interessanter Costümfigur. Sehr schöne grosse Gruppe in Buchsbaumholz. XVI. Jahrh.

Höhe 22, Länge 40 Cent. Auf Holzsockel.

512. **Pieta.** Madonna in reich drapirtem Gewande auf Felsblock sitzend, den Leichnam Christi auf ihrem Schoosse haltend. Vorzüglich geschnittene ausdrucksvolle Gruppe im Style des Michel-Angelo. Birnbaumholz. XVI. Jahrh.

Höhe 19 Cent.

513. **Frühgothische, sitzende Madonna,** mit Kind, in strenger Stilisirung. Altfranzösisch.

Höhe 65 Cent.

514. **Madonna mit dem Kinde.** Madonna in ganzer Figur in reich drapirtem Gewande und Mantel mit theils tief unterschnittenen Falten; das von Lilienkrone bedeckte Haar fällt in langen Locken über Schultern und Nacken herab; auf dem linken Arme hält sie das Jesukind, dem sie die Brust reicht. Sehr grosse ausdrucksvolle gothisirende Figur in Buchsbaum, in edler Haltung und vorzüglicher Ausführung.

Höhe 36 Cent. Unter Glassturz.

515. **Madonna mit dem Kinde.** Maria in reich drapirtem Mantel, auf den das Haar in Locken herabfällt; auf der Rechten hält sie das Jesukind, in der Linken eine Blume. Edel gehaltene gothisirende Figur in Buchsbaum, vollrund mit grosser Meisterschaft geschnitten.
Höhe 22 Cent.

516. **Madonna** in eigenartig drapirtem, lang über den Boden fallendem Mantel, das vor ihr liegende Jesukind anbetend. Interessante, vollrund in Holz geschnittene Gruppe. XVI. Jahrh.
Höhe 36 Cent.

517. **Madonna** in reich drapirtem Gewande und Mantel. Vollrunde Statuette mit Polychromirung und Vergoldung. XVI. Jahrh.
Höhe 34 Cent.

518. **Madonna** in reich drapirtem Gewande und Mantel und mit Scapulier, das bekleidete Jesukind liebkosend an sich drückend. Gut ausgeführtes vollrundes Statuettchen in Buchsbaumholz. Als Hausaltärchen gefasst in doppelflügeligem mit Lilien gepressten Leder-Etui. XVII. Jahrh.
Höhe der Statuette 9 Cent.

519. **Madonna als Himmelskönigin** in reich drapirtem Gewande mit Lockenhaar, die Arme über der Brust gekreuzt, auf der Erdkugel stehend. Gute Statuette in Birnbaumholz. XVII. Jahrh.
Höhe 21 Cent.

520. **Madonna mit dem Kinde.** Madonna in reich und edel drapirtem Gewande auf Sessel sitzend, das auf ihrem Schoosse sitzende Jesukind umfassend. Vorzüglich ausgeführte gothisirende Gruppe in strenger Auffassung und nobler Haltung.
Höhe 21 Cent.

521. **Madonna mit dem Kinde.** Maria in reich drapirtem Mantel mit über die Schulter herabfallendem von Diadem gekröntem Haar, das Kind auf den Armen haltend. Gute gothisirende Statuette, vollrund geschnitten in Eichenholz.
Höhe 28 Cent.

522. **Madonna mit dem Kinde.** Vollrunde Statuette in Birnbaumholz. Als Hausaltärchen in einer Säulennische gefasst in rothem Lack mit Goldbemalung, auf hohem Sockel.
Ganze Höhe 36, Breite 18 Cent.

523. **Die hl. Barbara.** Standfigur der Heiligen in reich drapirtem Gewande, in der Linken den Thurm haltend; das mit Blumen umkränzte Haar fällt in langen Locken über die Schultern herab. Meisterhaft ausgeführte, nobel gehaltene, gothisirende Statuette in Buchsbaumholz.
Höhe $16^1/_2$ Cent.

524. **Die hl. Columba.** Standfigur in reich drapirtem Gewande mit theils tief unterschnittenen Falten, in der Rechten die Taube haltend. Sehr gute Statuette in Eichenholz. XVI. Jahrh.
Höhe 29 Cent. Auf mit Schildpatt belegtem Sockel.

525. **Heiliger Märtyrer,** den rechten Arm vorgestreckt. Vollrund geschnittene Figur.
Höhe 35 Cent.

526. **Löwe** einen gestürzten Jäger zerfleischend, dem mehrere Hunde zu Hülfe kommen. Polychromirte, vollrund geschnitzte Gruppe. XVII. Jahrh.
Höhe $19^1/_2$, Breite 47 Cent. Auf Sockel.

527. **Römischer Krieger** von Hunden angefallen. Ebenso.
Gleiche Grösse.

528. **Nachbildung eines romanischen Altarleuchters;** der dreiseitige Fuss mit Drachenfiguren etc. Interessantes Vorbild, vorzüglich in Birnbaumholz geschnitten.
Höhe $14^1/_2$ Cent.

529. **Nachbildung,** ähnlich, die Ecken des dreiseitigen Fusses mit drei übereinander geordneten Thierfiguren. Ebenso.
Höhe $14^1/_2$ Cent.

530. **Reliquienkreuz.** Der Christuskörper, die am Fusse stehende Madonna und die über dem Kopfe befindliche Figur Gott Vaters mit dem Kreuze aus einem Stück geschnitzt.
Höhe 29½, Breite 11 Cent.

531. **Rundes gedeckeltes Büchschen** in Buchsbaum; die Aussenwandung in Korbflechtmusterung geschnitzt; der Deckel mit Rosette.
Höhe 3½, Dm. 5 Cent.

532. **Dambrettstein,** mit der in Buchsbaum geschnittenen Profilbüste des Kaisers Maximilian I. in vorzüglicher Ausführung auf Fichtenholz-Unterlage; der fein profilirte Mund sowie die Augen leicht polychromirt.
Dm. 4½ Cent.

533. **Dambrettstein,** ähnlich, mit der Profilbüste Carls V. Ebenso.
Dm. 4¾ Cent.

534. **Dambrettstein,** ähnlich, mit der Profilbüste Ferdinands I. Ebenso.
Dm. 4½ Cent.

535. **Dambrettstein,** ähnlich, mit der Profilbüste Georgs von Sachsen. Ebenso.
Dm. 4¾ Cent.

536. **Dambrettstein,** ähnlich, mit der Profilbüste des Ambrosius Jung. Ebenso.
Dm. 4¾ Cent.

537. **Dambrettstein,** ähnlich, mit der Profilbüste eines Fürsten. Ebenso.
Dm. 4¾ Cent.

538. **Dambrettstein,** ähnlich, mit interessantem männlichen Costüm-Brustbilde, im Profil nach links. Ebenso.
Dm. 4½ Cent.

539. **Acht kleine Dambrettsteine,** Buchsbaumholz und Ebenholz; in der mittleren Tiefung meisterhaft in Elfenbein geschnittene, charakteristische meist Profilbüsten historischer Persönlichkeiten in durchgängig interessanten Costümen, leicht polychromirt und mit Vergoldung. XVI. Jahrh.
Dm. 4½ Cent. 8 Stück.

540. **Grosser Dambrettstein,** gepresst mit den lorbeerumrahmten Profilbüsten des Tiberius und der Agrippina. Mit lateinischen Umschriften.
Dm. 5¼ Cent.

Arbeiten in Stein, Leder, Schildpatt etc. und Miniaturen.

541. **Viereckiges, oberhalb abgeschrägtes Relief,** in Kehlheimer Stein, vorzüglich geschnitten mit der Halbfigur eines nackten Mannes mit lockigem Haar und Vollbart. Auf der Rückseite bezeichnet: „*Geo. Fried. de Hohenlohe 1638*". Sehr gutes Stück. XVII. Jahrh.
Höhe 12, Breite 8 3/4 Cent.

542. **Kleines Medaillon,** in Kehlheimer Stein, in hohem Relief geschnitten mit Holzhacker, im Geschmacke des H. S. Beham. XVI. Jahrh.
Dm. 3 1/2 Cent.

543. **Kleines Medaillon**, ähnlich, mit Zecher. Ebenso.
Gleiche Grösse.

544. **Kleines rundes Medaillon,** in Speckstein, in hohem Relief geschnitten, mit dem Tode als Mäher in Landschafts-Darstellung. XVI. Jahrh.
Dm. 3 1/2 Cent.

545. **Madonna mit dem Kinde,** in reich drapirtem Mantel. Vollrunde Statuette in Alabaster mit Polychromirung und Vergoldung. XVI. Jahrh.
Höhe 17 Cent.

546. **Ein Paar schlanke cylindrische Säulen,** auf Sockel, Marmor, mit oberer Spitze in Goldbronze.
Höhe 40 1/2 Cent.

547. **Geschweiftes Döschen,** Bernstein, mit vergoldeter Silberfassung.
Länge 7 1/2, Breite 5 1/2 Cent.

548. **Dose,** in geschweifter Form, Perlmutter mit Silberfassung, die theils gravirt; auf dem Deckel das Reliefbrustbild Gustav Adolph's.
Länge 7 3/4, Breite 5 1/2 Cent.

549. **Ovales geschweiftes Relief,** in Perlmutter, en relief geschnitten mit Bathseba im Bade, in reicher Ornament-Kartusche.
Höhe 6 1/4, Breite 8 1/4 Cent.

550. **Grosses geometrisches Necessaire;** das Etui in Schlangenhaut mit Silbergarnitur; die completen Einlagen in Silber und Messing.
Länge 17, Breite 8 Cent.

551. **Grosse Dose,** Schildkrötenschale, in Silberfassung.
Länge 12, Breite 10 Cent.

552. **Dose,** ähnlich, kleiner.
Länge 7 1/2, Breite 6 1/2 Cent.

553. **Runde Dose,** Schildpatt, allseitig in Hochrelief geschnitten mit figurirten Landschafts-Darstellungen. Chinesisch.

Höhe $2^1/_4$, Dm. 9 Cent.

554. **Necessaire,** Schildpatt mit Silberfassung; die Einlagen Silber.

Länge 9 Cent.

555. **Runde Dose,** Schildpatt, der Deckel in Sternmusterung in Silber eingelegt.

Höhe $3^1/_2$, Dm. $6^1/_2$ Cent.

556. **Dose,** Louis XV., in Herzform, Schildpatt; der Deckel in Silber und Perlmutter eingelegt mit Pastorale in geschmackvoller Laubwerk-Kartusche.

Höhe 6, grösster Dm. $5^1/_2$ Cent.

557. **Kleines viereckiges Relief,** in Cocosnuss, mit der Darstellung einer Straussjagd. XVI. Jahrh.

Länge $2^1/_2$, Breite 5 Cent. In Holzrähmchen.

558. **Kleines Relief,** ähnlich, mit ähnlicher Darstellung.

Gleiche Grösse. Ebenso.

559. **Kleines Relief,** ähnlich, mit Vogelstellern.

Gleiche Grösse. Ebenso.

560. **Grosser viereckiger Schmuckkasten,** in Kofferform, mit gewölbtem Deckel und Messing-Handgriffen. Schwarzes Leder mit reichster Pressung, die theils vergoldet, theils emaillirt. Auf den Seiten breite von Arabeskenbordüren umrahmte Friese, in denen interessante Costümfiguren, Reiter, Bäume, Rosetten und Arabesken; auf dem Deckel reiche Ornamentfriese, Medaillonköpfe etc.; der Fries des Secrets mit Arabeskenbordüren. Sehr interessantes gut erhaltenes Stück. Flandrisch. XVI. Jahrh.

Höhe 21, Länge 34, Breite $21^1/_2$ Cent.

561. **Strohkästchen,** mit figuralen Darstellungen und Inschrift. XVIII. Jahrh.

562. **Modell eines gothischen Chorgestühles,** von überaus reichem Aufbau mit Baldachinen, Strebepfeilern und Fialen, und reichster Ornamentik mit Maasswerk und Fensterverzierungen, Gruppen und Figuren. Interessantes Modell in Papier-mâché.

Höhe 60, Breite 29, Tiefe 32 Cent.

563. **Gothisches Relief,** mit Christi Geburt in reich belebter Landschaft von Papier-mâché in Holzumrahmung.

Höhe 48, Breite 62 Cent.

564. **Grosse Miniatur,** mit der in Wolken schwebenden Aurora nach der bekannten Composition des Guido Reni meisterhaft ausgeführt. In ornamentirtem vergoldetem Rähmchen.

Höhe $12^1/_2$, Breite $10^1/_2$ Cent.

565. **Runde Dose,** Schildpatt; auf dem Deckel das auf Elfenbein überaus fein und zart gemalte reizende Miniaturportrait der Prinzessin Lamballe, in Brustbild, in rothem Gewande und Busentuch, die hohe Puderfrisur mit einem mit Blumen und Bändern geschmückten Hute bedeckt. Rechts die Signatur: „*E. C. Le Guay 1781*". Feines delicates Stück.

Höhe $2^1/_2$, Dm. 9 Cent.

566. **Viereckige Miniatur,** mit der Hüftfigur des im Sessel sitzenden Kölner Erzbischofs Max Friedrich, im Ornate mit Hermelinkragen. Gute Ausführung.

Höhe $3^1/_2$, Breite 5 Cent. In Goldrahmen.

567. **Hüftbild eines Cardinals,** im Ornate, mit reicher Spitzenalbe und Hermelinkragen. Gute Miniatur auf Elfenbein.

Höhe $7^1/_2$, Breite $5^1/_2$ Cent.

568. **Fächer,** bemalt in Lackfarben und Gold mit staffirter reicher Landschaft, Arabesken und Medaillons. Gutes Stück.

Höhe $21^1/_2$ Cent. In Futteral.

569. **Album,** mit zwölf überaus minutiös ausgeführten aquarellirten Ansichten von St. Petersburg. In gepresstem Lederband, auf dessen Vorderseite gleichfalls in Aquarell eine Parade russischer Regimenter. qu. fol.

Textil-Arbeiten.

570. **Gothischer Wandteppich** (Antependium), mit einer Darstellung der Geburt Christi. In der Mitte knieen in verfallenem Stalle Maria, Joseph und zwei Engel, das neugeborene Jesukind anbetend; rechts nahen zwei Hirten; links die Verkündigung an die Hirten. Der Hintergrund landschaftlich, mit Gebirgszug, Architecturen etc. Das Ganze ist mit einer Bordüre mit Mäanderfries umrahmt. Sehr interessantes Stück von strenger Composition und Zeichnung, schöner Farbengebung und untadelhafter Erhaltung. Deutsch. Anfang XVI. Jahrh.

Höhe 105, Breite 210 Cent.

571. **Grosser Gobelin** mit der Darstellung eines Erntefestes, nach David Teniers. Von links, wo sich eine Flachlandschaft weit ausdehnt, fährt ein zweibespannter hoch beladener Erntewagen, umtanzt von Burschen und Mädchen, zu der geöffneten Scheune, in der ein zweiter Wagen abgeladen wird. Rechts sitzen bei einem grossen Baume, zechend und spielend, Gruppen von Bauern und Mädchen. Im Vorgrunde ein Ententeich, in den ein Knabe die Enten hineinjagt. Das schön componirte Mittelbild wird von einer breiten, in braun und gelb gehaltenen Ornament-Bordüre umrahmt, die in der Mitte von den bezüglichen Emblemen durchsetzt ist.

Höhe 340, Breite 430 Cent.

572. **Grosser Gobelin** mit der figurenreichen Composition eines Dorffestes nach David Teniers. Rechts bei der Dorfschenke hat eine aus drei Personen bestehende Gruppe eines Charlatans ihre Bude aufgeschlagen, vor der zahlreiche Neugierige und Schaulustige stehen. Im Vorgrunde sitzt, von mehreren Figuren und Kindern umgeben, eine Obstverkäuferin bei ihren reich gefüllten Körben. Links daneben ein Krämer, seine Waaren anpreisend. Die Landschaft öffnet sich weit nach links mit einem von Segelbooten belebten Flusse im Hintergrunde. Im Mittelgrunde sind zahlreiche Bauern zu Spiel, Gesang und Tanz versammelt; ganz im Vorgrunde links ein Ziehbrunnen, an dem ein sein Pferd tränkender junger Mann in Unterhaltung mit Wasserträgerin und jungem Bauer. Die äusserst figurenreiche schöne Composition ist von einer ähnlichen breiten Bordüre wie die vorhergehende umrahmt.

Höhe 345, Breite 465 Cent.

573. **Gobelin** mit Bauernbelustigung (Kermesse flamande), in figurenreicher Composition nach David Teniers dem Jüngeren. Auf einem von der Schenke und anderen Bauernhäusern umgrenzten freien Platze sitzen zahlreiche Bauern mit ihren Weibern dichtgedrängt um zwei Tische, zechend und singend, theils in zärtlicher Umarmung, theils einem zum Spiele eines Dudelsackbläsers tanzenden Paare zuschauend. Im Vorgrunde links mehrere Kinder bei Tonnen, Gefässen und Geräthen. Eine breite, in braun, gelb, blau und weiss gehaltene Arabeskenbordüre umrahmt das amüsante Mittelbild. Prachtstück; wahrscheinlich Brüsseler Fabrikat.

Höhe 340, Breite 345 Cent.

574. **Rückwand** eines Chorgestühls. Grüner Sammet in Bogen applicirt, mit reich gemustertem, prachtvollem echtem Goldbrokat mit buntfarbigen Blumen conturirt in Goldcordonnet. Unter den Bogen und in den Zwickeln Schnörkelverzierungen in entsprechender Ausführung. Das Ganze wird von einer breiten Bordüre in reich gemustertem rothem Seidendamast umzogen, der auf der oberen Langseite entsprechende Applicationen zeigt. Wirkungsvolles, sehr decoratives Stück; spanisch. XVII. Jahrh. Dasselbe stammt aus Toledo.

Höhe 172 Cent., Länge 10 Meter 35 Cent.

575. **Sehr grosser alter Smyrnateppich** von reichem Dessin.

Länge 445, Breite 190 Cent.

576. **Breite Borte,** Leinen, in Seide gestickt mit hebräischen Sprüchen in ornamental gehaltenen Charakteren, Thierfiguren etc.

Länge 291, Breite 15 Cent.

576a. **Breiter Streifen,** ebenso.

Länge 272, Breite 16 Cent.

577. **Breite, reich dessinirte Band-Guipure-Spitze.**

Länge 210, Breite 20 Cent.

578. **Vier Kissenbezüge,** Stramin, mit chinesischen Darstellungen in Wollapplicationen und Vergoldung.

Länge 60, Breite 51 Cent.

Möbel und Einrichtungs-Gegenstände.

579. **Grosse viereckige Zunftlade,** in Ebenholz, in geschmackvollem Aufbau, mit ausladendem Sockel und mit hohem Aufsatz; die Langseiten sind architectonisch angelegt mit zwei Giebelnischen, in denen Silberplättchen eingelassen, die hoch getrieben mit durch Knabenfiguren dargestellten Musen. Im Innern des Deckels eine Zinnplatte mit Namensaufschrift und den Jahreszahlen 1655 und 1744 als Renovirungsjahren. Sehr schönes Stück. XVI. Jahrh.

Höhe 36, Länge 45, Breite 36 Cent.

580. **Schmuckkästchen,** Palissander, reich in Elfenbein eingelegt. Um ein mit Thüre verschlossenes Mittelgelass gruppiren sich acht Schiebfächer verschiedener Grösse, deren Friese, wie die sämmtlichen Seiten, in Feldern eingelegt sind, mit Riemenwerk, Lilien und Arabesken. Die Thüre und die Mittelfelder der Seiten zeigen interessante Costümfiguren in gleicher Ausführung. Geschmackvolles Stück. XVI. Jahrh.

Höhe 28, Breite 52, Tiefe 22½ Cent.

581. **Schmuckschränkchen**, doppelthürig mit oberem Klappdeckel und einer inneren Einrichtung von acht Schiebfächern verschiedener Grösse; die von Leistchen umrahmten Füllungen derselben zeigen, wie die Innenflächen der Thüren Architecturen und Ruinen in Intarsienarbeit. Auf den Aussenseiten der Thüren Vogel auf Zweig und geometrische Friese. Eckbeschläge und seitliche Henkelgriffe Eisen. Sehr hübsches Stück. Anfang XVII. Jahrh.

Höhe 27, Länge 32, Breite 22½ Cent.

582. **Kleine Brauttruhe** mit reichen Verkröpfungen und zierlicher Intarsienarbeit. Die Vorderfronte und die Seiten zeigen reich architectonisch angelegte Bogenstellungen, in deren tiefliegenden Füllungen ein aus Vase erwachsendes aufsteigendes Blumenornament in dunklem Holze auf hellem Grunde eingelegt. Mit interessantem Schloss. Elegantes, schönes Stück. XVI. Jahrh.

Höhe 39, Breite 69, Tiefe 38 Cent.

583. **Kleine viereckige Brauttruhe.** Die Seitenflächen in geometrischer Musterung in verschiedenartigem Holze eingelegt. Auf dem Deckel zwei in Holz, Perlmutter und Elfenbein eingelegte Wappen. XVII. Jahrh.

Höhe 30, Breite 47, Tiefe 30 Cent.

584. **Viereckige Cassette** mit drei kleineren inneren Kasten. Reich decorirt in schwarzer Schraffirung auf gepunztem Hintergrunde. Dieselbe zeigt allegorische Figuren, theils in Landschafts-Darstellungen, Thierfiguren, gothisirende Blattwerkfriese etc. Hübsches Stück. XVI. Jahrh.

Höhe 16, Breite 39, Tiefe 25 Cent.

585. **Viereckige Cassette.** Die Vorderseite in zwei Feldern en relief geschnitzt mit Blattranken, zwischen denen Vogelfigur. XVI. Jahrh.

Höhe 15, Breite 29, Tiefe 17½ Cent.

No. 591

Photolypie B. Kühlen, M. Gladbach.

No. 635

No. 630
No. 642
No. 595

No. 632

Photolupie B. Kühlen, M. Gladbach.

586. **Kleine gothische Cassette** mit Kerbschnittrosetten und Ornamentrauten geschnitzt und polychromirt, und mit Eisenbeschlag.

Höhe $8^1/_2$, Länge $20^1/_2$, Breite $11^1/_2$ Cent.

587. **Ein Kästchen** in Wismuth-Malerei mit biblischen Darstellungen und Inschrift. XVI. Jahrh.

---

588. **Complete Wand-Täfelung** mit Cassettendecke. Die Täfelfüllungen Fichtenholz, die Pilaster, welche dieselben flankiren, Eichenholz und Eschenholz; der obenlaufende Gesims-Fries in edelstem Renaissancestyle geschnitzt. Die schwere Thüre, die von reichen Pilastern flankirt und von hohem, architectonisch aufgebauten Gesims überragt wird, Eichenholz und Eschenholz; neben derselben Waschschrank mit reichem Schnitzwerk. Die Fenster mit Butzenscheiben in Original-Verbleiung. Die Decke in Cassetten, geometrische Figuren und Sterne bildend. Sehr schönes Getäfel. Erste Hälfte XVI. Jahrhunderts. Beim Abbrechen fand sich am unteren Gebälke der Decke die Jahreszahl 1539 vor. Beiliegend Photographien und Zeichnungen.

589. **Grosser viereckiger Schweizer-Ofen** aus der ersten Hälfte des XVIII. Jahrhunderts, das Obertheil sich verjüngend. In blau camaïeu bemalt in breiten Friesen, welche staffirte Landschafts-Darstellungen in feiner Malerei in reicher Rococo-Umrahmung zeigen, andere mit prächtigen Laubranken und Bordüren. Als Abschluss des Ganzen ein Pinienapfel.

Ganze Höhe 285 Cent.

590. **Gothischer Kastenschrank** mit oberer Zinnenbekrönung und einer Eintheilung von zwei mit ornamentalem Eisengriff versehenen Thüren, deren von Rundstäben umfasste Füllungen je zwei Hausarchitecturen, umgeben von Ornament- und Rosettenfries, in Intarsienarbeit zeigen. In zwei seitlich herablaufenden Friesen ist in der untern ein hoher architectonischer Thurm, in der obern Ornamentwerk, in entsprechender Weise behandelt.

Höhe 168, Breite 81, Tiefe 40 Cent.

591. **Kastenschrank.** Das Untertheil mit zwei Thüren, auf denen unter prächtigen Renaissance-Nischen zwischen geflügelten Engels- und Löwenköpfen Mars und Minerva. Darüber zwei Schiebfächer, auf deren Friesen römische Waffen. Auf den Schlagleisten karyatidenartig behandelte, Fruchtkörbe tragende Figuren. Das Obertheil, sehr stark zurücktretend, gleichfalls mit zwei Thüren, deren Füllungen Kriegerfiguren inmitte reicher römischer Waffentrophäen zeigen. Auf der mittleren Schlagleiste hochreliefirte Kriegerfigur, auf den Ecken weibliche allegorische Figuren. Das ganze Möbel schliesst mit einer reichen Kappe mit vortretendem Gesims ab. Prachtvolles Möbel. Französisch. XVI. Jahrh.

Ganze Höhe 190, Breite des Untertheils 152, Tiefe 60, Breite des Obertheils 108, Tiefe 39 Cent.

592. **Kastenschrank,** von ähnlicher Form. Die unteren Thüren und die Schiebladenfriese, zwischen denen stark vortretendes Mascaron, mit Sphynxfiguren; auf den Füllungen der oberen Thüren, gegen einander lehnende, karyatidenartig behandelte phantastische geflügelte Figuren. Sehr schönes Möbel. XVI. Jahrh.

Ganze Höhe 181, Breite des Untertheils 130, Tiefe 44, Breite des Obertheils 95, Tiefe 28 Cent.

593. **Grosser Nürnberger Kastenschrank**, in Schnitzarbeit und mit Intarsien. Der hohe auf sechs Ballen ruhende Sockel mit zwei Schiebfächern. Der aus zwei Abtheilungen bestehende Schrank selbst ist mit vier grossen von Säulen flankirten Thüren verschlossen, deren Füllungen interessante weibliche Costümfiguren, die vier Jahreszeiten darstellend, in eingelegter Arbeit zeigen. Die von einem Aufsatze überragte Kappe mit fünf Schiebfächern, deren Friese, wie die des Sockels ornamentirt sind. Decoratives Möbel.

Höhe 250, Breite 203, Tiefe 80 Cent.

594. **Eingelegter Aufsatzschrank.** Das Untertheil mit zwei grossen Thüren; das Obertheil mit drei Gelassen, deren mittleres mit Klappthüre verschlossen, tritt zurück und hat eine stark vortretende Kappe, die von zwei vierkantigen Säulen getragen wird. Durchweg mit reichen Intarsien, die

Blumenvasen, Ranken und Ornamentwerk bilden und sich in meist dunklerem Holze von dem Goldtone des Untergrundes wirkungsvoll abheben.

Höhe 170, Breite 130, Tiefe 63 Cent.

595. **Gothischer Stollenschrank.** Das Untertheil offen, die Rückwand mit drei in Bandwerk und Eicheln geschnitzten Füllungen. Die Vorderstollen mit prägnant markirten Profilirungen. Die Friese der beiden Schiebfächer zeigen, wie die beiden Thüren; reich durchbrochen geschnitzte Laubranken, zwischen denen auf den letzteren Wappenschilder mit hohen Helmzieren. Zwischen den beiden Thüren eine von reichem Maasswerk überragte tiefe Nische. Die Seitenfüllungen gekehlt. Reich ornamentirte Eisenbeschläge und Schlösser. Sehr schönes Möbel. XV. Jahrh.

Höhe 158, Breite 114, Tiefe 55 Cent.

596. **Credenzschrank.** Das Untertheil offen, mit einer Rückwand, die in Ornamentwerk geschnitzt. Die Vorderstollen bilden vollrund geschnittene karyatidenartig behandelte weibliche Figuren mit Wappenschildern. Zwei Schiebfächer führen zu dem Obertheile über, deren Friese mit Mascarons geschnitzt sind. Das Obertheil bildet ein Gelass mit zwei Thüren, welche in der Mitte und seitlich, wie auch die Seitenwandungen, von weiblichen Karyatiden auf reichen Sockeln flankirt sind. Die Füllungen der Thüren zeigen unter prächtigen Renaissance-Bogen figurenreiche, historische Darstellungen in sehr hohem Relief. Die Kappe mit einem Rosettenfries, in deren Mitte das gekrönte französische Wappen. Prachtvolles französisches Möbel. XVI. Jahrh.

Höhe 174, Breite 130, Tiefe 53 Cent.

597. **Breiter Stollenschrank.** Das Untertheil offen mit in Schuppenmusterung geschnitzter Rückwand. Die Stollen mit gedrehten Säulen. Die Friese der beiden Schubladen zeigen von Greifenfiguren gehaltene Medaillonköpfe. Das Obertheil mit zwei von gedrehten Säulen, mit oberem Engelskopf, flankirten Thüren, auf denen Medaillons mit characteristischen Köpfen zwischen fein gestengelten Laubranken mit Thierfigurationen, Puttenfiguren etc.; auf der Mittelfüllung geflügelte Hermenbüste und Arabesken; die Füllungen der Seiten mit Hohlkehlen und rundlichen Pilastern. Prachtvolles Möbel. XVI. Jahrh.

Höhe 133, Breite 146, Tiefe 67 Cent.

598. **Humpenschrank**, aus der Uebergangszeit der Gothik in die Renaissance. Die ganze Structur und Profilirung, sowie die seitlichen und unteren Füllungen tragen noch streng gothischen Character, während die vorderen Sculpturflächen durch ihre figuralen und Ornament-Motive auf den Durchbruch der Renaissance-Periode hinweisen. Die Thüre trägt prächtige Eisenbänder.

Höhe 158, Breite 113 Cent.

599. **Renaissance-Humpenschrank**, reich geschnitzt. Das Untertheil offen, die Vorderstollen mit Palmetten. Zwei Schubfächer, auf deren Friesen Rebenranken, führen zum Obertheil, dessen Füllungen vollrund vortretende Köpfe in reichen Laubranken zeigen. Die Seitenfüllungen mit Hohlkehlen. Sehr schönes Möbel. XVI. Jahrh.

Höhe 143, Breite 125, Tiefe 50 Cent.

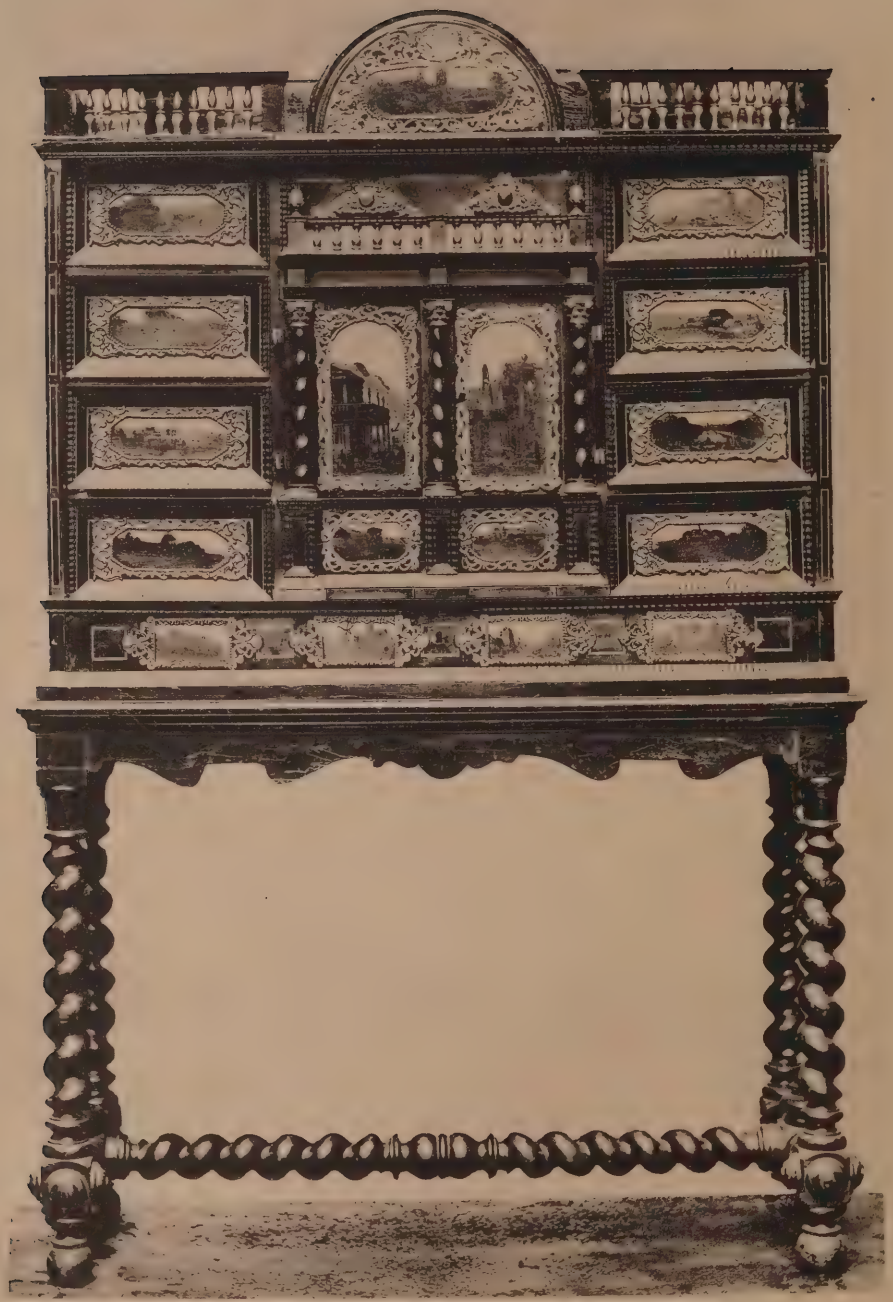
600. **Renaissance-Credenzschrank.** Das Untertheil offen mit Rückwand. Ein von zwei kannelirten Säulen getragenes Mitteltheil mit zwei Schiebfächern, führt zu dem zurücktretenden Obertheile über, dessen vortretendes Gesims von zwei vierkantigen Säulen mit starken Rippen getragen wird. Geschnitzt mit Ornamentfriesen, Eierstäben etc. Auf den Thürfüllungen vortretende Löwenköpfe in profilirter verschobener Raute.

Höhe 163, Breite 151, Tiefe 61 Cent.

601. **Schildpatt-Cabinet,** von edlem Aufbau, mit reicher vergoldeter Metallanwendung. Dasselbe besteht aus einem mit reicher Balustrade und Mittelaufsatz abgeschlossenen Obertheil und einem auf vier verbundenen Füssen ruhenden Untersatz. Die Mitte des Obertheils nimmt ein von zwei Flügelthüren verschlossenes grösseres Gelass, mit parquettirter Plattung, gewundenen Säulen und einer Mittelnische ein, zwischen denen zwei gemalte Costümfiguren angebracht sind. Dasselbe umgeben rechts und links je vier Schiebladen, während unter den Säulen eine längere und darunter eine die ganze Breite des Schrankes einnehmende hergeht. Auf den Thürfeldern, den Schubladenfriesen, dem Aufsatze und den Mittelstück der den Schrank bekrönenden Gallerie-

No. 596

Photolupie B. Kühlen, M. Gladbach.



No. 601

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

befinden sich 17 Alabasterplatten, bemalt mit hübschen dem Möbel entsprechenden italienischen Architecturbildern. Der als Holzart Pallysander und Ebenholz aufweisende Reichthum des Schrankes wird gehoben durch Zierplatten und Baluster in echter Bronze. Die Gliederungen, theils glatt, theils in Sprungleisten, endigen in einem Hauptgesims mit der gedachten Gallerie von vergoldeten Balustern. Prachtmöbel aus dem letzten Viertel des XVII. Jahrh., vielleicht florentinische, doch wohl eher deutsche Arbeit.

Höhe 178, Breite 108 Cent.

602. **Bruchstück** eines grossen Kastenschrankes in Eschenholz mit Pilastern und einer Thüre mit schwungvollen Arabesken in Intarsienarbeit.

Höhe 134, Breite 144 Cent.

603. **Zwei Thüren** eines grossen Kastens, reich geschnitzt und mit Intarsien. Dieselben sind architectonisch angelegt mit von Pilastern flankirter Nische, in deren Tiefung aus Mascaron erwachsendes Ornamentwerk; auf der Brüstung Mascarons; die Bekrönung mit Engelsköpfen.

Höhe 73, Breite 61 Cent.

604. **Viereckige Truhe**. Die Vorderfronte mit geschnitzten und eingeschnittenen Friesen, Rosetten etc. in romanischem Charakter.

Höhe 80, Breite 118, Tiefe 56 Cent.

605. **Sehr grosse gothische Truhe** auf vier Füssen mit reichstem Eisenbeschlag. Die engliegenden Bänder mit lilienförmigen Endigungen. Die Schlossplatte nach den Ecken in Lilien auslaufend. Die Vorderseite der vorderen Füsse ist mit reichem Ornament geschnitzt. XV. Jahrh.

Höhe 97, Breite 207, Tiefe 70 Cent.

606. **Gothische Truhe**, in Eichenholz, mit reichen, scepterförmigen Eisenbeschlägen, durchbrochenen Rosetten und ähnlich gearbeitetem Schlüsselschild.

Höhe 83, Länge 130, Breite 57 Cent.

607. **Gothische Truhe.** Die Vorderfronte mit zwei Langfriesen in Intarsienarbeit mit Architecturen, Rundstab und Kantenborte. Mit reichem, grossem Schloss, schildförmig, mit oberm durchbrochenem Fries und drei grossen rosettenförmigen Ausläufern.

Höhe 69, Länge 119, Breite 48 Cent.

608. **Hohe Truhe** in reicher Intarsienarbeit und Schnitzwerk, auf Sockel mit zwei Schiebfächern. Die Frontseite ist architectonisch angelegt mit zwei grösseren und drei kleineren von cannelirten Rundpilastern flankirten Nischen. Die ersteren zeigen, von hohem Giebeldach überragt, auf dem die Jahreszahl 1586, in ihren Tiefungen reiche Wappen, die letzteren Blumenstauden, in verschiedenartigem Holze auf hellem Grunde eingelegt. Sehr schönes Stück.

Höhe 108, Breite 187, Tiefe 70 Cent.

609. **Viereckige Ulmer Truhe** in Eichenholz und Eschenholz. Die Vorderfronte mit zwei Füllungen, deren Mittelfeld von Leisten umrahmt, vorstehend, umstellt von vier Medaillons mit Arabesken in Flachrelief. Mittel- und Schlagleiste architectonisch angelegt mit Nische, in deren Mitte eine kleine, fast vollrunde Säule mit flachgeschnitztem Ornamentwerk. Anfang XVII. Jahrh.

Höhe 65, Breite 182, Tiefe 59 Cent.

610. **Eingelegte Truhe** auf sechs Kugelfüssen. Die Vorderfronte mit zwei von geometrisch gemusterten Friesen umrahmten Füllungen, die, wie die flankirenden Schlagleisten, reiche Blumenranken in vorzüglicher Intarsienarbeit zeigen. XVII. Jahrh.

Höhe 58, Breite 159, Tiefe 48 Cent.

611. **Grosser gothischer viereckiger Tisch.** Das auf zwei breiten Beinen ruhende Gestell hat ein oberes durch die als Klappe verwendete Platte verschlossenes Gelass. Unter demselben ein tiefgehender Kasten. Die Traversen sind bedeckt von schwungvollen, in Flachrelief geschnitzten Laubranken; der Untergrund bemalt. In die Seitenwandungen der Füsse sind in vertieftem Felde, mit Maasswerk durchbrochen geschnitzte kleine Füllungen eingelassen. Der untere Kasten zeigt gemalte Wappen. Interessantes schönes Stück. XV. Jahrh.

Höhe 82, Breite 106, Tiefe 97 Cent. Restaurirt.

612. **Gothischer Chorstuhl** in Eichenholz. Die Lehnen und die Füsse vollrund geschnitzt mit phantastischen Thieren, Mascarons und Verzierungen. Die Oberplatte wird von zwei mehrseitigen Säulen getragen. XV. Jahrh.

Höhe 113, Breite 86, Tiefe 49 Cent.

613. **Gothischer Chorstuhl** in gleicher Ausführung.

Gleiche Grösse.

614. **Lehnstuhl.** Das Gestell Nussbaumholz, geschnitzt mit vollrunden und reliefirten Palmetten, Blattfriesen etc. Die Ausläufer der Lehnen in Schneckenwindung. Sehr schönes Stück. Italienisch. XVII. Jahrh.

Höhe 122, Breite 68 Cent. Sitz, Rückwand und Lehnen mit modernem Lederbezug.

615. **Holzstuhl.** Die von Schnitzwerk eingefassten Leisten der Rückwand und der Vorderstollen mit Intarsien, schwungvolle Arabesken in Braun auf hellem Grunde zeigend. XVII. Jahrh.

Höhe 105, Breite 46 Cent.

616. **Stuhl** in ähnlicher Anordnung und gleicher Ausführung, wie der vorhergehende.

Höhe 106, Breite 42 Cent.

617. **Holzstuhl**; die Rückwand geschnitzt mit Mascarons und herzförmiger Mittelöffnung.

Höhe 99 Cent.

618. **Holzstuhl**; die Rückwand geschweift und mit Blumenranken geschnitzt.

Höhe 82 Cent.

619. **Renaissance-Bettstelle**, mit erhaben aufliegenden Ornamentrauten auf den Seiten und geschnitzten Feldern und Löwenköpfen an den Kopfstücken.

Höhe 187, Länge 220, Breite 115 Cent.

620. **Grosse Boulle-Uhr,** Louis XV., auf hohem Sockel. Schildpattbelag in schwarzer Färbung mit überaus reichen und geschmackvollen Blumenranken in Messing-Einlage. Die prächtige Garnitur Goldbronze mit reichem Schnörkelwerk und Blattverzierungen, geschweiften Füssen etc. als Bekrönung des Aufbaues eine reiche aus Schnörkelwerk erwachsende Blumenstaude; das Zifferblatt trägt die Signatur: „*Beeckaert à Paris*“. Sehr schönes und geschmackvolles Decorationsstück.

Höhe einschliesslich des Sockels 134, Breite 44 Cent.

621. **Grosse Boulle-Uhr,** Louis XV., auf Console. Der mit Schildpatt und Metall in reichster Ornamentirung eingelegte Uhrkasten ist von brillantem Aufbau und steht auf einer ebenso reich decorirten Wand-Console. Prächtige Appliquen in Goldbronze schmücken Kasten und Console; vor der vorderen Thüre zwei Amoretten mit auf die Astronomie bezüglichen Attributen; auf der Kuppel als Bekrönung des Ganzen die sitzende vollrunde Figur eines nach oben weisenden Amors. Das Zifferblatt ist reich emaillirt und mit Bronze-Einfassungen des Ganzen und der einzelnen Ziffern. Imposantes Prachtstück.

Höhe der Uhr 90, Höhe der Console 33 Cent.

622. **Renaissance-Bilderrahmen**, reich en relief geschnitzt mit schwungvollen Laubranken, zwischen denen auf der oberen Leiste ein Wappenschild. Schönes Stück mit theilweiser Vergoldung. Italienisch.

Höhe 132, Breite 117 Cent.

623—625. **Drei verschiedene Bilderrahmen** mit guillochirten Leisten etc.

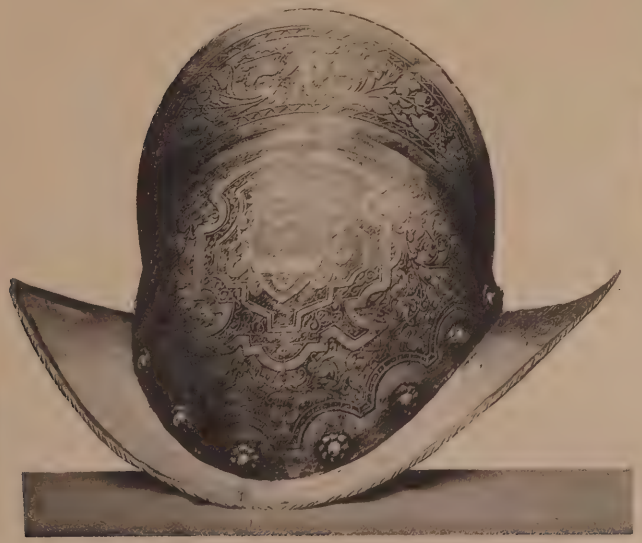
Verschiedene Grösse. 3 Stück.

626. **Lange Console,** in Buchsbaumholz, in gothischem Style vorzüglich geschnitzt mit fünf fast vollrunden Engelsfigürchen, die eine Banderole halten.

Länge 20, Breite 12 Cent.

II. Abtheilung:

WAFFEN.



No. 631

No. 636

No. 629

No. 452

No. 630

No. 637

Photolypie B. Kühlen, M. Gladbach.

Kriegswaffen, Prunkwaffen, Jagdwaffen etc. etc.

627. **Komplete Kinderrüstung** in blankem Eisen. Visirhelm mit mittlerem, wulstförmigem Kamm und durchbrochenem Visir, Halsberge mit breit ausladenden Schulterkacheln, geschlossene Armschienen mit runden Ellenbogenkacheln und Handschuhe mit geschobenen Fingern, spitz zulaufende Brust mit anhängenden, geschobenen Krebsen. Die Beine offen mit runden Kniekacheln, die Schuhe geschlossen mit vorne gerundetem Fuss. Die Kanten mehr oder minder kannelirt. Interessantes Stück. XVI. Jahrh.
Höhe 125 Cent.

628. **Halbrüstung** in blankem Eisen. Burgunderhelm mit niedrigem Kamme und in Rosetten durchbrochenen Ohrklappen, Halsberge mit geschobenen Oberarmschienen, Gänsebrust mit wulstförmig kannelirter Kante und anhängenden, achtfach geschienten Krebsen, mit Eisen- und Messingrosetten besetzt. XVI. Jahrh.
Länge 125 Cent.

629. **Vorhelm** (Mentonnière). Dreifach geschoben, mit reichen Renaissance-Friesen in Aetzmalerei, mit reizvollem Laubwerk und mit aus Blattkrone erwachsenden Kriegerbüsten und mit kannelirten Kanten. XVI. Jahrh. Hervorragendes Stück.
Höhe 25 Cent.

630. **Spitzvisirhelm** mit hoher von Kamm überragter Haube und doppeltem Visir, dessen oberes gitterförmig durchbrochen ist; geschmückt mit zwei Friesen in Aetzmalerei, mit reichen, von Vogelfiguren belebten Laubarabesken. Sehr schönes Stück. XVI. Jahrh.
Höhe 32 Cent.

631. **Maximiliansheim** mit durchbrochenem Muschelvisir; die von niedrigem Kamme überragte Haube mit engen Kanneluren, die Kanten gerippt. Sehr schönes Exemplar.
Höhe 29 Cent.

632. **Maximiliansheim** mit durchbrochenem Muschelvisir; die Kappe stark gewölbt und ohne Kamm, kannelirt. Sehr schönes Exemplar.
Höhe 30 Cent.

633. **Maximiliansheim** mit kleinerer Haube
Höhe 24 Cent.

634. **Helm** mit Gittervisir und hohem Kamme. Sehr schönes Exemplar. XVI. Jahrh.
Höhe 30 Cent.

635. **Helm** mit mittelhohem Kamm und stark vortretendem, gitterförmig durchbrochenem Spitzvisir. XVI. Jahrh.

Höhe 30 Cent.

636. **Morion** in lichtem Eisen, durchweg bedeckt mit Aetzmalerei; die Haube zeigt auf beiden Seiten Wappenschilder in einem schönen, von Laubranken umfassten Medaillon, die schmalen, schräg abstehenden Ränder zierliche Ornamentfriese, der hohe Kamm reiches Renaissance-Ornamentwerk mit Puttenfiguren, Delphinen etc. Sehr schönes, geschmackvolles Stück. XVI. Jahrh.

Höhe 27 Cent.

637. **Morion** mit hohem Kamm, mit Aetzmalerei bedeckt. Dieselbe zeigt in Friesen reiche Renaissance-Arabesken von Vogelfiguren belebt; zwischen denselben auf der Haube einerseits eine Darstellung des Opfer Abrahams, andererseits Costümfigur eines Reiters; auf dem Kamme Medaillons mit Fähnrich und Trommler. XVI. Jahrh.

Höhe 28 Cent.

638. **Pappenheimer Kappe** (Krebsschwanz) mit langem Nackenschutz und durchlochten Ohrklappen.

639. **Pappenheimer Kappe,** ebenso.

640. **Tscherkessenkappe** mit Kettenschutz.

641. **Brustharnisch** mit Gänsebrust-Gräte, Rüsthaken und geripptem hohen Wulst, mit reicher Aetzmalerei. Auf dem oberen, breiten, geschweiften Friese die Darstellung der Erschaffung der Eva und betende Madonna; drei breite, herablaufende Friese zeigen prächtige Renaissance-Arabesken, zwischen denen auf dem mittleren der auferstandene Heiland; die obere Wölbung zeigt einen vor dem Crucifixe betenden sächsischen Fürsten. Sehr interessantes Stück. XVI. Jahrh.

Höhe 29½, Breite 36 Cent. Die Aetzmalerei des oberen Frieses hat etwas gelitten.

642. **Bruststück** einer Rüstung mit stark vortretender Mittelgräte; reich decorirt in Aetzmalerei und Gravirung. Ein oberer, geschweifter breiter Fries zeigt die lebendig componirte Darstellung einer Jagd, der breite herablaufende Mittelfries die interessante Costümfigur eines Landsknechtes und stylvolle Renaissance-Arabesken mit Greifenfiguren etc., während zwei Seitenfriese allegorische weibliche, nackte Figuren darstellen. Auf der oberen Wölbung der rechten Seite ein vierpassförmiges Medaillon mit Daniel in der Löwengrube, von einem deutschen Schriftbande umrahmt; darunter gekröntes Herz auf Keule zwischen den Initialen H. F. Ausgezeichnetes Stück. XVI. Jahrh.

Höhe 35, Breite 37 Cent.

643. **Rückentheil** eines Brustharnischs mit Messingknöpfen.

644. **Ein Paar Armschienen,** ganz geschlossen, mit Schulterstücken und spitzen Ellbogenkacheln. XVI. Jahrh.

645. **Ein Paar Eisenhandschuhe** mit geschobenem Handfäustling. XVII. Jahrh.

Länge 27 Cent.

646. **Eisenhandschuh** mit geschobenem Fäustling, mit hoher Mittelrippe und gezahnten Kanten. XVI. Jahrh.

Länge 34 Cent.

647. **Eisenhandschuh** mit geschobenem halben Fäustling und Messingknöpfen. XVII. Jahrh.

Länge 25 Cent.

648. **Eisenhandschuh** mit geschobenem Fäustling und vortretender Mittelrippe. Vergoldet. XVI. Jahrh.

Länge 35 Cent.

649. **Vollständiges Panzerhemd**, gothisch, mit langen Aermeln und Halskragen, ganz in Ketten und Maschen genietet. XV. Jahrh.

Länge 73, Breite mit ausgebreiteten Aermeln 194 Cent.

650. **Halskragen** eines Panzerhemdes, ganz in Ketten und Maschen genietet. XV. Jahrh.

Länge 54, Breite 26 Cent.

651. **Aermel eines Panzerhemdes**, ähnlich.

652. **Grosser runder Schild**, Eisen, mit langer, aus kannelirtem Wulst erwachsender Mittelspitze, durchweg gravirt und geätzt. Um die grosse mittlere Fläche, die eine Schuppenmusterung mit Sternornamenten zeigt, zieht sich ein breiter Fries mit schwungvollen Laubarabesken, der aufstehende Rand kannelirt. Die Innenseite mit Stoffbezug mit Fransen. XVI. Jahrh.

Diam. 57 Cent.

653. **Steinarmbrust** „Ballester" mit Radschloss-Pistole; der Schaft braunes Holz, reich eingelegt in Elfenbein mit Renaissance-Arabesken, welche von Thierfiguren, Delphinen etc. belebt sind. Derselbe läuft oben in eine Pistole aus; der Schuh des Kolbens ist mit einer Elfenbeinplatte belegt, die eine gut gravirte Kostümfigur zeigt. Die Schlossplatte trägt die Nürnberger und eine andere Marke, die sich auf der Waffe mehrfach wiederholt. Sehr schönes und interessantes Stück. XVI. Jahrh.

Länge 73 Cent

654. **Steinarmbrust** „Ballester", XVII. Jahrh., Eisen; der Kolben Holz mit eingeschlagenen Arabesken und eingelegten, gravirten Elfenbeinplättchen.

Länge 62, Spannweite des Bogens 43 Cent.

655. **Komplete Armbrust** mit massivem Stahlbogen, Originalsehne und Quasten. Der Schaft braunes Holz, stark verbeint, gravirt mit Mascarons und Renaissance-Arabesken. Die Seitenflächen in Elfenbein eingelegt mit Jagddarstellungen, Delphinen und Rosetten. Ueber dem Abzugbügel die Initialen: „J. G. H." Schönes Stück. XVI. Jahrh.

Länge 65, Spannweite des Bogens 54 Cent.

656. **Komplete Armbrust** mit massivem Stahlbogen, der allseitig schwungvolle, theils von Vogelfiguren belebte Arabesken in Aetzmalerei zeigt. Originalsehne, Quasten und vergoldete Kordelschnüren. Der Schaft Holz, ganz mit Hirschkrone belegt. Schönes Stück. XVI. Jahrh.

Länge 74, Spannweite des Bogens 60 Cent.

657. **Armbrust** mit massivem Stahlbogen, der eine Waffenschmiedsmarke trägt und Originalsehne. Der Schaft braunes Holz, theilweise mit Elfenbeinauflage, die gravirt mit Arabeskenbordüren etc. XVI. Jahrh.

Länge 60, Bogenweite 53 Cent.

658. **Jagdarmbrust**, sog. Viertelrüstung, mit Stahlbogen und Originalsehne; der Schaft Holz durchweg in Schuppenmusterung geschnitzt und mit gravirten Elfenbeinplättchen eingelegt, deren eines die Jahreszahl 1627 trägt.

Länge 54, Spannweite des Bogens 44 Cent.

659. **Stand-Armbrust** mit Stahlbogen und Originalsehne. Der Schaft braunes Holz, eingelegt in Elfenbein, mit Blumenranken und Sternmusterung in Elfenbein. Messinggarnitur.

Länge 92 Cent., Spannweite des Bogens 74 Cent.

660. **Winde einer Armbrust.** Die Seitenfläche der Kurve geätzt mit zierlichen Arabesken, in deren Mitte eine Krucifixdarstellung. Mit scharf ausgeprägter doppelter Waffenschmiedsmarke mit Blume und H. K. und mit Jahreszahl 1569.

Länge 37 Cent.

661. **Winde einer Armbrust.** Die Vorderseite fein geätzt mit zierlichen Laubarabesken, Blumenornament und Waffentrophäe. Sehr gutes Stück. XVI. Jahrh.

Länge 36 Cent.

662. **Winde einer Armbrust,** die Vorderfläche geätzt mit Arabesken, zwischen denen belebte Thierfiguren. Sehr gutes Stück. XVI. Jahrh.

Länge 35 Cent.

663. **Geschützmodell.** Das Rohr Bronze, die Laffette Holz mit Eisen beschlagen.

Länge des Rohrs 48 Cent.

664. **Geschützmodell,** ähnlich.

Länge des Rohrs 48 Cent.

665. **Handmörser.** Das Geschütz Bronze. Anfang XVII. Jahrh.

Länge 62 Cent.

666. **Kleine Handkanone** mit Radschloss. Anfang XVII. Jahrh.

Länge 68 Cent.

667. **Niederländisches Gewehr** mit Radschloss. Der Lauf wenig gravirt; der Schaft ganz braunes Holz, reich eingelegt mit Elfenbein und Perlmutter; rechts und links theils phantastische Thierfiguren zwischen Arabesken. Der elegant gegliederte Kolben zeigt einen entsprechenden Decor mit Thierkämpfen und einzelnen Thierfiguren, der Schubdeckel theilweise verbeint und gravirt; das Schloss mit Gravirung. Sehr schönes, besterhaltenes Exemplar. XVI. Jahrh.

Länge 118 Cent.

668. **Radschloss-Büchse.** Der Lauf glatt, der Schaft braunes Holz, theils mit reichen und schwungvollen Arabesken in Elfenbein eingelegt, zwischen denen Engelsköpfe, theils ganz verbeint und gravirt im üppigsten Renaissance-Styl, mit Maskarons, Engelsköpfen, Hatormasken, allegorischen und mythologischen Figuren etc. Prachtvolles Stück. XVI. Jahrh.

Länge 124 Cent.

669. **Radschlossflinte.** Der Schaft braunes Holz, ganz in Schuppenmusterung und mit gravirten Elfenbein- und Messingrosetten. Anschlag und Schubdeckel des Kolbens mit Elfenbeineinlage; das Schloss mit Bronceappliquen im Renaissance-Geschmack; der Lauf trägt die Jahreszahl 1618.

Länge 100 Cent.

670. **Damengewehr** mit Radschloss. Der Lauf wenig gravirt, der Schaft braunes Holz, in Elfenbein und Perlmutter reich eingelegt mit Thierfiguren zwischen zierlichen Arabeskenverschlingungen. XVII. Jahrh.

Länge 103 Cent.

671. **Fasanenflinte** mit reich in Perlmutter und Elfenbein eingelegtem Schafte; durch die zierliche Ornamentation ziehen sich Thierfigurationen und Jagdsujets. XVII. Jahrh.

Länge 105 Cent.

672. **Radschlossbüchse.** Der Schaft braunes Holz, eingelegt mit Elfenbein, das mit Thierfiguren, Palmetten etc. gravirt, zwischen Arabesken; der Anschlag des Kolbens in entsprechender Weise mit reichem Wappen, der Schubdeckel verbeint und gravirt mit Einhorn in Ornamentkartusche. Auf der Ladestockhülse die Signatur: H. M. K. 1670. Gutes Stück.

Länge 78 Cent.

673. **Büchse** mit Bajonnet. Der Lauf en relief geschnitten mit Ornamentwerk, zwischen dem Medaillons mit Thierfiguren, Büsten etc.; der Schaft braunes Holz mit Elfenbeineinlage: auf den Seiten die verschiedensten Thierfiguren, auf dem Kolben Neptun und Perseus den Drachen tödtend.

Länge 112 Cent.

No. 678

No. 672

No. 668
No. 670
No. 667

No. 678

Photolithographie B. Kühlen, D. Gladbach.

674. **Albaneserflinte** mit Steinschloss. Lauf, Schloss und Ladestock reich in Gold tauschirt, die Schaftbänder und die Applikationen des Schaftes Silber, mit Niellirung und Vergoldung.
Länge 133 Cent.

675. **Einfache Steinschlossbüchse.**
Länge 96 Cent.

676. **Rococo-Büchse.** Der Lauf mit der Signatur: „Baumann in München"; der Schaft braunes Holz, geschnitzt und mit Messingapplicationen.
Länge 110 Cent.

677. **Musketen-Gabel,** Eisen, geschnitten mit phantastischen Thierköpfen. Der Schaft Holz, in hohem Relief geschnitzt in Zonen, mit satyrischen Darstellungen, phantastischen Figuren und Köpfen etc. Mit langer profilirter Eisenspitze.
Länge 156 Cent.

678. **Ein Paar lange Radschloss-Reiterpistolen** mit Kugelkolben. Lauf und Schloss reich geätzt und mit Vergoldung, ersterer in einen Thierkopf endigend; der Schaft Holz, überaus reich geschmückt mit hoch reliefirter Elfenbeinauflage. Zu den Seiten ziehen sich lebendig componirte Jagddarstellungen, auf der unteren Fläche, zwischen Eichelornamenten Medaillonkopf mit Narrenbüste und Platte mit der interessanten Kostümfigur eines Kriegers; an der Laufwurzel und zu den Seiten des Schlossbleches phantastische Thierfiguren; auf der Vorderfläche des Handgriffes zwei Kriegerfiguren zu den Seiten eines Maskarons; auf dem kugelförmigen Kolben, der mit Palmetten etc. geschmückt, die in sehr hohem Relief geschnitzte Halbfigur eines Kriegers. Sehr schöne Stücke. XVI. Jahrh.
Länge 67 Cent. Eins schadhaft.

679. **Ein Paar Radschloss-Kugelpistolen.** Der Schaft durchweg geschnitzt in Schuppenmusterung. Das Schloss mit Gravirung, Waffenschmiedsmarke und Jahreszahl 1595.
Länge 48 Cent. Der Kolben der einen beschädigt.

680. **Kugelpistole.** Der Schaft braunes Holz, mit Kugelkolben, reich eingelegt in Elfenbein, mit Laubverschlingungen und grösseren Platten, die gravirt mit Figuren und Ornamentwerk. XVI. Jahrh.
Länge 58 Cent. Schloss fehlt.

681. **Lange Radschlosspistole.** Der Schaft ganz Holz, in Elfenbein eingelegt mit Maskarons, Palmetten und Ornamentwerk; der Kolbenknopf in achtfach abgeplatteter Birnform, in entsprechender Ornamentirung.
Länge 80 Cent.

682. **Lange Radschloss-Reiterpistole.** Der Schaft braunes Holz mit zierlichen Arabesken in Eiseneinlage. XVII. Jahrh.
Länge 63 Cent.

683. **Steinschloss-Doppelpistole** von Beckers mit zwei übereinanderliegenden Läufen. Die Garnitur Eisen mit Gravirung.
Länge 42 Cent.

684. **Ein Paar Rococo-Steinschlosspistolen** von Nusbaum in Stockholm; der Lauf goldtauschirt, der Schaft geschnitzt und mit Arabesken in Silberdrahteinlage, die Garnitur Eisen mit theils guillochirter Goldtauschirung.
Länge 43 Cent.

685. **Orientalische Pistole.** Der Lauf gravirt und vergoldet; der Schaft in einer Wallrosskugel endigend, mit gravirten niellirten Silberbändern garnirt. Das Schloss mit Arabesken in Goldtauschirung. Hübsche Waffe. XVII. Jahrh.
Länge 42 Cent.

686. **Radschloss,** reich ciselirt mit Jagddarstellungen (St. Hubertus, Jäger zu Pferde etc.) XVII. Jahrh.

Länge 30 Cent.

687. **Radschloss,** gravirt mit Thierfiguren und Arabesken. XVII. Jahrh.

Länge 22½ Cent.

688. **Radschloss** von A. Has in München, gravirt und ciselirt mit Jäger und Arabesken.

Länge 31 Cent.

689. **Radschloss.** Die Scheibe Bronce, durchbrochen im Renaissancegeschmack.

Länge 27 Cent.

690. **Zwei verschiedene einfache Radschlösser.**

Länge 25 und 28 Cent.

691. **Pulverhorn,** kreisrund, nach der Mitte zu ablaufend. Holz mit Kreisornamenten und concentrischen Ringen in Elfenbein und Messing eingelegt. XVI. Jahrh.

Dm. 12 Cent.

692. **Pulverhorn,** Holz, rund geformt, nach der Mitte zu ablaufend, mit der Darstellung eines Thierkampfes, in fünf in sehr hohem Relief theils vollrund geschnittenen Vogelfiguren. Hals und Sperre vergoldetes Messing. XVII. Jahrh.

Diam. 13 Cent.

693. **Pulverhorn,** Elfenbein, in Form eines Fisches, in Thierköpfen endigend. Die Mittelflächen en relief geschnitten mit Hühnerfiguren zu Seiten einer Staude. XVII. Jahrh. Aehnliche abgebildet in den Photographien des histor. Museums in Dresden, Bl. 38.

Länge 28 Cent.

694. **Kleines Pulverhorn** in Fischform mit Thierköpfen endigend; die Flächen relifirt mit Thierfiguren geschnitten. Die Garnitur Silber. XVII. Jahrh.

Länge 19 Cent.

695. **Grosse Zündpulverflasche,** Buchsbaumholz, rund geformt, in sehr hohem Relief mit theils vollrund geschnittenen Theilen, sehr gut geschnitzt mit der Darstellung von Thierkämpfen. Hals und Sperre Messing. XVII. Jahrh.

Diam. 17 Cent.

696. **Pulverflasche,** Horn, en relief geschnitten, mit zwei von Sprüchen umrahmten Medaillons mit allegorischen Darstellungen, zwischen reichem Ornamentwerk. XVII. Jahrh.

Länge 24 Cent.

697. **Pulverhorn,** Wallross, gravirt mit Kriegerfiguren, Drache und Ringen. Eisengarnitur. XVII. Jahrh.

Länge 34 Cent.

698. **Grosse persische Pulverflasche** mit rothem Plüschbezug, der mit reichen Blumenbouquets in Gold und Silber gestickt. XVII. Jahrh.

Länge 34 Cent.

699. **Grosse orientalische Pulverflasche,** Horn, mit Lederbezug und Strohflechtwerk.

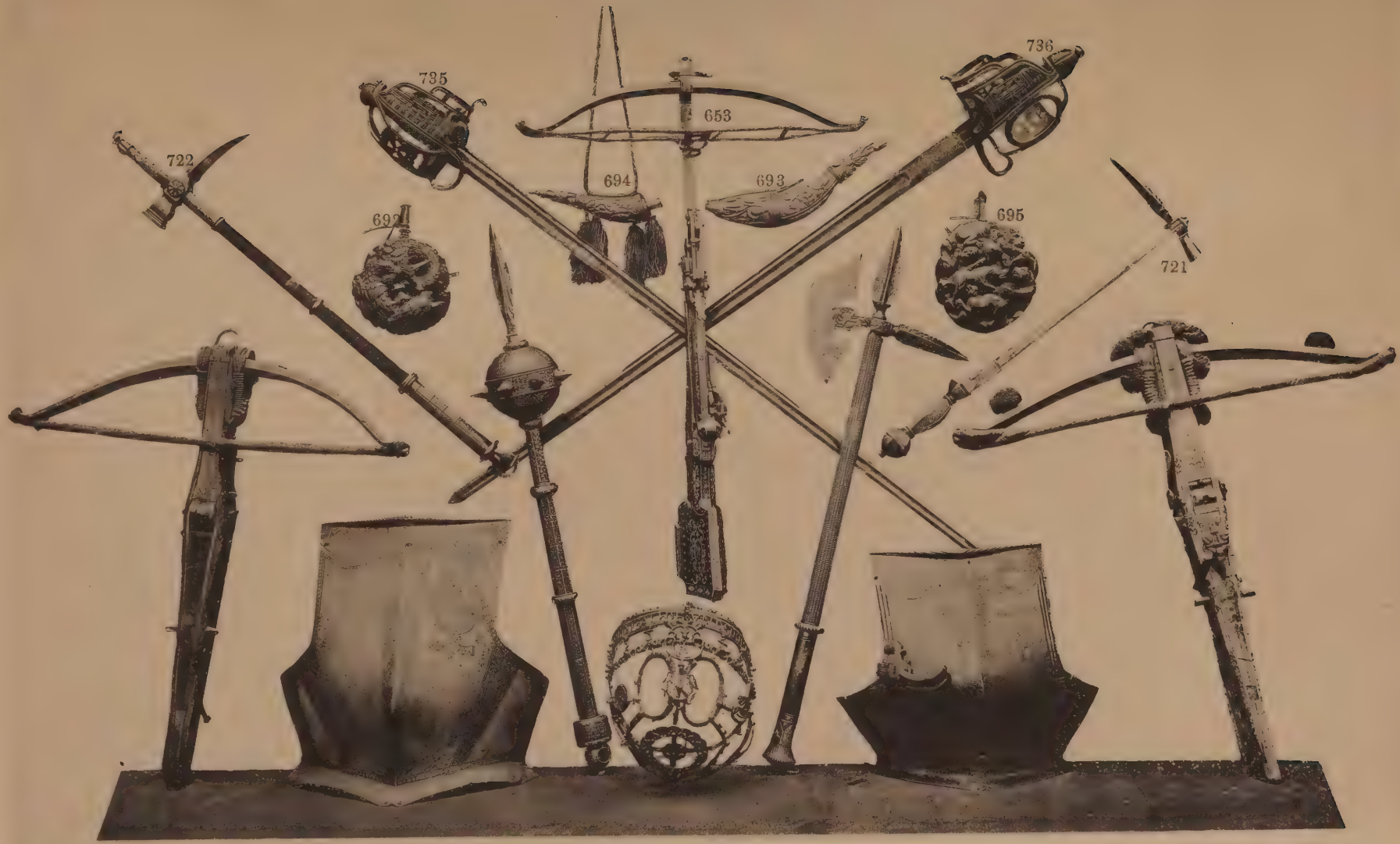
Länge 42 Cent.

700. **Hellebarde** nach Art der Gläfen. Der Spiess blattförmig ausgeschweift, mit starker Mittelrippe und oberem Haken, wie das geschweifte Beil, mit Fischblasen und Herzornamenten durchbrochen. Interessantes Stück. XV. Jahrh.

Länge 104 Cent. Holzschaft.

701. **Hellebarde** mit langer, vierkantiger Spitze, Beil und Haken in Bogen ausgeschweift und gelocht, letzterer mit Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.

Länge 124 Cent. An Originalholzschaft.



No. 657 No. 642 No. 718 No. 765 No. 720 No. 641 No. 655

Photolithie B. Kühlen, M. Gladbach.

702. **Hellebarde** mit langer, vierkantiger Spitze, Beil und Haken zierlich gegliedert und mit gothisirenden Durchbrechungen. XVI. Jahrh.
Länge 65½ Cent. An Holzschaft.

703. **Hellebarde** mit langem, blattförmigem Spiess; Beil und Haken reich durchbrochen. XVI. Jahrh.
Länge 80 Cent.

704. **Hellebarde** mit langer, vierkantiger Spitze, Beil und Haken gelocht, letzterer mit Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.
Länge 124 Cent. An Holzschaft.

705. **Hellebarde** mit blattförmigem Spiess und breitem, nach unten gebogenem, ausgeschweiftem Haken. XVI. Jahrh.
Länge 74 Cent. An Holzschaft.

706. **Hellebarde** mit vierkantiger Messerklinge; Beil und Haken mit kreisförmigen Durchbrechungen. XVII. Jahrh.
Länge 79 Cent. An Holzschaft.

707. **Hellebarde** mit dreikantigem Spiess und halbmondförmigem Beil. XVII. Jahrh.
Länge 42 Cent. An Holzschaft.

708. **Hellebarde** mit blattförmigem Spiess. XVII. Jahrh.
Länge 82 Cent. An Holzschaft.

709. **Kleine Hellebarde.** Ausgrabung. Mit Waffenschmiedsmarke. In der Form an das Spetum erinnernd.
Länge 45 Cent.

710. **Partisane** mit doppelt-halbmondförmiger Basis. XVIII. Jahrh.
Länge 79½ Cent. An Holzschaft.

711. **Partisane.**
Länge 44 Cent.

712. **Preussisches Garde-Offizier-Sponton**, gravirt mit Namenszug.
Länge 36 Cent.

713. **Sponton** mit zierlich ausgeschweifter Basis und Ornamentgravirung.
Länge 50 Cent. An kurzem Holzschaft.

714. **Grosser Dreizack** in Eisen.
Länge 34 Cent.

715. **Jagdspiess** mit Schusswaffe. Das schmale Eisen mit starker Mittelrippe; der in seiner oberen Hälfte eng mit Lederriemen benagelte Holzschaft bildet in seiner unteren Hälfte, in der er reich mit Rosetten und Ornamenten in Elfenbein, Perlmutter und Messing eingelegt ist, eine Radschloss-Schusswaffe. Sehr interessantes Stück. XVII. Jahrh.
Länge 230 Cent.

716. **Jagdspiess** mit blattförmiger Klinge und eisernem Knebel.
Länge 77 Cent.

717. **Morgenstern.** Die Kugel mit 8 Zacken mit schwerer Kette an eiserner Handstange hängend, die zugleich einen Stossdolch enthält. Die Waffe ist durchweg geätzt mit Laubwerkfriesen, Sternmustern etc. Interessantes Stück. XVI. Jahrh.
Länge 64 Cent.

718. **Morgenstern.** Die Kugel mit Seitenzacken und langer vierkantiger Spitze; ganz in Eisen, reich geätzt mit Arabesken und Ornamentwerk, zwischen dem Medaillons mit Kriegerfiguren etc.
Länge 77 Cent.

719. **Streitkolben,** ganz von Eisen, achtsternig und mit langer, oberer vierkantiger Klinge. Derselbe ist durchweg mit reichen geätzten Ornamenten besetzt. XVI. Jahrh.
Länge 100 Cent.

720. **Streitaxt,** ganz in Eisen, mit geschweiftem Beil und langem, vierkantigen Haken, geätzt mit Figuren und Arabesken auf vergoldetem Untergrunde. Der Griff in Schuppenmusterung; der Knopf mit Kriegerkopf geschnitten. XVI. Jahrh.
Länge 76 Cent.

721. **Deutscher Streithammer,** sog. Papagei; der elegant profilirte Handgriff durchweg geätzt mit zierlichen Arabesken und Ranken. Schönes Stück. XVI. Jahrh.
Länge 53 Cent.

722. **Reiterstreithammer** in der Art des Papagei's; der Hammer waffelförmig gekehlt, der lange Haken vierkantig und nach unten spitz zulaufend. Ueber dem Mittelstück ein hoher Aufsatz mit kannelirtem Knopf, der Schaft mit Plüschbezug. XVI. Jahrh.
Länge 70 Cent.

723. **Deutscher Streithammer,** sog. Papagei, der Griff mit Draht umflochten.
Länge 53 Cent.

724. **Paradeaxt** eines Bergknappen, sogen. Bergbarthe. Das Beil durchbrochen mit Kleeblatt; der Griff ganz verbeint, in Feldern gravirt mit Crucifixdarstellung, Scenen aus dem Bergmannsleben etc.
Länge 89 Cent.

725. **Schweizer Zweihänder** mit zweischneidiger geflammter Klinge und grossen, gebogenen Parirhaken; die glatte, nach unten gebogene Parirstange beiderseits mit weiten, doppelten Ringen; der Griff mit Leder beschlagen. XVI. Jahrh.
Länge 170 Cent.

726. **Zweihänder,** sehr gross, mit zweischneidiger, federkräftiger Klinge und rechtwinkligen Parirhaken; die Parirstange geschwungen, mit doppelten Seitenringen, deren äussere mit Lilien gravirt; der Griff beledert. XVI. Jahrh. Sehr schönes Exemplar.
Länge 178 Cent.

727. **Kurzes breites italienisches Schwert** (Anelace). Die Klinge gravirt mit Heiligenfiguren, biblischen Scenen etc. und theilweise vergoldet; die Parirstange Bronce, ciselirt, der Griff Horn mit Messingfassung. XVI. Jahrh.
Länge 55 Cent.

728. **Schwert.** Die zweischneidige Federklinge mit breiter Blutrinne, das Kreuzgefäss Eisen, mit Aetzornamenten und Elfenbeingriff, der en relief geschnitten mit Neptun und Apollo zwischen Palmettenfriesen. In Eisenscheide, deren Vorderseite reich durchbrochen mit Laubranken, zwischen denen Figuren, figurale Medaillons etc.
Länge 115 Cent.

729. **Kurzes Kreuzschwert.** Der Griff Eisen, siebförmig durchbrochen. In Eisenscheide, deren Vorderseite durchbrochen mit gothischen von Drachenfiguren belebten Arabesken etc.
Länge 64 Cent.

730. **Klinge und Knopf** eines Maximilians-Schwertes, erstere mit doppelter, durchbrochener Blutrinne.
Länge 98 Cent.

731. **Kreuzschwert.** Die Rückenklinge mit starker Mittelrippe, Parirstange und Knopf Eisen mit Lilienendigungen, der Griff beledert. XVI. Jahrh.
Länge 118 Cent.

732. **Korbschwert.** Die zweischneidige Klinge mit tiefer Blutrinne, das Gefäss Eisen, mit Eselshufe und gerader Parirstange. XVI. Jahrh.

Länge 114 Cent.

733. **Korbschwert.** Das Gefäss Eisen, mit gerader Parirstange. Oxydirt.

Länge 119 Cent.

734. **Tartarenschwert.** Die Klinge zweischneidig, der Griff Horn, Knopf und Parirstange Messing. In Schildpattscheide mit gravirter Messinggarnitur.

Länge 57 Cent.

735. **Englischer Pallasch** mit Rückenklinge und Eisenkorb, der Griff mit Fischhautbezug. In Lederscheide.

Länge 109 Cent.

736. **Englischer Pallasch,** ähnlich.

Länge 110 Cent.

737. **Säbel.** Die zweischneidige Klinge mit Signatur, das Gefäss Eisen, in Flechtmusterung. XVII. Jahrh.

Länge 104 Cent.

738. **Kurzer Stossdegen,** Panzerbrecher; die Klinge dreikantig, Griff und Scheide Silber, reich gravirt mit Arabesken und Ornamentwerk, zwischen denen Kriegerbüsten, Trophäen und figurale Medaillons, ersterer ausserdem mit Türkisen besetzt; Knopf und Handschutz reich ornamentirt, die Parirstange profilirt und stark nach unten gebogen. Venetianisch. XVI. Jahrh.

Länge 57 Cent. Sammlg. Bürki in Bern.

739. **Rococo-Paradedegen.** Die Klinge gravirt, das Gefäss Bronce, reich ornamentirt. In Lederscheide mit Broncegarnitur.

Länge 98 Cent.

740. **Galadegen.** Die Klinge mit tiefer Blutrinne, die vergoldet und mit Aufschrift; das Gefäss Stahl. In Lederscheide.

Länge 102 Cent.

741. **Galadegen.** Das Gefäss Stahl. In Lederscheide.

Länge 105 Cent.

742. **Orientalischer Säbel.** Die Rückenklinge mit tiefer Blutrinne. In eiserner Scheide, die wie das Gefäss reich geätzt mit Arabesken, zwischen denen Medaillonbüsten und Thierfiguren und mit Gold tauschirt ist.

Länge 98 Cent.

743. **Indischer Säbel** mit schwerer Rückenklinge und Holzgriff. In theilweise geschnitzter Holzscheide.

Länge 70 Cent.

744. **Schwert,** ähnlich; in der Scheide ein besonderes Behältniss mit Scalpmesser.

Länge 69 Cent.

745. **Yatagan.** Die Klinge damascirt und mit Goldtauschirung; der Griff vergoldetes Messing mit Filigranverzierung und mit Korallen besetzt. Die Scheide rother Sammet, fast ganz in getriebenem Messing belegt.

Länge 67 Cent.

746. **Yatagan.** Die Klinge blau angelaufen und gravirt, der Griff Wallross, mit reicher Garnitur in vergoldetem Silber und mit Steinen besetzt.

Länge 74 Cent.

747. **Yatagan.** Die Klinge damascirt; der Griff Silber, mit niellirten und vergoldeten Laubrankenfriesen; die Scheide Leder, reich in Silber garnirt, das getrieben mit Architecturen, Blumen und Ornamenten.

Länge 74½ Cent.

748. **Gothischer Dolch.** Ausgrabung.

Länge 23 Cent.

749. **Dolch.** Die Klinge mit zweifach durchbrochener Blutrinne, mit der Aufschrift IAN VDATIE IN TOLEDO; der Griff Eisen in einen phantastischen Thierkopf endigend und mit hübschen Reliefs.

Länge 43 Cent.

750. **Langer Dolch.** Die Klinge dreikantig, das Gefäss Eisen, mit reichen Blumenranken in reliefirter Silbertauschirung.

Länge 47 Cent.

751. **Dolch.** Die breite Rückenklinge geätzt und gravirt mit Arabeskenfriesen auf vergoldetem Grunde und der englischen Devise. Der Griff Holz mit Messingknopf. Anfang XVII. Jahrh.

Länge 32 Cent.

752. **Dolch.** Die breite Klinge vierkantig, mit Gravirung; der Griff Elfenbein, in Hochrelief vorzüglich geschnitzt mit dem Kampfe wilder Thiere. XVII. Jahrh.

Länge 31 Cent.

753. **Malayischer Dolch.** Die damascirte Flammenklinge mit Blumen und Ranken in Reliefstauschirung; der Griff Elfenbein, mit phantastischer Büste und mit kleinen Türkisen besetzt. In Holzscheide mit Metallbelag.

Länge 49 Cent.

754. **Orientalischer Dolch.** Klinge, Griff und Scheide reich geätzt mit schwungvollen Arabesken.

Länge 51 Cent.

755. **Orientalischer Dolch** mit reich damascirter geflammter Klinge; der Griff Holz, durchweg geschnitzt und in einem Thierkopfe endigend. In Holzscheide.

Länge 41 Cent.

756. **Jagdschwert mit Schusswaffe.** Die breite Klinge zweischneidig; das Gefäss mit Eselshufe, S-förmig gebogener Parirstange mit eleganten Endknöpfen mit durchbrochenem Stichblatt, Eisen, mit Arabesken in Silbertauschirung, der Griff mit Lederbezug. Längs der Klinge eine Radschlosspistole, deren Lauf und Schloss entsprechend in Silber tauschirt sind. In Lederscheide, in der in besonderem Behältniss ein Schärfer. Interessante Waffe. XVI. Jahrh.

Länge 112 Cent.

757. **Jagdschwert** mit schwerer Rückenklinge, gerader Parirstange und Holzscheide. XVII. Jahrh.

Länge 120 Cent.

758. **Jagdschwert.** Die lange Klinge an der Spitze blattförmig, der Widerhaken fehlt; das Gefäss kreuzförmig, der Griff mit Leder bezogen. XVI. Jahrh.

Länge 135 Cent.

759. **Hirschfänger** mit Schusswaffe. Die Rückenklinge trägt seitlich eine kleine Steinschlosspistole mit Messinglauf; der Griff Elfenbein mit Broncefassung. In Lederscheide.

Länge 55 Cent.

760. **Hirschfänger.** Die breite Rückenklinge beiderseits gravirt mit lebendig componirten Jagddarstellungen und Sprüchen; der Griff Elfenbein, vorzüglich geschnitzt mit Thierkampf und Jägerfigur. XVII. Jahrh. In Lederscheide.

Länge 67 Cent.

761. **Waidbesteck:** Messer und Gabel in einem Elfenbeingriffe verbunden. In Lederscheide.

Länge 54 Cent.

762. **Waidmesser.** Der Griff Silber ornamentirt, im Style Louis XIV. In Lederscheide mit reichem, ornamentirten Silberbeschlag mit Erbsenkettchen.

Länge 35 Cent.

763. **Waidblatt** mit breiter, gegen die Spitze ausgebauchter Rückenklinge mit tiefer Kehlung; der Griff Eisen mit Hirschhornbelag. XVII. Jahrh.

Länge 47 Cent.

764. **Waidmesser.** Ausgrabung.

Länge 18 Cent.

765. **Pferdemaulkorb.** Reich durchbrochen mit gothischen Maasswerkmedaillons, Herzfriesen etc. Oben unter einem Lilienfries zwei durchbrochen gehaltene Bänder, von denen das obere die Aufschrift: „Hilf Gott alhie und dort. F. S.," das untere die Jahreszahl 1549 zeigt. Sehr schönes interessantes Stück.

Dm. 25, Höhe 18 Cent.

766. **Altfränkisches Pferdegeschirr.**

767. **Grosse gothisirende Kandare.** Die Schienen in Fischblasen durchbrochen und mit zierlich gemusterten Aufsätzen. Sehr schönes Stück. XVI. Jahrh.

Länge 38 Cent.

768. **Hannöversche Kandare** mit Messingrosetten und dem Wappen.

769. **Hannöversche Kandare,** ähnlich.

770. **Rococo-Pferdezaum.** Leder mit getriebenen Messingapplicationen und grossen gravirten Schildern.

771. **Ein Paar sehr grosse Steigbügel** in Eisen, durchbrochen ornamentirt mit Arabesken etc. Die Ecken des Fusseisens in Silber eingefasst. Interessante Stücke.

Länge 47 Cent.

772. **Ein Paar Eisensteigbügel.** Das Fusseisen in Dreiecken durchbrochen. XVI. Jahrh.

Länge 15 Cent.

773. **Grosser Eisensteigbügel.** XVII. Jahrh.

Länge 19 Cent.

774. **Gothischer Sporen** mit langem Eisen und zierlichem Stachel; der Reif in Fischblasen durchbrochen. XV. Jahrh.

Länge 17 Cent.

775. **Deutscher Rittersporen,** gothisch. Ausgrabung.

Länge 19 Cent.

776. **Aehnlicher Sporen,** kleiner.

Länge 15 Cent.

777. **Zwei gothische Eisensporen.** Ausgrabungen.

778. **Ein Paar spanische Eisensporen.** XVI. Jahrh. Genau Meyrick, Taf. LXXX. Nr. 13.

Länge 24 Cent.

779. **Ein Paar spanische Eisensporen,** ähnlich, mit grossem sternförmigen Stachel. Verzinnt. XVI. Jahrh.

Länge 23 Cent.

780. **Grosser Sporen** mit in Fischblasen durchbrochenem Reifen und grosser Schnalle. XVI. Jahrh.

Länge $21\frac{1}{2}$ Cent.

781. **Grosser Sporen,** Eisen, der Reif mit Fischblasenfries, der Stachel blumenförmig. Vergoldet. XVI. Jahrh.

Länge 20 Cent.

782. **Eisensporen** mit ornamentirtem Reif. XVI. Jahrh.

Länge 17 Cent.

783. **Ein Paar Stahlsporen,** reich ornamentirt, mit radförmigem Stachel und mit Gravirung und Silbertauschirung.
Länge 15 Cent.

784. **Grosser Eisensporen** mit façonnirtem Reif mit Messingeinlage und mit Sternstachel. XVII. Jahrh.
Länge 19 Cent.

785. **Eisensporen.** Der Reif kannelirt und mit Messingeinlage. Mit Lederriemen. XVII. Jahrh.
Länge 18 Cent.

786. **Eisensporen** mit Sternstachel. XVII. Jahrh.
Länge 17 Cent.

787. **Eisensporen.** Reif und Stachelhalter reich ornamentirt. XVII. Jahrh.
Länge 20½ Cent.

788. **Ein Paar Eisensporen.** XVII. Jahrh. Verzinnt.
Länge 18 Cent.

789. **Eisensporen** von eleganter Form mit zierlichem Stachel. Vergoldet. Anfang XVII. Jahrh.
Länge 18 Cent.

790. **Eisensporen,** reich ornamentirt und mit vielzackigem Stachel. XVII. Jahrh.
Länge 15 Cent.

791. **Ein Paar einfache Sporen.**
Länge 16 Cent.

792. **Fangeisen** mit starkem, nach unten gebogenem Haken und Original-Holzschaft. XVI. Jahrh.
Länge 33 Cent.

793. **Wolfseisen.**
Länge 18 Cent.

794. **Fussangel** mit vier Spitzen.
Höhe 9 Cent.

795. **Vier Eisenpfeile.** Ausgrabungen.

796. **Album** mit Photographieen hervorragender Waffen aus dem historischen Museum in Dresden, dem National-Museum in München etc.

---

797. **Fragmentirter gebogener Lauf** eines preussischen Zündnadel-Gewehrs. Erinnerung aus dem deutsch-französischen Kriege.
Länge 64 Cent.

798. **Elf verschiedene deutsche, französische und englische Militärgewehre.**
Werden auf Wunsch vereinzelt.

799. **Fragment eines Chassepot.** Erinnerung aus dem Feldzuge 1870 und 1871.

800. **Zwei Infanterie-Offiziersäbel.**
Länge 97 Cent.

801. **Moderne Salonbüchse.**
Länge 82 Cent.

802. **Kleine Salonbüchse,** modern.
Länge 110 Cent.

803. **Kleine Salonflinte** von Tanner in Hannover.
Länge 93 Cent.

804. **Ein Paar Steinschloss-Pistolen** von Wetschel in Augsburg mit Messingläufen und Spannhebel.
Länge 42 Cent.

805. **Salonpistole,** modern.
Länge 28 Cent.

806. **Vierläufiger Taschenrevolver.**
Länge 12 Cent.

807. **Sechsläufiger Revolver.**
Länge 19 Cent.

808. **Sechsläufiger Revolver,** modern.
Länge 26 Cent.

---

809. **Indianischer Rohrbogen** mit Kordelsehne.
Länge 167 Cent.

810. **Indianer-Wurfspiess** mit gemustertem Holzschaft und Knochenspitze.
Länge 250 Cent.

811. **Indianer-Speer** mit Fischknochen-Spitzen.
Länge 185 Cent.

812. **Orientalische Schlagwaffe** mit blattförmiger, doppelschneidiger Klinge und Holzgriff.
Länge 62 Cent.

813. **Indianer-Waffe** aus einem Sägefisch gebildet.
Länge 87 Cent.

814. **Kleiner Indianer-Schild** in Rohrgeflecht.
Diam. 43 Cent.

815. **Holzkeule.** Neuseeland.
Länge 99 Cent.

816. **Grosse Holzkeule.**
Länge 92 Cent.

817. **Indianer-Schurz,** aus Pflanzenfasern geflochten.

818. **Eine Parthie Indianer-Pfeile.**

819. **Modell eines Indianer-Bootes.** Neuseeland.
Länge 73½ Cent.

820. **Amerikanischer Polizeistock.**
Länge 58 Cent.

821. **Chinesischer Hut.** Rohrgeflecht.
Diam. 48 Cent.

822. **Grosser chinesischer Hut.** Rohr.
Diam. 62 Cent.

823. **Ein Paar Schuhe** in Strohgeflecht.

824. **Chinesischer Schirm.**

825. **Kleiner chinesischer Schirm.**

ILAP84-D24615

1887 Oct. 26 CoHeC c.1
J.M. Hebe/Kunstsachen und Antiqui
84-P24615
3 3125 01133 7745